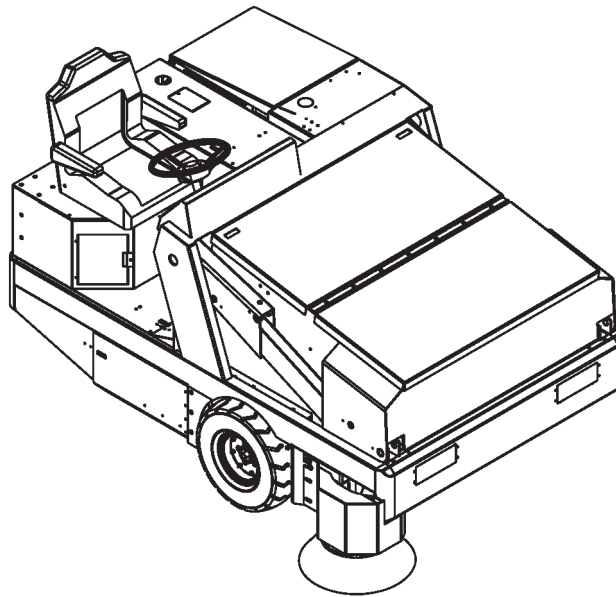




10/08 revised 2/13 REV A
FORM NO. 56041745



A-Deutsch
B-Français
C-Nederlands
D-Русский



Models: 56516750(Gas), 56516755(LPG), 56516753(Diesel)

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Gebruiksaanwijzing
Руководство для пользователя

SR2000 INSTRUCTIONS FOR USE



INHALT

EINLEITUNG	A-3
DIE MASCHINE IN BETRIEB NEHMEN	A-3
SICHERHEITS- UND WARNHINWEISE	A-4
BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE	A-5 – A-11
WASSERTEMPORATURANZEIGE	A-5
STUNDENZÄHLER	A-5
KRAFTSTOFFANZEIGE	A-5
ÖLDRUCKANZEIGE	A-5
SPANNUNGSANZEIGE	A-5
BESEN- UND LÜFTERSCHALTER	A-6
RÜTTELMOTOR-SCHALTER	A-6
RÜTTELMOTOR-ZEITSCHALTER (OPTIONAL)	A-6
SCHAUGLAS FÜR HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	A-6
RECHTER SEITENBESEN: HUBVORRICHTUNG UND LEISTUNGSREGELUNG	A-6
ZÜNDSCHALTER	A-7
NASSKEHR-UMGEHUNGSSCHALTER – (OPTIONAL)	A-7
FAHRRICHTUNGSANZEIGE – 4-WEGE (OPTIONAL)	A-7
FUSSBREMSE	A-7
BESCHLEUNIGUNGS- und FAHRTRICHTUNGSPEDAL	A-8
RÜCKFAHRWARNER (OPTIONAL)	A-8
SITZVERSTELLUNG	A-8
PARKBREMSE	A-8
AUTOMATSICHERUNGEN	A-9
GLÜHKERZE (DIESEL).....	A-9
SCHMUTZBEHÄLTER-HUBVORRICHTUNG/SEITENBESEN-HEBEL.....	A-9
STEUERUNGSHABEL ZUM ENTLEEREN/RÜCKHOLEN DES SCHMUTZBEHÄLTERS	A-9
DROSSELHEBEL.....	A-10
MOTORKONTROLLAMPE.....	A-10
LINKER SEITENBESEN: HUBVORRICHTUNG UND LEISTUNGSREGELUNG (OPTIONAL)	A-10
KEHRWALZEN-HUBVORRICHTUNG	A-10
BETRIEBSLICHTSCHALTER – (OPTIONAL).....	A-11
LICHTSCHALTER – (OPTIONAL).....	A-11
HUPTASTE	A-11
KABINE – (OPTIONAL), NICHT ABGEBILDET	A-11
ABSCHALTUNG BEI ÖLMANGEL	A-11
BEDIENUNGSANLEITUNG	A-12 – A-15
CHECKLISTE VOR INBETRIEBNAHME	A-12
DEN MOTOR STARTEN	A-12
CHECKLISTE NACH INBETRIEBNAHME	A-12
MIT DEM BESEN ARBEITEN	A-12
DEN BESEN ANHALTEN	A-12
CHECKLISTE NACH DEM BETRIEB	A-14
ENTLEERUNG DES SCHMUTZBEHÄLTERS	A-14
ABSCHLEPPHINWEISE	A-15
STAUBFILTER	A-15
STAUBABSAUGUNG	A-15
ALLGEMEINE MASCHINENWARTUNG	A-16 – A-20
TECHNISCHE DATEN	A-21

EINLEITUNG

Diese Betriebsanleitung soll Ihnen dabei helfen, Ihren **Nilfisk SR2000** optimal einzusetzen. Bitte lesen Sie sie vor Inbetriebnahme der Maschine gründlich durch. „Rechts“ und „links“ in diesem Handbuch beziehen sich immer auf die Perspektive des Fahrersitzes.

TEILE UND SERVICE

Eventuell erforderliche Reparaturen sollten in Ihrem autorisierten Nilfisk Servicezentrum erfolgen. Dort sind im Werk geschulte Fachkräfte beschäftigt, und es wird ein Lager mit Nilfisk Original-Zubehör- und Ersatzteilen geführt.

Für Reparaturen oder Service wenden Sie sich bitte an den unten angeführten NILFISK-INDUSTRIAL-HÄNDLER. Bitte geben Sie Modell und Seriennummer an, wenn Sie Ihre Maschine beschreiben.

ÄNDERUNGEN

Änderungen und Anbaumaßnahmen an der Reinigungsmaschine, welche die Kapazität und die Betriebssicherheit beeinträchtigen, sind nicht vom Kunden oder Benutzer durchzuführen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Nilfisk-Advance Inc. Ungenehmigte Änderungen lassen die Garantie für die Maschine erlöschen und machen den Kunden haftbar für alle resultierenden Unfälle.

TYPENSCHILD

Die Modellnummer und die Seriennummer Ihrer Maschine sind auf dem Typenschild an der Wand des Bedienerabteils angegeben. Diese Informationen sind erforderlich, wenn Sie Reparaturteile für die Maschine bestellen. Notieren Sie unten die Modellnummer und Seriennummer Ihrer Maschine, um künftig darauf zurückzugreifen.

MODELL _____

SERIENNUMMER _____

Bitte beachten: Detaillierte Spezifikationen und Servicedaten bezüglich der Motoren entnehmen Sie bitte den separat gelieferten Wartungshandbüchern und Bedienungsanleitungen der Motorenhersteller.

ENTPACKEN

Bitte prüfen Sie den Verpackungskarton und die Maschine sofort bei Anlieferung sorgfältig auf Schäden. Wenn ein Schaden vorliegt, heben Sie den Verpackungskarton auf, damit dieser von der Spedition inspiziert werden kann, welche die Lieferung der Maschine vorgenommen hat. Setzen Sie sich unverzüglich mit der Spedition in Verbindung, um einen Schadensanspruch anzumelden.

DIE MASCHINE IN BETRIEB NEHMEN

IHRE KEHRMASCHINE IST VOLLSTÄNDIG AUSGELIEFERT WORDEN. BITTE LESEN SIE VOR INBETRIEBNAHME DER MASCHINE DIE FOLGENDEN ANLEITUNGEN DURCH:

1. Die Maschine auspacken und vorsichtig von der Palette herunternehmen, um Schäden zu verhindern.
2. Die Batteriekabel anschließen und befestigen.
3. Den Tank mit Benzin bzw. Dieseldieselkraftstoff befüllen.



WARNUNG!

Den Tank nicht bei laufendem Motor befüllen. Vor dem Einfüllen von Kraftstoff muss der elektrische Anschluss zwischen Kraftstoffbehälter und Kehrmaschine hergestellt sein. Hierzu wird einfach ein isoliertes Kabel (dauerhaft am Kraftstoffbehälter befestigt) mit einer Batterieklemme am anderen Ende verwendet.

4. Den Ölstand im Motor kontrollieren. Der Motor wurde im Werk mit Öl befüllt. Den Ölstand vor Starten des Motors trotzdem noch einmal überprüfen. Ein spezielles Einfahr-Öl ist nicht erforderlich. Der erste Ölwechsel wird nach der normalen Betriebsstundenzahl empfohlen. Siehe das Nilfisk-Servicehandbuch.
5. Den Kühlmittelstand überprüfen. Die werksseitige Befüllung mit einem Dauerfrostschutzmittel bietet einen Schutz bis ca. -37° C. Zur Beibehaltung dieses Schutzniveaus Wasser und Frostschutzmittel immer im Verhältnis 1:1 mischen.
6. Den Ölstand im Hydraulikbehälter in der Mitte der Maschine neben dem Motor überprüfen. Der Hydraulikbehälter ist voll, wenn beim Schmutzbehälter in der Stellung „DOWN“ Öl im Schauglas zu sehen ist. Wenn Öl fehlt, NUR HYDRAULIKÖL nachfüllen: Getriebeautomatiköl FORD Typ „F“.

BITTE BEACHTEN

Nach den ersten 50 Betriebsstunden müssen Sie Ihre Maschine warten lassen, um den bestmöglichen und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Siehe Wartung.

SYMBOLS

Die Firma Nilfisk benutzt die untenstehenden Symbole, um auf eventuelle Gefahrensituationen hinzuweisen. Lesen Sie diese Informationen stets sorgfältig durch und ergreifen Sie die erforderlichen Schritte, um Personal und Ausrüstung zu schützen.

GEFAHR !

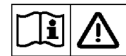
Dieses Symbol warnt vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

WARNUNG !

Warnungen weisen auf eine Situation hin, die schwere Verletzungen hervorrufen könnte.

VORSICHT !

Dieses Symbol soll auf eine Situation aufmerksam machen, die leichte Verletzungen oder Beschädigungen an der Maschine oder sonstiger Ausrüstung verursachen könnte.



Vor Inbetriebnahme der Maschine sind sämtliche Anweisungen sorgfältig durchzulesen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Es werden spezifische Sicherheitsvorkehrungen und Warnungen aufgenommen, um Sie vor potentiellen Gefahren für die Maschine oder vor Verletzungen zu warnen. Diese Maschine ist für kommerzielle Anwendungszwecke bestimmt, z. B. in Hotelbetrieben, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften und Büroräumen. Die Maschine ist mit anderen Worten nicht für normale Haushaltszwecke geeignet.

WARNUNG!

- Diese Maschine darf nur von hinreichend geschulten und autorisierten Personen betrieben werden.
- Diese Maschine ist nicht zugelassen für die Nutzung durch folgende Personengruppen: Menschen mit Behinderungen physischer, sensorischer oder geistiger Art., Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen. Die Nutzung durch Kinder ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- Wenn sich die gefüllte Maschine auf Rampen oder an Steigungen befindet, vermeiden Sie plötzliches Anhalten. Vermeiden Sie auch das abrupte Fahren scharfer Kurven. Wenn Sie eine Rampe hinabfahren, halten Sie die Geschwindigkeit gering.
- Um Hydrauliköl-Spritzer oder Verletzungen zu vermeiden, sind bei der Arbeit am hydraulischen System oder in der Nähe des hydraulischen Systems jederzeit geeignete Kleidung sowie eine Schutzbrille zu tragen.
- Schalten Sie den Schlüsselschalter auf Aus (O), und unterbrechen Sie die Verbindung zur Batterie, bevor Sie an elektrischen Komponenten Wartungsarbeiten vornehmen.
- Arbeiten Sie niemals unter einer Maschine, ohne diese mit Sicherheitsblöcken oder -ständern abzustützen.
- Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel, nehmen Sie die Maschine nicht über oder nahe solchen Stoffen in Betrieb, und benutzen Sie die Maschine nicht in Bereichen, in denen brennbare Flüssigkeiten gelagert werden.
- Reinigen Sie diese Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger.
- Diese Maschine stößt Auspuffgase (Kohlenmonoxid) aus, die schwere Gesundheitsschäden verursachen oder zum Tod führen können. Beim Betrieb dieser Maschine ist daher jederzeit für ausreichende Lüftung zu sorgen.
- Den Schmutzbehälter nicht über einer offenen Grube oder auf einer Rampe entleeren. Den Schmutzbehälter nicht auf einer Steigung (Rampe) entleeren. Die Maschine muss eben (horizontal) stehen.
- Beim Betrieb der Maschine müssen Deckel, Klappen und Zugangsluken fest geschlossen sein.
- Nur mit abgesenktem Schmutzbehälter fahren.
- Nach Hindernissen – insbesondere über Kopf – Ausschau halten.
- Keine Personen auf der Maschine befördern.
- Schäden oder Defekte an der Maschine sofort melden. Die Maschine erst nach erfolgter Reparatur wieder benutzen.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Personal ausgeführt werden.
- Den Elektroschalter am linken Hubarm nicht manuell betätigen, wenn der Schmutzbehälter angehoben ist.
- Um die Stabilität der Kehrmachine im Normalbetrieb zu gewährleisten, dürfen die Gegengewichte, das Schutzdach, der hintere Stoßfänger und sonstige, vom Hersteller als Originalausrüstung montierte Ausrüstung nicht entfernt werden. Falls solche Ausrüstung doch zu Reparatur- oder Wartungszwecken entfernt werden muss, ist sie vor der erneuten Inbetriebnahme der Kehrmachine wieder anzubringen.
- Explosionsgefahr bei der Radbaugruppe mit schweren Verletzungen bis hin zum Tod. Die Radbaugruppe muss von ordnungsgemäß geschultem und qualifiziertem Personal gemäß dem Osha-Standard 29 Cfr Teil 1910.177 gewartet werden.<D>
- Räder (Reifen und Felgen), die mit zu geringem Luftdruck oder ganz ohne Luft gefahren wurden, dürfen nicht wieder aufgepumpt werden. Der Reifen kann platzen und die Felge bersten. Dies kann schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen.
- Achten Sie unbedingt auf die Zulässige Gesamtmasse (Gross Vehicle Weight, GVW) des Fahrzeugs, wenn Sie dieses beladen, fahren, anheben oder aufbocken.

VORSICHT !

- Diese Maschine ist nicht zum Einsatz auf öffentlichen Wegen und Straßen zugelassen.
- Diese Maschine ist nicht zur Beseitigung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
- Sorgen Sie beim Einsatz dieser Maschine dafür, dass andere Personen, insbesondere Kinder, nicht gefährdet werden.
- Lesen Sie vor Wartungsarbeiten alle diesbezüglichen Anweisungen sorgfältig durch.
- Lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt stehen, ohne vorher den Schlüsselschalter auf "Aus" (O) zu schalten, den Schlüssel abzuziehen und die Feststellbremse zu aktivieren.
- Schalten Sie vor dem Wechseln der Bürsten und dem Öffnen der Verkleidung den Schlüsselschalter aus (O).
- Treffen Sie Vorkehrungen, um zu verhindern, dass Haare, Schmuck oder lose Kleidungsstücke sich in angetriebenen Teilen der Maschine verfangen.

DIESE ANLEITUNG BITTE AUFBEWAHREN

BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

- A Wassertemperaturanzeige
- B Stundenzähler
- C Kraftstoffanzeige
- D Öldruckanzeige
- E Spannungsanzeige
- F Besen- und Lüfterschalter
- G Rüttelmotorschalter
- H Hubvorrichtung rechter Seitenbesen
- I Nasskehrumgehung (Optional)
- J Zündschalter
- K Fahrtrichtungsanzeiger (Optional)
- L Fußbremse
- M Beschleunigungs-/Fahrtrichtungspedal
- N Rückfahrwarnschalter (Optional)
- O Sitzverstellung
- P Parkbremse
- Q Automatsicherungen
- R Hubvorrichtung Schmutzbehälter
- S Schmutzbehälter drehen und kippen
- T Drosselhebel
- U Motorkontrolllampe (Benzin/Flüssiggas)
- V Hubvorrichtung linker Seitenbesen
- W Hubvorrichtung Hauptkehrwalze
- X Betriebslichtschalter (Optional)
- Y Lichtschalter (Optional)
- Z Hupe
- AA Glühkerze (Diesel)

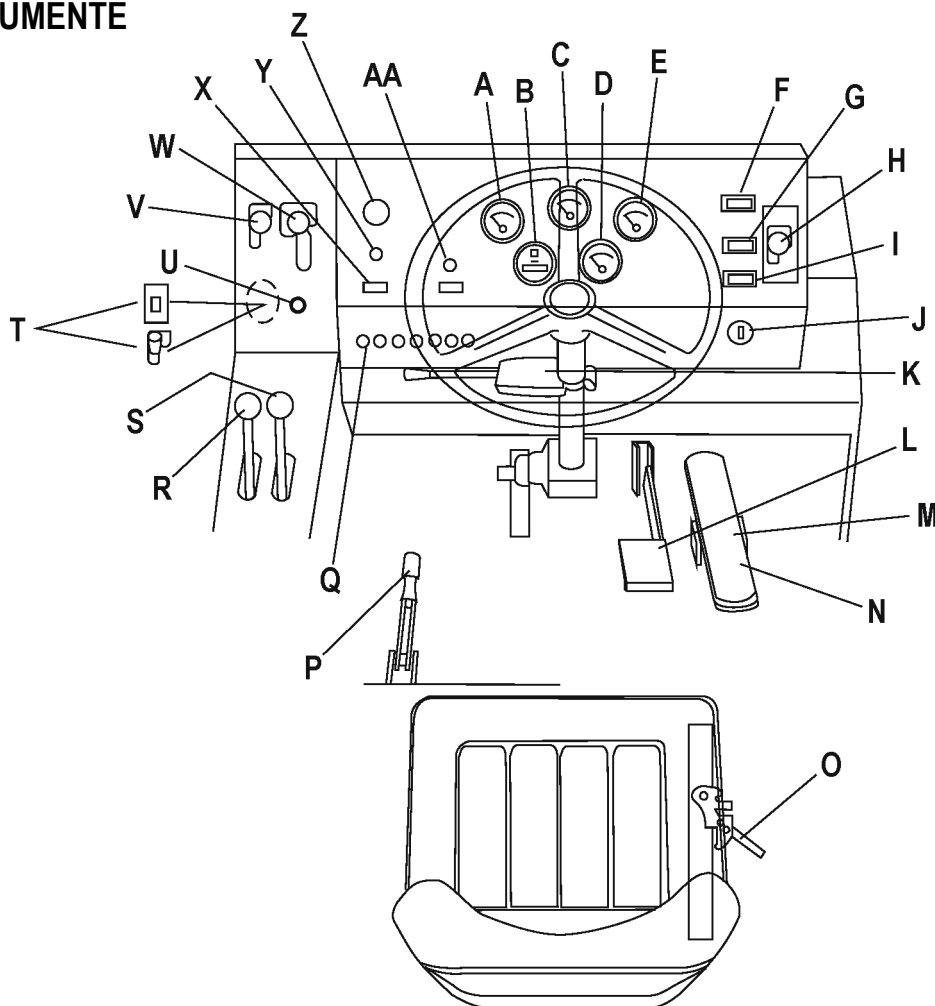


ABBILDUNG 2

WASSERTEMPERURANZEIGE (s. Abb. 2)

Die Wassertemperaturanzeige (A) befindet sich auf dem Instrumentenfeld links neben der Kraftstoffanzeige. Die Anzeige wird durch einen Sender im Motor aktiviert. Sie zeigt die Kühlmitteltemperatur in Fahrenheit an.

STUNDENZÄHLER (s. Abb. 2)

Dieser Zähler (B) befindet sich links von der Öldruckanzeige an der Instrumentenkonsole. Dieser Zähler wird bei Anlaufen der Maschine aktiviert. Der Zähler gibt die tatsächliche „Laufzeit“ der Maschine an. Der Stundenzähler gibt auch Aufschluss darüber, wann die nächste Wartung der Maschine fällig ist.

KRAFTSTOFFANZEIGE (s. Abb. 2)

Die Kraftstoffanzeige (C) befindet sich zwischen der Wassertemperaturanzeige und der Spannungsanzeige auf dem Instrumentenfeld. Sie zeigt den Kraftstoffstand im Kraftstofftank an.

ÖLDRUCKANZEIGE (s. Abb. 2)

Die Öldruckanzeige (D) befindet sich auf dem Instrumentenfeld rechts neben dem Stundenzähler. Die mechanische Anzeige wird durch einen Sender im Motor aktiviert. Sie zeigt den Motoröldruck in PSI an.

SPANNUNGSANZEIGE (s. Abb. 2)

Die Spannungsanzeige (E) befindet sich auf dem Bedienfeld links neben der Kraftstoffanzeige. Diese Anzeige zeigt den Ladezustand der Batterie an. Wenn der Schlüssel in der Stellung „ACC“ ist, werden zirka 12 Volt angezeigt. Bei laufendem Motor werden ungefähr 13 bis 14,5 Volt angezeigt. Damit wird die ordnungsgemäße Funktion des Drehstromgenerators angezeigt.

BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

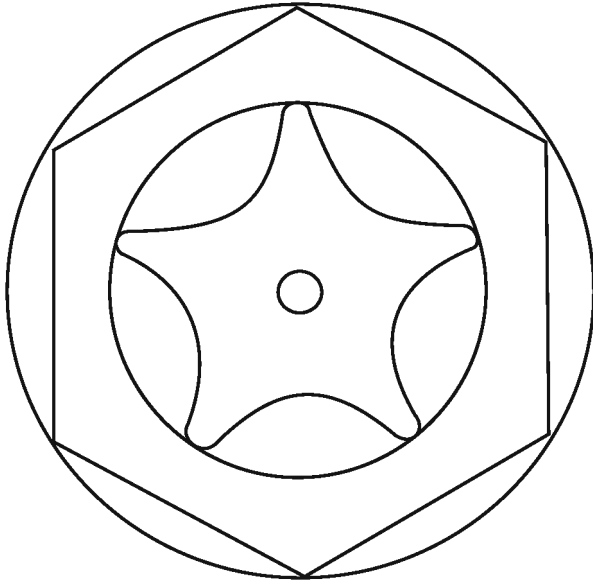


ABBILDUNG 3

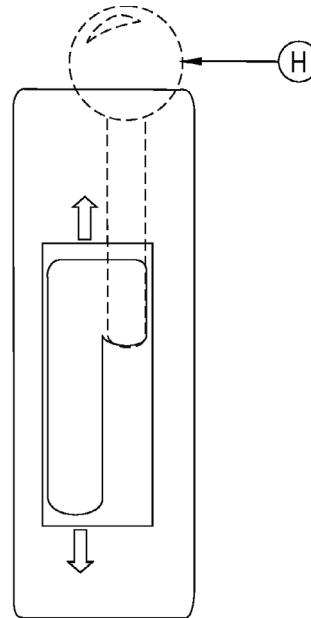


ABBILDUNG 4

BESEN- UND LÜFTERSCHALTER (s. Abb. 2)

Der Besen- und Lüfterschalter (F) befindet sich links vom Hebel des rechten Seitenbesens. Dieser Schalter aktiviert die Besen und die Sauglüfter. Er ist ein Ein-/Aus-Schalter.

RÜTTELMOTORSCHALTER (s. Abb. 2)

Der Rüttelmotorschalter (G) befindet sich unter dem Besen- und Lüfterschalter. Dieser Momentschalter aktiviert die Motoren des Filtrerrüttlers. Den Schalter 20 bis 30 Sekunden gedrückt halten, um die Rüttelmaschinen zu aktivieren. Nach der Aktivierung der Rüttelmaschinen stoppen die Besen und Impeller-Lüfter. Die Rüttelmaschinen laufen nur, wenn der Schmutzbehälter in der Position „SWEEP“ ist. Der Schalter fehlt auf dem Bedienfeld, wenn die Maschine mit dem optionalen Staubabsaugfilter (CDC) ausgestattet ist.

RÜTTELMOTOR-ZEITSCHALTER (OPTIONAL) (s. Abb. 2)

Der Rüttelmotorschalter (G) befindet sich unter dem Besen- und Lüfterschalter. Dieser Momentschalter aktiviert die Motoren des Filtrerrüttlers 20 bis 30 Sekunden, nachdem er gedrückt wurde. Nach der Aktivierung der Rüttelmaschinen stoppen die Besen und Impeller-Lüfter. Die Rüttelmaschinen laufen nur, wenn der Schmutzbehälter in der Position „SWEEP“ ist.

SICHTFENSTER FÜR HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT (s. Abb. 3)

Das Sichtfenster befindet sich seitlich am Hydrauliköltank.

Es zeigt die Füllstandshöhe im Hydrauliköltank an.

Bei abgesenktem Schmutzbehälter muss der Füllstand im Sichtfenster zu sehen sein. Wenn das Sichtfenster geflutet ist, befindet sich zu viel Flüssigkeit im Tank.

RECHTER SEITENBESEN: HUBVORRICHTUNG UND LEISTUNGSREGELUNG (s. Abb. 4)

Die Hubvorrichtung für den rechten Seitenbesen (H) und die Leistungsregelung befinden sich auf der rechten Seite des Instrumentenfelds.

Um den Seitenbesen anzuheben und zu stoppen, den Hebel in die mit dem „UP“-Pfeil markierte Sperrnut drücken. Um den Seitenbesen

abzusenken, den Hebel nach oben links schieben (weg von der Verriegelungskerbe). Den Hebel bis zum „DOWN“-Pfeil herunterdrücken. Der

Besen beginnt beim Absenken automatisch zu rotieren. Zum Aktivieren der Seitenbesen den Hubvorrichtungs-/Seitenbesen-Hebel nach vorn in die Stellung „ON“ bewegen (s. Abb. 9).

BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

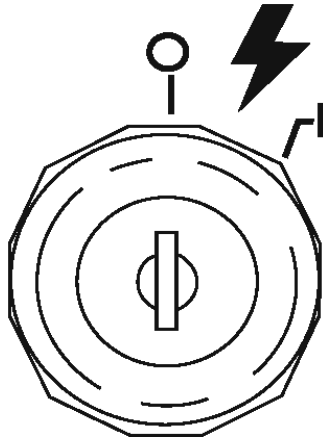


ABBILDUNG 5

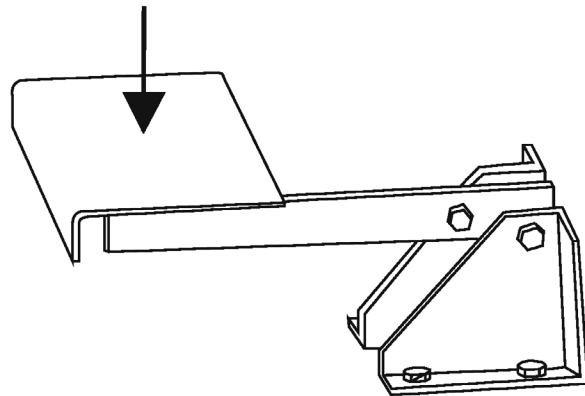


ABBILDUNG 6

ZÜNDSCHALTER (s. Abb. 5)

Der Zündschlüssel befindet sich rechts neben der Lenksäule an der Vorderseite der Instrumentenkonsole. Er hat vier Stellungen.

1. Durch Drehung des Schlüssels in die mittlere Stellung „OFF“ wird der Motor ausgeschaltet. In der Stellung „OFF“ stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:
 - (A) Hupe
 - (B) Lichtoptionen
2. Durch Drehung des Schlüssels nach rechts in die Stellung „IGN/ON“ stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung (der Motor wird jedoch NICHT gestartet):
 - (A) Hupe
 - (B) Lichtoptionen
 - (C) Wendesignale
 - (D) Armaturenbrettanzeigen
3. Durch Drehung des Schlüssels in die Stellung „START“ am rechten Anschlag wird der Motor gestartet. Diese Stellung wird nur vorübergehend beibehalten. Der Schlüssel kehrt in die Stellung „IGN/ON“ zurück, wenn Sie ihn loslassen.

NASSKEHRUMGEHUNGS-SCHALTER (OPTIONAL) (s. Abb. 2)

Der Nasskehrumgehungs-Schalter (I) befindet sich rechts vom Lenkrad unter dem Schalter des Rüttelmotors. Mit diesem Schalter wird der Saugmotor abgeschaltet. Dadurch wird verhindert, dass die Staubfilter Schmutzwasser aufnehmen und zerstört werden.

WENDESIGNALE UND WARNBLINKER (OPTIONAL) (s. Abb. 2)

Die Wendesignal-Option (K) befindet sich an der Lenksäule und funktioniert wie ein Lenkstockhebel beim Auto: Zum Rechtsblinken den Hebel nach vorn drücken, zum Linksblinken zurück ziehen. Der Warnblinker wird durch Herausziehen des Wendesignalhebels aktiviert.

FUSSBREMSE (s. Abb. 6)

Das Fußbremspedal (L) befindet sich rechts neben der Lenksäule auf dem Boden des Fahrerabteils. Die mechanische Fußbremse wirkt auf die Vorderräder und wird durch das Bremspedal betätigt.

BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

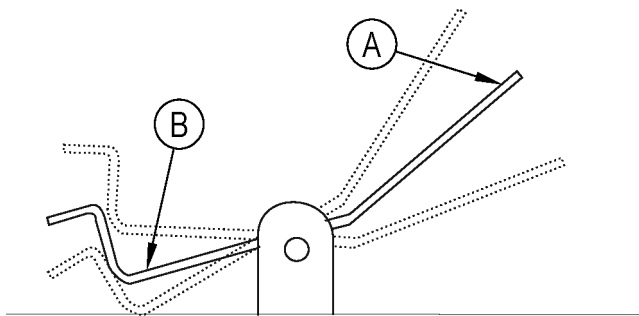


ABBILDUNG 7

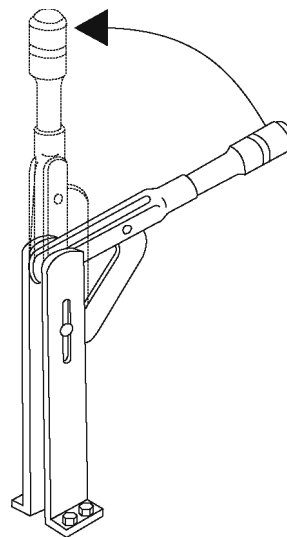


ABBILDUNG 8

GESCHWINDIGKEITS-/FAHRTRICHTUNGSPEDAL (s. Abb. 7)

Das Geschwindigkeits-/Fahrrichtungspedal befindet sich auf dem Boden des Fahrerabteils rechts neben dem Bremspedal. Das Geschwindigkeits-/Fahrrichtungspedal regelt die Fahrtrichtung und Geschwindigkeit der Maschine.

1. Treten Sie mit dem Fuß auf den oberen Abschnitt **(A)** des Pedals. Die Maschine bewegt sich vorwärts.
2. Je fester Sie auf den oberen Abschnitt **(A)** des Pedals treten, desto höher die Vorwärtsgeschwindigkeit.
3. Treten Sie mit dem Fuß auf den unteren Abschnitt **(B)** des Pedals. Die Maschine bewegt sich rückwärts.
4. Je fester Sie auf den unteren Abschnitt **(B)** des Pedals treten, desto höher die Rückwärtsgeschwindigkeit.
5. Um die Maschine zu stoppen, treten Sie sachte auf das andere Ende des Geschwindigkeits-/Fahrrichtungspedals. Wenn die Maschine sich vorwärts bewegt, treten Sie sachte auf den unteren Abschnitt des Pedals. Wenn die Maschine sich rückwärts bewegt, treten Sie sachte auf den oberen Abschnitt des Pedals.

RÜCKFAHRWARNER (OPTIONAL) (s. Abb. 2)

Der Rückfahrwarner **(N)** wird mit einem Schalter betätigt, der sich unter dem unteren Abschnitt des Geschwindigkeits-/Fahrrichtungspedals befindet. Es ertönt ein lautes akustisches Warnsignal, wenn die Maschine im Rückwärtsgang ist.

SITZVERSTELLUNG (s. Abb. 2)

Dieser Hebel **(O)** befindet sich rechts neben dem Sitz. Betätigen Sie diesen Hebel, um den Sitz vor- oder zurückzuschieben.

PARKBREMSE (s. Abb. 8)

Der Parkbremshebel **(P)** befindet sich auf dem Boden auf der linken Seite des Fahrerabteils. Wenn dieser Hebel in eine aufrechte Position gebracht wird, wird das Bremspedal in der unteren Stellung „verriegelt“.

BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

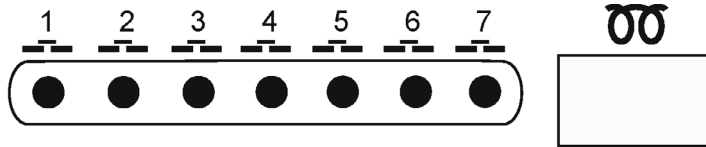


ABBILDUNG 8a

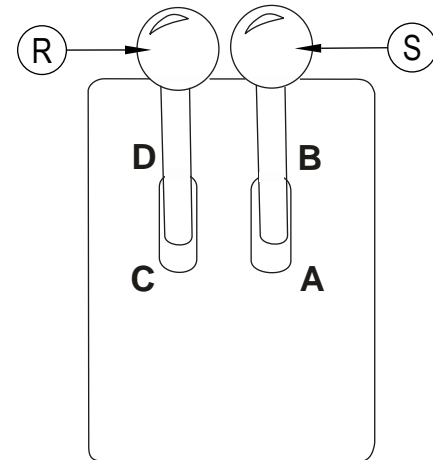


ABBILDUNG 9

AUTOMATSICHERUNGEN (s. Abb. 2 u. 8a)

Die Automatsicherungen (Q) befinden sich links vom Lenkrad. Das Auslösen einer Automatsicherung deutet auf ein Problem mit der Elektrik hin, das vor einem Reset der Sicherung behoben werden muss.

Es können bis zu sieben Automatsicherungen in Reihe geschaltet werden. Sie kontrollieren die folgenden Schaltkreise, beginnend mit Nummer 1 links:

- CB-1 = Filterrüttlermotoren
- CB-2 = Hupe
- CB-3 = Starterrelais
- CB-4 = Zündung
- CB-5 = Zubehör
- CB-6 = Optionen
- CB-7 = Kabinen-Optionen

GLÜHKERZE – DIESEL (s. Abb. 8a)**WARNUNG!**

Es wird ausdrücklich davon abgeraten, außer den Glühkerzen gleichzeitig eine andere Starthilfe zu verwenden.

Beim Betrieb der Glühkerzen ist das folgende Verfahren zu beachten:

1. Vor der Betätigung des Startermotors die Taste „GLOW PLUG“ für 20 bis 30 Sekunden drücken.
2. Dann bei weiterhin gedrückter „GLOW PLUG“-Taste den Startermotor betätigen, bis der Motor startet.
3. Die Taste „GLOW PLUG“ bei laufendem Motor noch für ein paar Sekunden gedrückt halten, bis der Motor rund läuft.
4. Falls der Motor nicht startet, den Startermotor ausschalten und die Taste „GLOW PLUG“ für weitere 10 bis 15 Sekunden gedrückt halten. Bei einem erneuten Startversuch die Glühkerzen solange aktivieren, bis der Motor angesprungen ist und dann noch einmal ein paar Sekunden warten, bis er rund läuft.

SCHMUTZBEHÄLTER-HUBVORRICHTUNG/SEITENBESEN-HEBEL (s. Abb. 9)

Der Hubvorrichtungs-/Seitenbesen-Hebel (R) befindet sich auf der linken Seite des Fahrerabteils. Mit diesem 3-Wege-Hebel werden die Hubvorrichtung für den Schmutzbehälter, der Seitenbesen und der optionale linke Seitenbesen betätigt.

BITTE BEACHTEN

Der Hebel zum Anheben des Schmutzbehälters funktioniert nur, wenn der Schmutzbehälter von der Kehrmaschine weggedreht wurde.

Der Hebel ist in der hinteren Stellung federzentriert. In der mittleren Stellung sind der oder die Seitenbesen ausgeschaltet. Sie ist zugleich die Halteposition beim Entleeren des Schmutzbehälters. Der Hebel wird in der vorderen Stellung ausgelöst. Den Hebel nach vorn schieben, um den Seitenbesen zu aktivieren oder um den Schmutzbehälter (A) zum Entleeren abzusenken. Den Hebel zurückziehen, um den Schmutzbehälter beim Entleeren ANZUHEBEN (B). Den Hebel loslassen, wenn der Schmutzbehälter sich auf der gewünschten Höhe befindet. Der Hebel kehrt in die mittlere „HOLD“-Position zurück.

STEUERUNGSHEBEL ZUM ENTLEREEN/RÜCKHOLEN DES SCHMUTZBEHÄLTERS (s. Abb. 9)

Der Hebel zum Entleeren/Rückholen des Schmutzbehälters (S) befindet sich auf der linken Seite des Fahrerabteils. Mit diesem Zwei-Wege-Steuerhebel wird die Kippvorrichtung des Schmutzbehälters bedient. Der Hebel steht unter Federspannung in der Mittenstellung, die die Drehung des Schmutzbehälters stoppt. Um den Schmutzbehälter zu drehen, den Hebel nach vorn in die Stellung „DUMP“ (C) bringen und festhalten. Den Hebel loslassen, wenn der Schmutzbehälter sich auf der gewünschten Höhe befindet. Um den Schmutzbehälter nach dem Entleeren zurückzuholen, den Hebel in die Stellung „RETURN“ (D) bringen. Der Schmutzbehälter wird in die Ausgangsposition zurückgedreht. Den Hebel loslassen, sobald der Schmutzbehälter in der Kehrmaschine versenkt wurde.

**WARNUNG!**

Den Motor nicht ausschalten, wenn der Schmutzbehälter angehoben ist.

BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

GASHEBEL (s. Abb. 10 u. 10a)

Der Gashebel befindet sich an der linken Konsolenseite. Benzin- und flüssiggasbetriebene Maschinen verfügen über einen Drosselklappenschalter (A). Dieselversionen verfügen über einen Hebel (B). Beide haben 3 Gashebelstellungen: IDLE (Leerlauf), 1 und 2. Beim Betrieb des Dieselmotors den Hebel nach oben in die gewünschte Verriegelungskerbe schieben. Um in den Leerlauf zu wechseln, den Hebel nach oben links schieben (weg von den Verriegelungskerbem). Den Hebel nach unten drücken, bis er auf dem Boden des Schlitzes aufliegt. Beim Benzin/Flüssiggas-Schalter ist die untere Stellung für den Leerlauf, die obere Stellung für die obere Drehzahl (2.450 U/min „ohne Last“) und die mittlere Stellung ist für die untere Drehzahl (2.050 U/min „ohne Last“). „Last“ (Kehrbesen und/oder Bürsten und/oder Staubabsaugung aktiviert) und „ohne Last“ (Kehrbesen, Bürsten und Staubabsaugung deaktiviert) sind bei Benzin- und flüssiggasbetriebenen Maschinen identisch. Den Drosselklappenhebel immer in die Leerlaufstellung bringen, bevor der Motor durch Zündschlüsseldrehung ausgeschaltet wird.

MOTORKONTROLLLAMPE (Nur Benzin und Flüssiggas) (s. Abb. 10a)

Die Motorkontrolllampe (MIL) (C) befindet sich an der linken Konsolenseite. Wenn die Lampe aufleuchtet, liegt ein Problem mit dem Motor vor. Anleitungen zur Problemdiagnose finden Sie in Abschnitt 7 des GM-Maschinenservicehandbuchs.

LINKER SEITENBESEN: HUBVORRICHTUNG UND LEISTUNGSREGELUNG (OPTIONAL) (s. Abb. 10)

Die Hubvorrichtung für den linken Seitenbesen (V) befindet sich auf der linken Seite des Instrumentenfelds. Um den Seitenbesen anzuheben und zu stoppen, den Hebel in die mit dem „UP“-Pfeil markierte Verriegelungskerbe drücken. Um den Seitenbesen abzusenken, den Hebel nach oben rechts schieben (weg von der Verriegelungskerbe). Den Hebel bis zum „DOWN“-Pfeil herunterdrücken. Zum Aktivieren der Seitenbesen den Hubvorrichtungs-/Seitenbesen-Hebel (R) ABBILDUNG 9 nach vorn in die Stellung „ON“ bewegen.

HUBVORRICHTUNG HAUPTBESEN (s. Abb. 10)

Die Hubsteuerung für den Hauptbesen (W) befindet sich links neben dem Fahrersitz. Um den Hauptbesen abzusenken, den Hebel nach oben links schieben (weg von der Verriegelungskerbe). Den Hebel nach vorn bis zur ersten oder zweiten Kerbe im länglichen Schlitz schieben. Die erste Kerbe – „SWEEP“ – ist für das normale Besenmuster (5 bis 8 cm). Die zweite Kerbe – „FLOAT“ – ist für das gründliche Kehren (Besenmuster 10 bis 13 cm). Zum Anheben des Hauptbesens den Hebel nach oben bewegen und in die Verriegelungskerbe in der der Stellung „UP“ schieben. Man kann den Hauptbesen entweder in der Stellung „SWEEP“ oder „FLOAT“ einsetzen. Normalerweise sollte jedoch in der Stellung „SWEEP“ gekehrt werden. Dies erhöht die Lebensdauer des Besens. Die Stellung „FLOAT“ sollte nur für das Kehren unregelmäßiger, rauer Flächen verwendet werden.

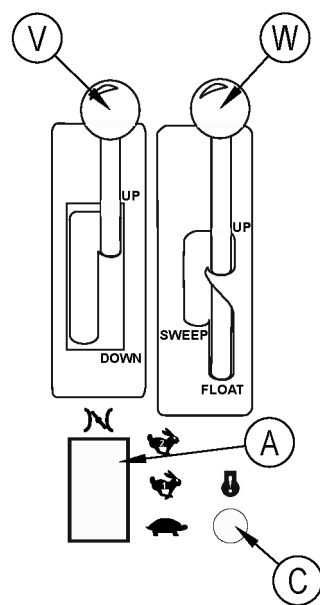


ABBILDUNG 10

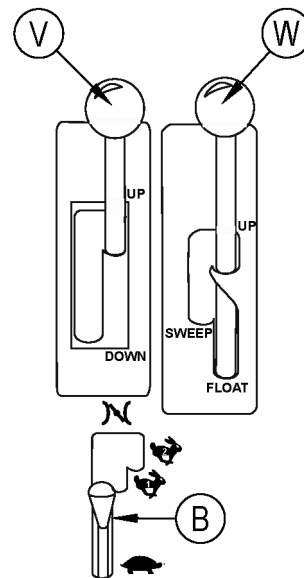


ABBILDUNG 10A

Motor	Geschwindigkeiten	Drehzahlen	
		LEERLAUF	„OHNE LAST“
Benzin/Flüssiggas	1.	950	2050
	2.	950	2450
Diesel	1.	950	2150
	2.	950	2550

BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE

BETRIEBSLICHTSCHALTER (OPTIONAL) (s. Abb. 2)

Der Betriebslichtschalter (**X**) befindet sich unter dem Lichtschalter an der linken Seite des Lenkrads. Damit kann der Fahrer bei eingeschalteten Scheinwerfern das optionale hintere Betriebslicht einschalten.

LICHTSCHALTER (OPTIONAL) (s. Abb. 2)

Der Lichtschalter (**Y**) befindet sich unter der Hupe an der linken Seite des Lenkrads. Er regelt die verschiedenen Lichtoptionen für diese Maschine, zum Beispiel:

- Scheinwerfer
- Rücklicht
- Seitenbesen-Lampen
- Instrumentenbeleuchtung

Alle Anzeigen – mit Ausnahme der Stundenanzeige – verfügen über eine optionale Instrumentenbeleuchtung.

HUPTASTE (s. Abb. 2)

Die Huptaste (**Z**) befindet sich links von der Lenksäule. Die Huptaste ist immer aktiv. Zum Betätigen der Hupe die Huptaste drücken.

KABINE (OPTIONAL)

Die Allwetter-Kabine ist für diese Maschine mit ein paar reinen Kabinen-Optionen erhältlich:

- Scheibenwischer
- Defrostergebläse
- Innenbeleuchtung
- Druckbeaufschlager

Die Bedienelemente für diese Options befinden sich in der Kabine.

ABSCHALTUNG BEI ÖLMANGEL

Dieser Motor verfügt über eine Abschaltung bei Ölmangel. Wenn der Öldruck zu stark abfällt, schaltet der Motor sich aus. Motoröl bis zum richtigen Pegel nachfüllen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

BITTE BEACHTEN

Vor dem Starten des Motors diese Vorstart-Checklisten abarbeiten.

VORSTART-CHECKLISTE

1. Erforderlichenfalls den Luftfiltereinsatz reinigen.
2. Motorölstand prüfen
3. Kühlmittelstand überprüfen
4. Hydraulikölstand überprüfen
5. Kraftstoffstand überprüfen
6. Alle Systeme auf Undichtigkeiten überprüfen
7. Bremsen und Bedienelemente auf ihre Funktionsfähigkeit überprüfen

VOR DEM MOTORSTART

1. Parkbremse betätigen
2. Alle Bedienelemente müssen sich in der Stellung „Off“ befinden.

DEN MOTOR STARTEN

1. Das Geschwindigkeits-/Fahrtrichtungspedal muss sich in der neutralen Position befinden.
2. Den Schlüssel auf „On“ stellen und loslassen.
3. Falls der Motor nach den obigen Schritten nicht startet, ziehen Sie bitte das Motorhandbuch zu Rate.

BITTE BEACHTEN

Wenn die Maschine bei Temperaturen unter Null abgestellt wurde, den Motor in den ersten 5 bis 10 Minuten nur mit Halbgas laufen lassen, um Motor und Hydrauliköl schonend zu erwärmen.

CHECKLISTE NACH INBETRIEBNAHME (Motor läuft)

1. Haupt- und Seitenbesen prüfen, um sicher zu stellen, dass keinerlei Verunreinigungen die freie Drehung und das Aufnehmen behindern.

BITTE BEACHTEN: Bei der Beseitigung von Verunreinigungen aus den Besen und/oder anderen Bürsten stets einen Handschutz tragen.

2. Prüfen, ob die Absaugleisten unbeschädigt sind und bündig auf dem Boden aufliegen.

EINSATZ DER KEHRMASCHINE

1. Die Parkbremse muss gelöst sein.
2. Den Seiten- und Hauptbesen auf den Boden absenken. (Der Hauptbesen kann entweder in der Stellung „FLOAT“ oder „SWEEP“ positioniert werden.)
3. Den Besen-Gebläseschalter einschalten.
4. Den Gashebel in die Stellung „UP“ bringen. (Der Motor muss beim Kehren immer mit der zulässigen Höchstdrehzahl laufen, um die empfohlene Bürstengeschwindigkeit und Staubabsaugung zu erzielen).
5. Das Fahrtrichtungspedal betätigen, um die Maschine in Bewegung zu setzen.
6. Durch Änderung des Drucks auf das Fahrtrichtungspedal wird die Geschwindigkeit geregelt.

DIE KEHRMASCHINE ANHALTEN

1. Zum Stoppen kehrt das Fahrtrichtungspedal in die neutrale (Mitten-)Position zurück. (Das Pedal kehrt automatisch in die Neutralstellung zurück, wenn Sie den Fuß vom Pedal nehmen). **IM NORMALBETRIEB DAS FAHRTRICHTUNGSPEDAL MIT DEM ABSATZ IN DIE NEUTRALSTELLUNG BRINGEN.**
2. Die Fußbremse betätigen.
3. Den Besen-Gebläseschalter ausschalten.
4. Die Besensteuerung (Seite und Haupt) in die Stellung „UP“ bringen.
5. Den Gashebel nach unten ziehen. Den Schlüssel auf „OFF“ stellen.
6. Die Parkbremse betätigen.

BEDIENUNGSANLEITUNG

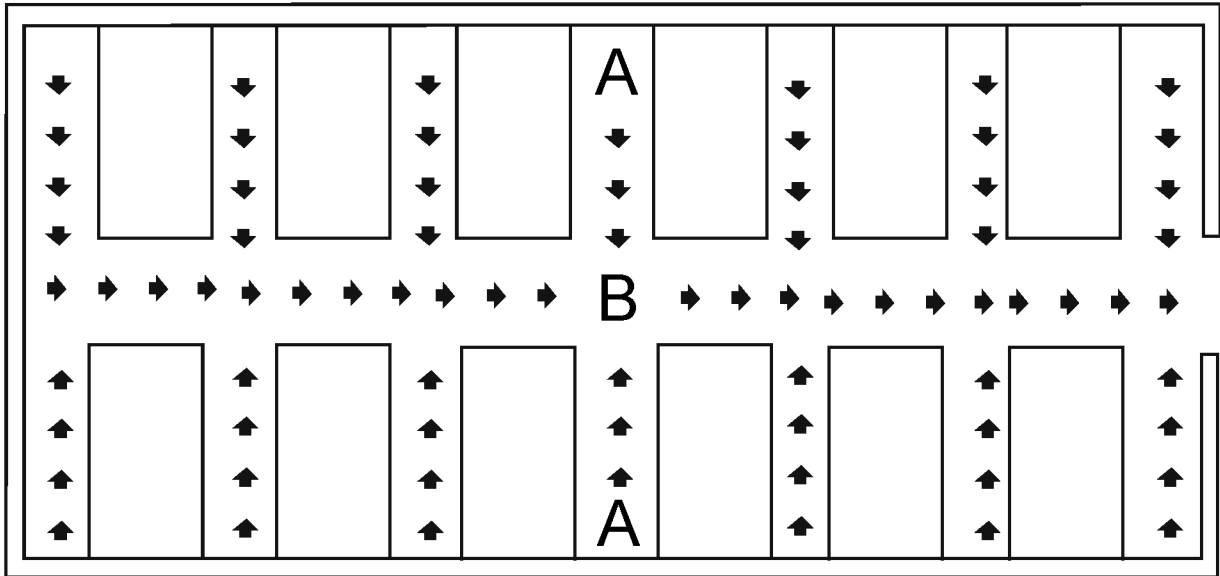


ABBILDUNG 11

**WARNUNG!**

Das Lenkrad im Fahrbetrieb der Maschine nicht herumreißen. Die Kehrmachine reagiert sehr feinfühlig auf Lenkbewegungen. Keine abrupten Kurven vollführen.

In einer geraden Spur scheuern. Nicht mit Pfeilern oder Pfosten kollidieren. Mit der Maschine nirgends entlang schrammen.

Das Geschwindigkeits-/Fahrtrichtungspedal im Fahrbetrieb der Maschine nicht ganz durchtreten. Das würde einem Start in der Position „High“ entsprechen und Motor sowie Antriebssystem belasten.

1. Den Kehrvorgang im Voraus planen. Versuchen Sie, lange Bahnen möglichst ohne Unterbrechungen zu kehren. Zuvor den Schmutz aus engen Gängen (A) in den Hauptgang (B) kehren. Den ganzen Boden auf einmal oder abschnittsweise reinigen.
2. Sehr große Verunreinigungen vor dem Kehren beseitigen.
3. Im Fahrbetrieb der Maschine das Lenkrad nicht herumreißen. Die Maschine reagiert sehr direkt auf Lenkeinschläge – vermeiden Sie deshalb abrupte Kurven.
4. Versuchen Sie, eine möglichst gerade Spur zu halten. Die Kollision mit Pfosten und das Anschrammen der Maschine vermeiden.
5. Wenn die Maschine in Bewegung gesetzt wird, das Fahrtrichtungspedal nicht sofort ganz durchtreten. Das entspricht einem Start in der Position "HIGH" und belastet Maschine und Antriebssystem unnötig.
6. Vor dem Einsatz bei niedrigen Temperaturen sollte die Maschine immer warmlaufen.
7. Die Kehrwalze (Hauptbesen) regelmäßig wenden, damit die Borsten sich nicht in eine Richtung „ausrichten“.

BITTE BEACHTEN

Den Kehrbesen austauschen, wenn die Borsten bis auf 8 cm (3 Zoll) Länge abgenutzt sind.

BEDIENUNGSANLEITUNG

BITTE BEACHTEN

Nach dem Stoppen diese Kontrollen nach Einsatz der Maschine durchführen.

CHECKLISTE NACH DEM BETRIEB

1. Den Schmutzbehälter reinigen.
2. Die Kehrbesen auf Verschleiß und Schäden überprüfen.
3. Alle Gummileisten auf Verschleiß, Schäden und richtigen Sitz überprüfen.
4. Den Kraftstofftank auffüllen



WARNUNG!

Der Tankeinfüllstutzen befindet sich hinter dem Fahrersitz.
NICHT den *Hydraulikbehälter* mit dem Kraftstofftank verwechseln.

5. Alle Systeme auf Undichtigkeiten überprüfen.

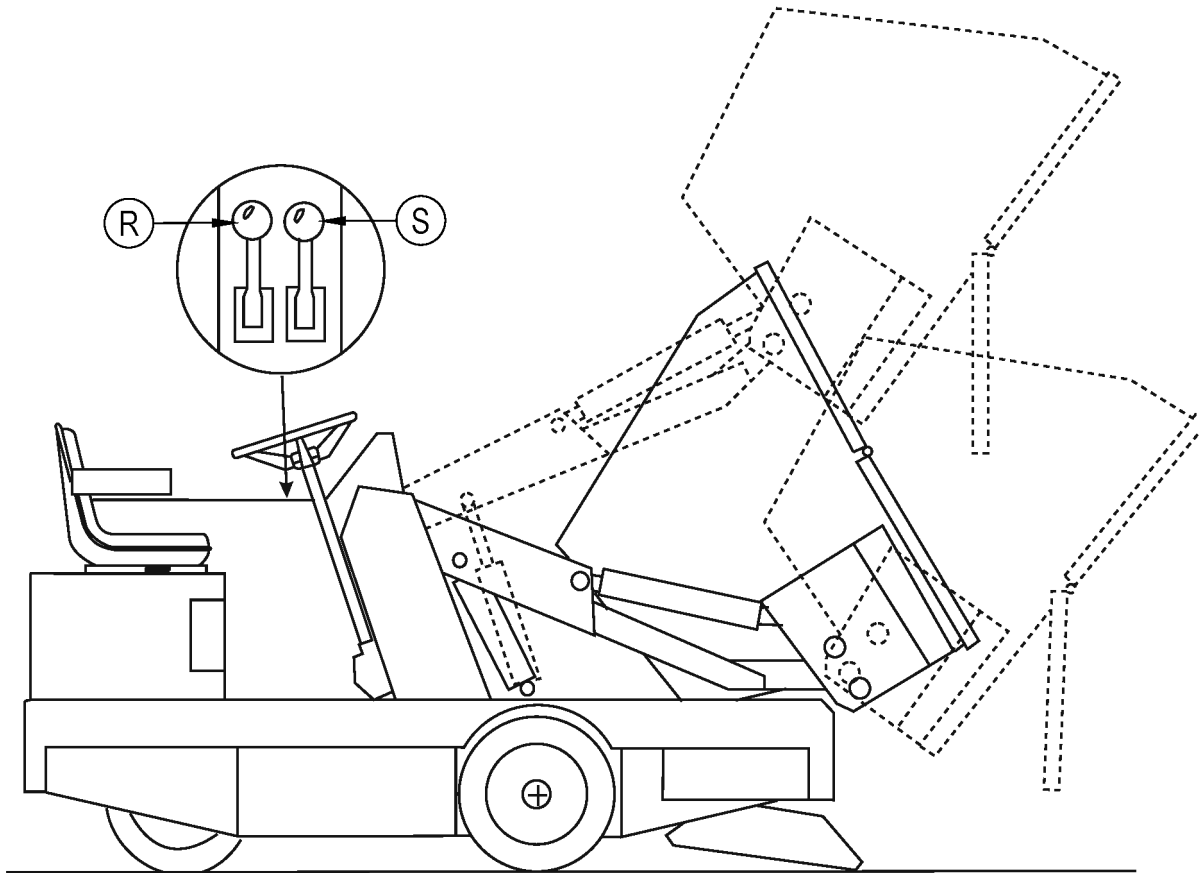


ABBILDUNG 11a

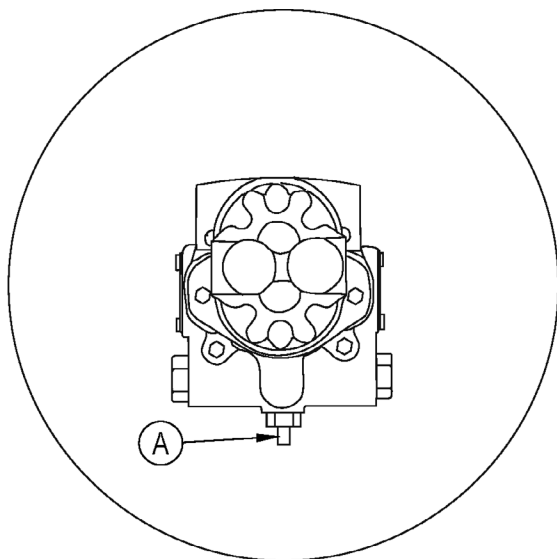
ENTLEERUNG DES SCHMUTZBEHÄLTERS

1. Den Gashebel auf Vollgas stellen.
2. Den Hebel für die Drehung und Entleerung des Schmutzbehälters (S) in die Stellung „DUMP“ schieben. Der Schmutzbehälter beginnt sich zu drehen.
3. Sobald die Drehgeschwindigkeit des Schmutzbehälters sich verdoppelt hat, arbeitet der Hubhebel des Schmutzbehälters (R). Den Schmutzbehälter auf die gewünschte Höhe heben (ERFORDERLICHER MINDESTHUB 20 cm), indem der Hubhebel für den Schmutzbehälter (R) in die Stellung „RAISE“ gebracht wird.
4. Mit angehobenem Schmutzbehälter langsam 30 bis 45 cm anfahren, bevor die Entleerung abgeschlossen wird.
5. Den Hebel für die Drehung und Entleerung des Schmutzbehälters (S) in die Stellung „DUMP“ schieben, um den Entleerungsvorgang abzuschließen.
6. Mit angehobenem Schmutzbehälter langsam 30 bis 46 cm zurücksetzen, um vom Müllcontainer freizukommen, bevor der Schmutzbehälter wieder abgesenkt wird.
7. Den Hebel für die Drehung und Entleerung des Schmutzbehälters (S) in die Stellung „RETURN“ ziehen. Der Schmutzbehälter dreht sich automatisch und senkt sich in die Ausgangsstellung ab.



WARNUNG!

Den Motor nicht ausschalten, wenn der Schmutzbehälter angehoben ist.

BEDIENUNGSANLEITUNG

Ansicht der Antriebspumpe von der Maschinenvorderseite
ABBILDUNG 12

ABSCHLEPPHINWEISE

1. Die Verlängerung der Abschleppstange (A) wie in Abbildung 12 gezeigt lokalisieren. Die Abschleppstange befindet sich unter der Pumpe.
2. Zum Öffnen des Hydraulikkreises des Antriebsradmotors die Welle um 90° drehen.
3. Nach dem Abschleppen die Welle um 90° in ihre Ausgangslage zurückdrehen.

STAUBFILTER

Der Plattenfilter sollte regelmäßig aus dem Schmutzbehälter ausgebaut und mit Druckluft ausgeblasen (nicht über 6,89 bar [100 PSI]) oder mit einer Seifenlauge gereinigt werden. (Den Plattenfilter erst nach vollständiger Trocknung wieder einsetzen.)

STAUBABSAUGUNG

Im Schmutzbehälter ist ein System aus Leitblechen integriert. Diese minimieren das Aufwirbeln von Staub im Kehrbetrieb.

Der Kehrschmutz wird in den Schmutzbehälter befördert. Der Ansauglüfter saugt den leichten Staub an und leitet ihn durch ein System aus Prallblechen. Die Vorreinigungsklappe scheidet die schweren Staubpartikel in einem Bereich unterhalb der Filter ab. Die leichteren Partikel werden vom Staubfilter aufgefangen. So hält die Verschmutzung der Staubfilter sich in Grenzen, und sie müssen nicht allzu oft gerüttelt werden, um den Staub zu beseitigen. Wenn die Staubfilter sich dennoch zugesetzt haben, aktivieren Sie den Filterrüttler durch Betätigung des entsprechenden Schalters. Dies verlängert die Lebensdauer der Filter.

BITTE BEACHTEN

Der Hauptbesen und der Ansauglüfter schalten sich beim Betrieb des Rüttelmotors automatisch ab.

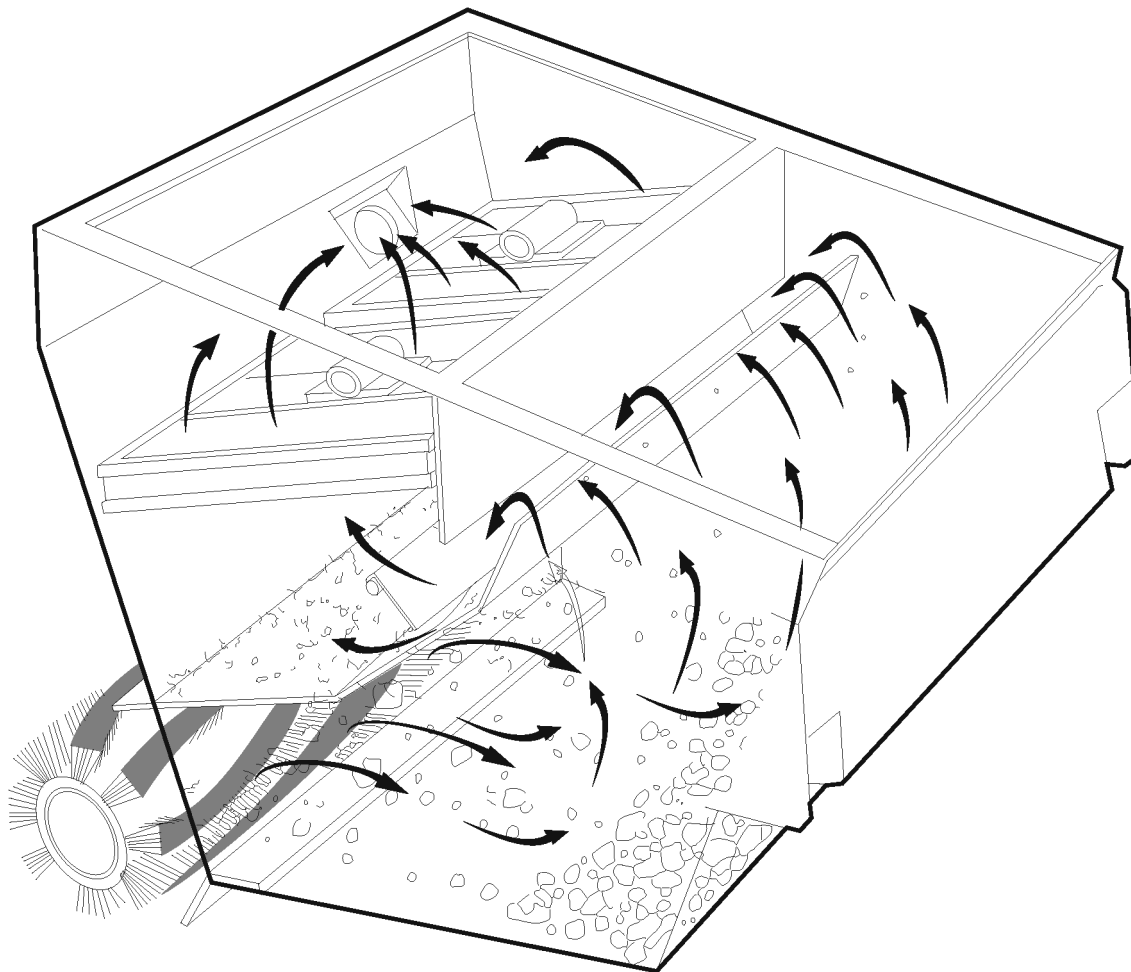


ABBILDUNG 13

ALLGEMEINE MASCHINENWARTUNG

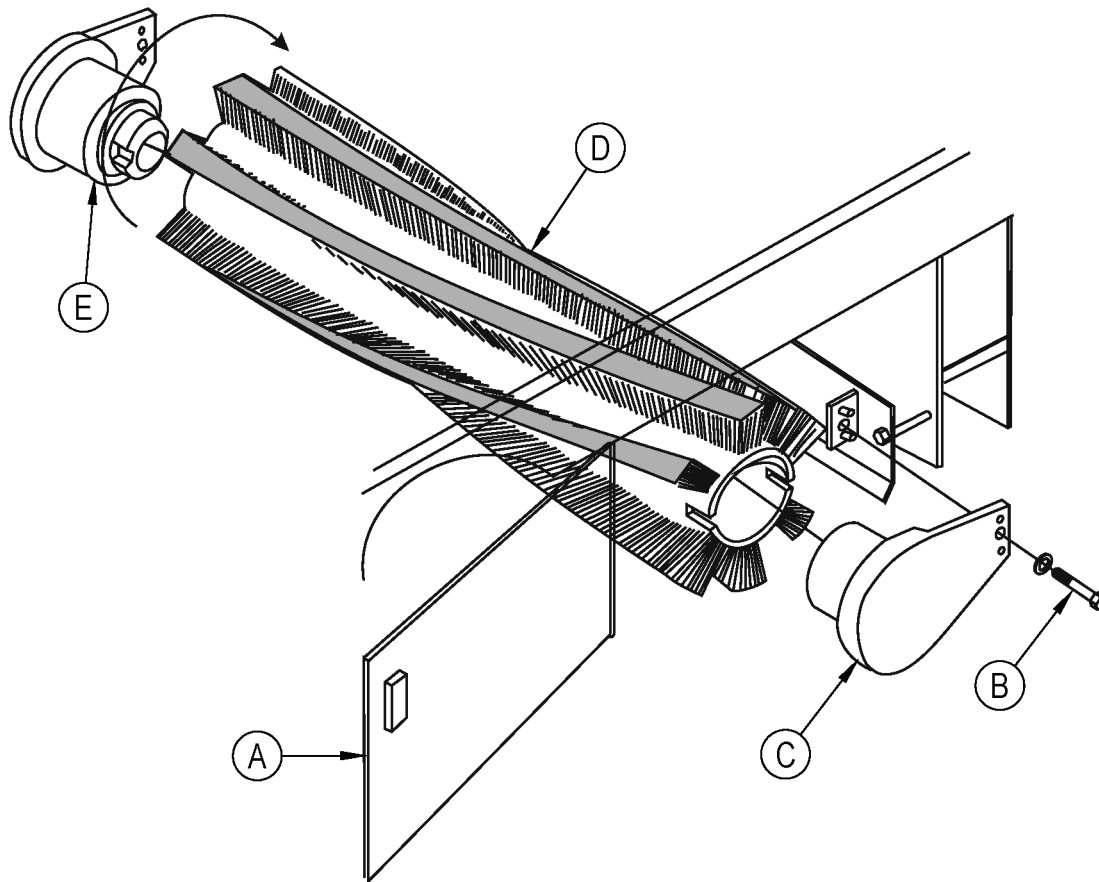


ABBILDUNG 14

AUSTAUSCH DES HAUPTBESENS (s. Abb. 14)

Den Hauptbesen austauschen, wenn die Borsten bis auf eine Länge von 5 cm verschlissen sind.

1. Die Klappe des linken Besenabteils (A) öffnen.
2. Den Hauptbesen-Regler in die Stellung „SWEEP“ bringen.
3. Die Befestigungsschraube (B) entfernen. (s. Abb. 14)
4. Den Arm der Freilaufeinrichtung (C) entfernen.
5. Den Hauptbesen (D) herausnehmen und ablegen.
6. Installieren Sie einen neuen Besen im Besenabteil.
7. Den neuen Besen rechts auf die Antriebsnabe (E) aufdrehen, bis er in die Laschen der Besen-Antriebsnabe eingreift.
8. Die Laufrolle (C) montieren.
9. Die Befestigungsschraube (B) eindrehen und festziehen.
10. Die Klappe des Besenabteils (A) schließen.
11. Starten Sie den Motor.
12. Den Besen-Hebel in die Stellung „SWEEP“ bringen.
13. Betätigen Sie den Besen für 30 Sekunden stationär.
14. Den Besen-Hebel in die Stellung „UP“ bringen.
15. Setzen Sie die Maschine vom Testpunkt zurück.
16. Die vom Besen behandelte Fläche auf Bodenkontakt der Besenborsten überprüfen. Die Fläche des Borstenkontakts mit dem Boden muss eine Breite von 5 bis 8 cm haben.

HÖHENEINSTELLUNG DES HAUPTBESENS

Die Höhe des Hauptbesens ist werksseitig eingestellt und muss nicht nachgestellt werden, solange die Einstellung sich nicht von selbst ändert und das Bodenkontaktmuster der Borsten sich zwischen 5 cm und 8 cm bewegt. Sonst muss das Hubgestänge des Besens nachgestellt werden. Der Arm wird von zwei Flanschlagern gestützt. Diese Lager befinden sich hinter den Besenklappen. Die Trägerschrauben an den beiden Endflanschen müssen gelockert werden. Das Gestänge kann nun justiert werden. Die Schrauben dann wieder festziehen.

ALLGEMEINE MASCHINENWARTUNG

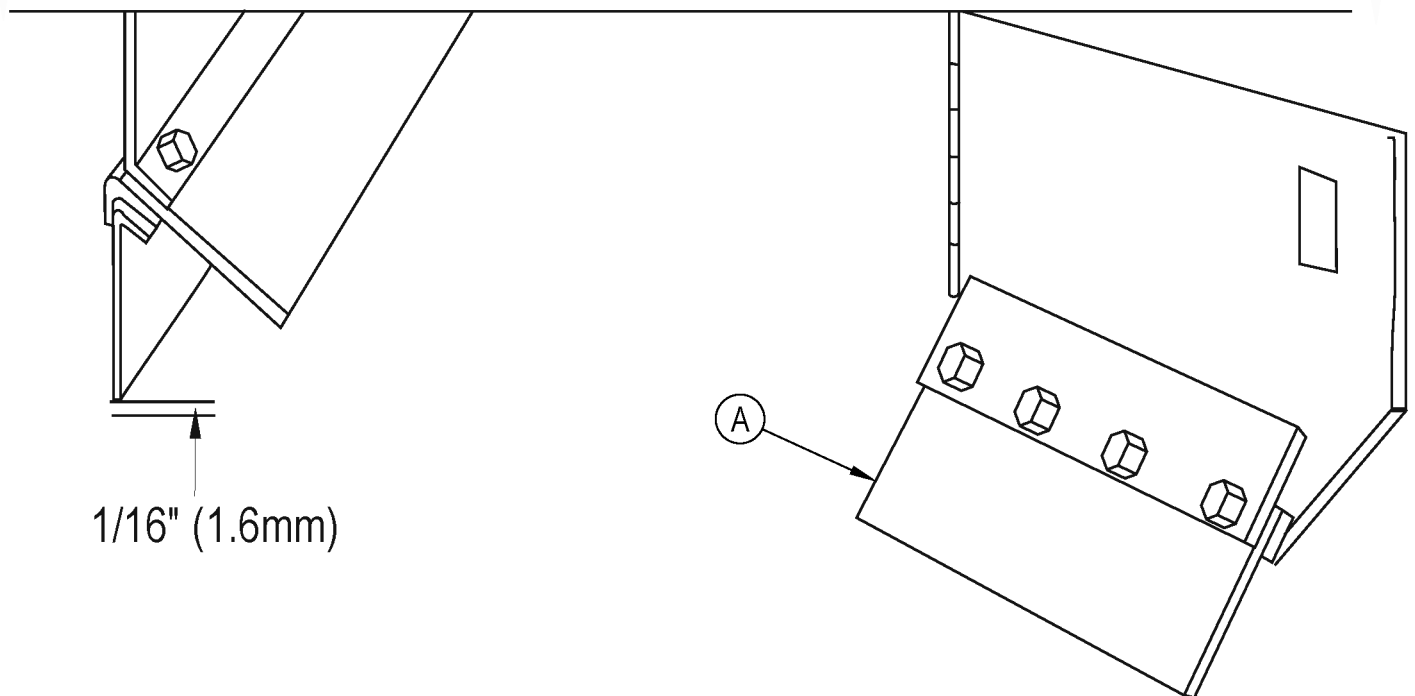


ABBILDUNG 15

DAs HAUPTBESEN-VERSCHLEISSMUSTER EINSTELLEN

Bei fortschreitendem Verschleiß der Besenborsten kann mit den folgenden Einstellungen ein 5 cm-Besenmuster erzielt werden.

1. Die Flügelmutter im Motorraum lockern.
2. Den Besen-Hebel in die Stellung „Sweep“ bringen und die Drehmomentschraube so einstellen, dass ein 5 cm-Besenmuster erzielt wird. Die Drehmomentmutter bewegt dann die Einstellstange, die den Besenverschleiß beim Kehrmuster ausgleicht.
3. Die Flügelmutter gegen die Drehmomentschraube festziehen.

HÖHENEINSTELLUNG DES SEITENBESENS

Bei fortschreitendem Verschleiß des Seitenbesens (A) die zwei Verschleißausgleichsschrauben lockern und den Besenmotor so verschieben, dass der Besen beim Absenken – wie in Abbildung 25 gezeigt – in einem Winkel von 3 Grad Bodenkontakt bekommt.

AUSTAUSCH DES SEITENBESENS

Die Hubvorrichtung des Seitenbesens in die Stellung „UP“ bringen. Die Befestigungsschraube in der Mitte der Seitenbesen-Unterseite lösen. Den Seitenbesen abnehmen. Flansch-Abstandshalter, Schrauben, Distanzscheiben und Muttern können für den neuen Seitenbesen weiterverwendet werden. Den neuen Seitenbesen auf die Welle schieben. Die Befestigungsschraube eindrehen und festziehen.

BESEN-GUMMILEISTEN

Die Urethan- und Gummilippen sind empfindliche Teile. Sie müssen regelmäßig inspiziert werden und benötigen eine gute Pflege. Die Seiten- und Schmutzbehälterleisten (A) sind einstellbar und müssen bündig mit dem Boden abschließen. Die hintere Leiste hat eine Bodenfreiheit von 1,6 mm (1/16“). Gummilippen müssen ersetzt werden, wenn ihre Funktion durch starken Verschleiß oder Schäden beeinträchtigt wird.

ALLGEMEINE MASCHINENWARTUNG

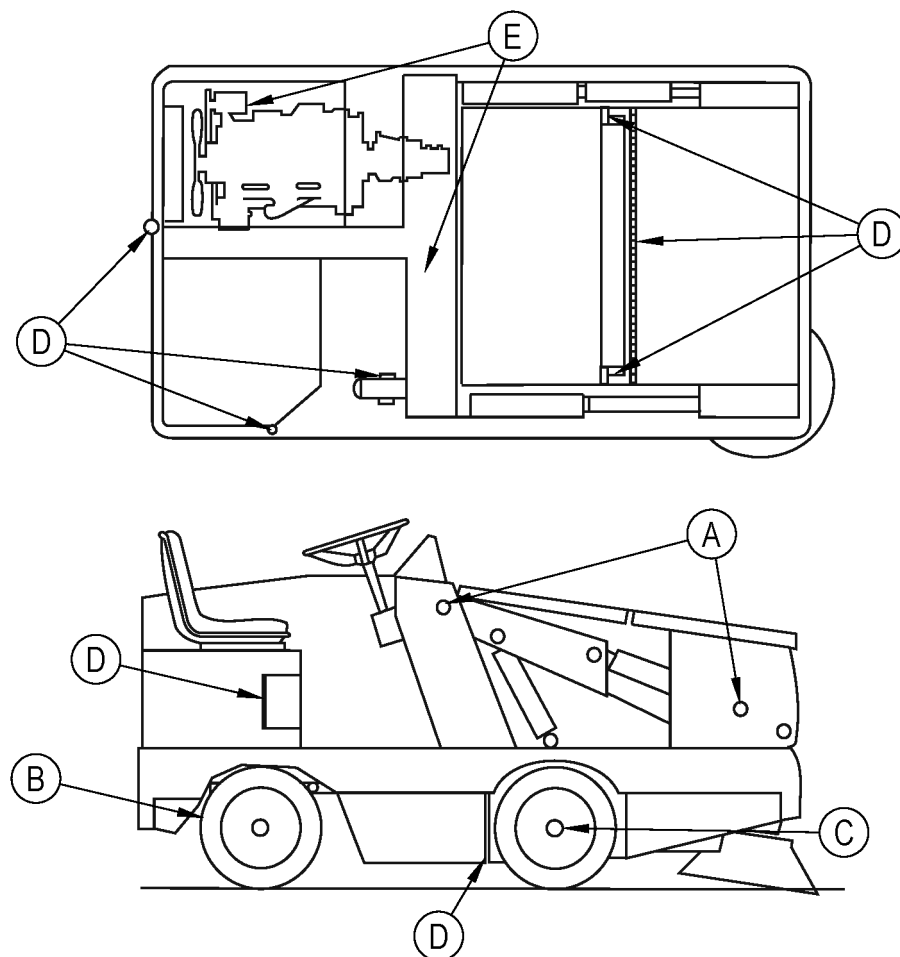
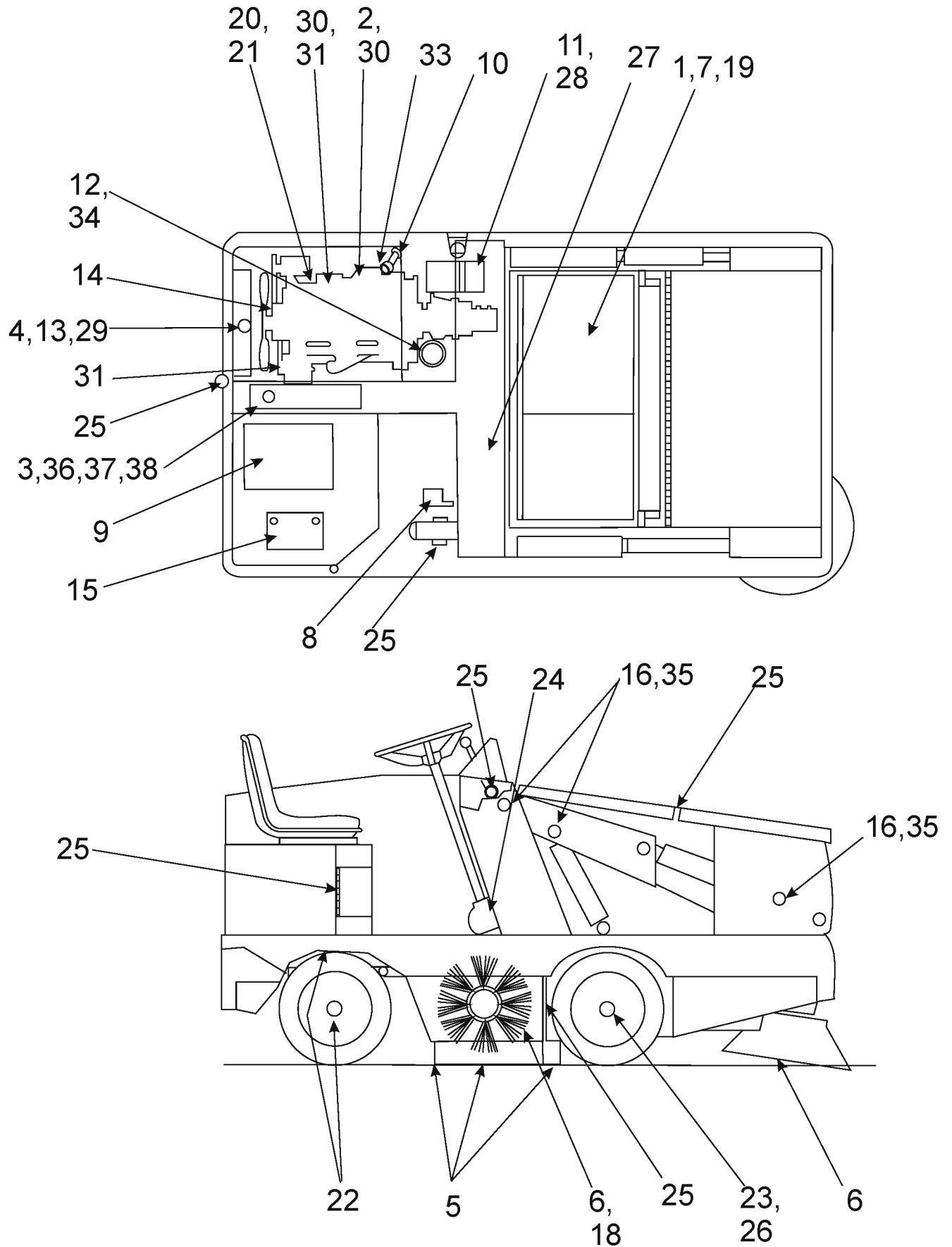


ABBILDUNG 16

Alle 50 Betriebsstunden ist der folgende Schmierdienst an der Maschine durchzuführen:

1. Die Drehpunkte der Kippvorrichtung (A) mit einem guten Mehrzweckfett schmieren. Alle 100 Betriebsstunden ist der folgende Schmierdienst an der Maschine durchzuführen:
2. Das Schwenklager des Antriebsrads (B) und die Radlager der Vorderräder (C) mit einem guten Mehrzweckfett schmieren.
3. Das Lenkgetriebe verfügt über einen Schmiernippel am vorderen Abschnitt des Lenkgetriebegehäuses. Das Lenkgetriebe über den Schmiernippel mit EP-Lithiumfett abschmieren.
4. Alle anderen Gelenkpunkte (D) der Maschine mit Öl VCI-10 schmieren.
5. Die Endklemmen des Gaszugs (E) mit NAPA 765-1363 oder einem gleichwertigen Hochleistungsöl schmieren.

ALLGEMEINE MASCHINENWARTUNG



ALLGEMEINE MASCHINENWARTUNG

WARTUNGSPLAN

ALLE 8 STUNDEN oder TÄGLICH Kontrollieren und erforderlichenfalls reinigen/nachstellen:

1. Plattenfilter auf Schäden überprüfen und reinigen.
2. Motorölstand prüfen
3. Hydraulikölstand überprüfen
4. Kühler auf Verstopfungen überprüfen.
5. Alle Gummilippen auf Verschleiß und Schäden überprüfen.
6. Besen auf Verschleiß und Schäden überprüfen und erforderlichenfalls nachstellen.
7. Plattenfilter (saubere Seite) auf Undichtigkeiten überprüfen.
8. Bremspedal und Parkbremse überprüfen.
9. Flüssiggas-/Dieselmaschinen auf Geruchsbildung an Verbindungsstellen überprüfen.
10. Wasserabscheider überprüfen (Diesel).
11. Staubkappe des Motorluftfilters reinigen und Filter überprüfen.
12. Hydraulischen Rücklaufilter überprüfen
13. Kühlmittelstand überprüfen

ALLE 50 STUNDEN

14. Spannung der Riemen kontrollieren
 15. Batteriesäurestand kontrollieren (falls Batterie nicht wartungsfrei)
 16. Kippvorrichtung schmieren
 17. Hydraulikschläuche auf Verschleiß und Risse kontrollieren
 18. Hauptbesen drehen (von Anschlag zu Anschlag)
 19. Plattenfilter reinigen bzw. austauschen
- Die empfohlene Motorwartung durchführen (siehe Motorhandbuch)

ALLE 100 STUNDEN

20. Motoröl wechseln
 21. Ölfilter wechseln
 22. Schwenkgelenk des Antriebsrads schmieren
 23. Vordere Radlager abschmieren
 24. Lenkgetriebe schmieren
 25. Alle Gelenke abschmieren
 26. Bremsbeläge auf Verschleiß überprüfen und Bremsen entsprechend nachstellen.
 27. Die Endklemmen des Gaszugs mit NAPA 765-1363 oder einem gleichwertigen Hochleistungsöl schmieren.
- Die empfohlene Motorwartung durchführen (siehe Motorhandbuch)

ALLE 250 STUNDEN

29. Motorkühlsystem spülen
 30. Zündkerzen ausbauen – reinigen oder ersetzen (Benzin/Flüssiggas)
 31. Verteiler überprüfen – warten oder erneuern (Benzin/Flüssiggas).
 32. Reguliergestänge reinigen und abschmieren (Diesel)
 33. Kraftstofffilter erneuern
 34. Den hydraulischen Rücklaufilter erneuern
 35. Die Messingbuchsen und Stifte des Schmutzbehälters und Hubgestänges überprüfen
- Die empfohlene Motorwartung durchführen (siehe Motorhandbuch)

ALLE 500 STUNDEN

36. Hydraulikbehälter reinigen
 37. Einlasssieb der Hydraulik reinigen
 38. Hydraulikflüssigkeit wechseln
- Die empfohlene Motorwartung durchführen (siehe Motorhandbuch)

TECHNISCHE DATEN (wie am Gerät installiert und getestet)

Modell		SR2000 VD – Flüssiggas SR2000 VD – Benzin SR2000 VD – Diesel
Model-Nr.		56516755 56516750 56516753
Schalldruckpegel (IEC 60335-2-72: Änderung von 2002 1:2005, ISO 11201)	dB (A)	92.3dB LpA, 3dB KpA
Geräuschpegel (IEC 60335-2-72: Änderung von 2002 1:2005, ISO 3744)	dB (A)	112.1dB LWA, 3dB KWA
Gesamtgewicht	kg/lbs	1.724 / 3.800
Vibrationen an Bedienelementen (ISO 5349-1)	m/s ²	0,93 m/s ²
Vibrationen des Sitzes (ISO 2631-1)	m/s ²	0,54 m/s ²
Steigfähigkeit		21% (11,8°)

TABLE DES MATIERES

INTRODUCTION	B-3
FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE	B-3
CONSIGNES DE PRUDENCE ET DE SÉCURITÉ	B-4
COMMANDES ET JAUGES	B-5 – B-11
JAUGE DE TEMPÉRATURE DE L'EAU	B-5
COMPTEUR HORAIRE	B-5
JAUGE DE CARBURANT	B-5
JAUGE DE PRESSION D'HUILE	B-5
VOLTMÈTRE	B-5
INTERRUPTEUR DES BROSSES & DU VENTILATEUR	B-6
INTERRUPTEUR DE MOTEUR DU SECOUEUR	B-6
INTERRUPTEUR DE MOTEUR DU SECOUEUR AVEC MINUTEUR (EN OPTION)	B-6
VOYANT DU FLUIDE HYDRAULIQUE	B-6
COMMANDE D'ALIMENTATION ET DE LEVAGE DE BROSSÉ LATÉRALE DROITE	B-6
INTERRUPTEUR D'ALLUMAGE	B-7
INTERRUPTEUR DE DÉRIVATION DU BALAYAGE HUMIDE (EN OPTION)	B-7
CLIGNOTANT (OPTION)	B-7
PÉDALE DE FREIN	B-7
PÉDALE D'ACCÉLÉRATEUR et DE COMMANDE DIRECTIONNELLE	B-8
AVERTISSEUR DE REcul (EN OPTION)	B-8
RÉGLAGE DU SIÈGE	B-8
FREIN DE STATIONNEMENT	B-8
COUPE-CIRCUITS	B-9
BOUGIE DE PRÉCHAUFFAGE (DIESEL)	B-9
LEVIER DE BROSSÉ LATÉRALE/LEVAGE DE LA TRÉMIE	B-9
LEVIER DE COMMANDE DE RETOUR/DÉCHARGE DE LA TRÉMIE	B-9
COMMANDE DES GAZ	B-10
VOYANT D'ANOMALIE DU MOTEUR	B-10
COMMANDE D'ALIMENTATION ET DE LEVAGE DE BROSSÉ LATÉRALE GAUCHE (EN OPTION)	B-10
LEVAGE DE LA BROSSÉ PRINCIPALE	B-10
INTERRUPTEUR DE LA LUMIÈRE DE TRAVAIL (EN OPTION)	B-11
INTERRUPTEUR DE LA LUMIÈRE (EN OPTION)	B-11
BOUTON DU KLAXON	B-11
CABINE - (EN OPTION) – NON ILLUSTRÉ	B-11
DISPOSITIF D'ARRÊT EN CAS DE NIVEAU D'HUILE FAIBLE	B-11
INSTRUCTIONS D'UTILISATION	B-12 – B-15
LISTE DE CONTRÔLE AVANT LE DÉMARRAGE	B-12
DÉMARRAGE DU MOTEUR	B-12
LISTE DE CONTRÔLE APRÈS LE DÉMARRAGE	B-12
FAIRE FONCTIONNER LA BALAYEUSE	B-12
ARRÊTER LA BALAYEUSE	B-12
LISTE DE CONTRÔLE APRÈS L'UTILISATION	B-14
VIDAGE DE LA TRÉMIE À DÉBRIS	B-14
INSTRUCTIONS DE REMORQUAGE	B-15
FILTRES DE DEPOUSSIERAGE	B-15
SYSTÈME DE CONTRÔLE DES POUSSIÈRES	B-15
MAINTENANCE GÉNÉRALE DE LA MACHINE	B-16 – B-20
SPECIFICATIONS TECHNIQUES	B-21

INTRODUCTION

Ce mode d'emploi vous permettra d'exploiter au maximum les fonctionnalités et la puissance de votre aspirateur **Nilfisk SR2000**. Lisez-le donc attentivement avant d'utiliser votre machine. Dans ce manuel, les références à la «droite» et la «gauche» concernent les positions vues du siège du conducteur.

PIÈCES ET SERVICE APRÈS-VENTE

Si nécessaire, les réparations doivent être effectuées par votre centre de service Nilfisk agréé. Ce dernier emploie du personnel formé en usine et maintient un inventaire des pièces de remplacement et des accessoires Nilfisk d'origine.

Pour tout entretien ou réparation, contactez le REVENDEUR NILFISK-INDUSTRIEL mentionné ci-dessous. Veuillez spécifier le modèle et le numéro de série de votre machine dans toute communication.

ALTÉRATIONS

Les altérations et ajouts d'éléments à la machine de lavage, qui affectent ses capacités et son fonctionnement sécurisé, ne doivent pas être réalisés sans le consentement préalable et écrit de Nilfisk-Advance Inc. Toute altération non approuvée annulera la garantie de la machine. En outre, le client sera entièrement responsable des accidents associés.

PLAQUE D'IDENTIFICATION

Les numéros de modèle et de série de votre machine figurent sur la plaque d'identification, située sur la paroi du compartiment opérateur. Ces informations sont nécessaires lors de la commande de pièces détachées pour votre machine. Utilisez l'espace ci-dessous pour consigner ces renseignements en vue d'une utilisation ultérieure.

MODÈLE _____

NUMÉRO DE SÉRIE _____

Remarque : pour de plus amples informations sur les spécifications et les données techniques du moteur, consultez les manuels de l'opérateur et d'entretien qui vous ont été remis séparément par le fabricant.

DÉBALLAGE

Lors de la livraison, veuillez inspecter attentivement la caisse de conditionnement et la machine afin de détecter tout dégât éventuel. En cas de dommages manifestes, conservez l'ensemble de la caisse de conditionnement afin qu'elle puisse être inspectée par la société chargée de la livraison de la machine. Prenez immédiatement contact avec la société de transport pour rédiger une déclaration de dégât de fret.

FONCTIONNEMENT DE LA MACHINE

VOTRE BALAYEUSE A ÉTÉ EXPÉDIÉE COMPLÈTE. CEPENDANT, NE L'UTILISEZ PAS AVANT D'AVOIR LU LES INSTRUCTIONS SUIVANTES :

1. Déballez la machine et enlevez-la de la palette avec précautions pour ne pas l'abîmer.
2. Branchez et serrez les câbles de batterie.
3. Remplissez le réservoir d'essence SANS PLOMB ou de gasoil.



AVERTISSEMENT!

Ne remplissez jamais le réservoir quand le moteur est en marche. Assurez-vous toujours que le container de carburant et la balayeuse sont raccordés à l'électricité avant de verser du carburant. Pour vérifier facilement ce point, placez un fil isolé (fixé de manière permanente au conteneur) avec une pince de batterie à l'autre extrémité.

4. Vérifiez le niveau d'huile dans le carter moteur. Bien qu'il ait été correctement graissé à l'usine, vérifiez ce point avant de démarrer le moteur. Aucune huile de rodage spécifique n'est utilisée. Le nombre d'heures de fonctionnement recommandé avant le changement d'huile initial est le même que d'habitude. Voir le Manuel d'entretien Nilfisk.
5. Vérifiez le niveau de liquide de refroidissement du radiateur. Un antigel de type permanent est ajouté à l'usine pour assurer une protection jusqu'à -37°C environ. Pour maintenir ce niveau de protection, ajoutez toujours 1 dose d'eau à 1 dose d'antigel.
6. Vérifiez le niveau d'huile dans le réservoir hydraulique situé au centre de la machine, à côté du moteur. Le réservoir de liquide hydraulique est plein, si l'on peut voir de l'huile au travers du verre d'inspection lorsque la trémie est en position «BASSE». En cas de remplissage, ajoutez UNIQUEMENT UN LIQUIDE HYDRAULIQUE, un liquide de transmission automatique FORD de type «F» ATF.

NOTA

Après les 50 premières de fonctionnement, un entretien du moteur doit être réalisé pour assurer un fonctionnement optimal et sans problème dans le futur. Consultez la section de maintenance.

SYMBOLES

Les symboles reproduits ci-dessous sont utilisés pour attirer l'attention de l'opérateur sur des situations dangereuses. Il est donc conseillé de lire attentivement ces indications et de prendre les mesures adéquates en vue de protéger le personnel et le matériel.

DANGER!

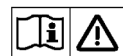
Ce symbole est utilisé pour mettre l'opérateur en garde contre les risques immédiats pouvant entraîner des blessures physiques graves, voire un décès.

ATTENTION!

Ce symbole est utilisé pour attirer l'attention de l'opérateur sur une situation susceptible d'entraîner des blessures physiques graves.

PRUDENCE!

Ce symbole est utilisé pour attirer l'attention de l'opérateur sur une situation qui pourrait entraîner des blessures physiques minimales ou des dommages mineurs de la machine ou autres biens.



Veuillez lire l'ensemble des instructions avant d'utiliser la machine.

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

Les consignes spécifiques de prudence et de sécurité mentionnées dans ce document ont pour but de vous informer sur les risques potentiels de dommages matériels ou de blessures physiques. Cette machine est destinée à un usage commercial et peut, entre autres, être utilisée dans les hôtels, écoles, hôpitaux, usines et bureaux. Elle n'a donc pas été conçue pour l'entretien ménager.

ATTENTION!

- Cette machine doit être utilisée uniquement par un personnel parfaitement qualifié et autorisé.
- L'utilisation de cette machine n'est pas destinée aux personnes (notamment les enfants) qui souffrent de capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées, ou d'un manque d'expérience et de connaissances.
- Évitez les arrêts soudains lorsque la machine se trouve sur des rampes ou des pentes. Évitez les virages serrés. Adoptez une vitesse réduite lorsque la machine est en descente.
- Lorsque vous travaillez sur ou à proximité du système hydraulique, portez toujours une tenue appropriée et des lunettes de protection afin d'éviter tout risque de blessure ou de projection d'huile.
- Positionnez la clé de contact sur off (O) et déconnectez les batteries avant de procéder à l'entretien des composants électriques.
- Ne travaillez jamais sous une machine sans avoir placé au préalable des blocs de sécurité ou des étais pour soutenir la machine.
- Ne déversez pas des produits nettoyants inflammables, ne faites pas fonctionner la machine sur ou à proximité de tels produits ou dans des zones contenant des liquides inflammables.
- Ne nettoyez pas cette machine avec un nettoyeur à pression.
- Les gaz d'échappement (monoxyde de carbone) évacués par la machine peuvent entraîner des blessures physiques graves, voire un décès. Prévoyez toujours une ventilation suffisante lorsque vous utilisez la machine.
- Ne déchargez pas la trémie au-dessus d'un puits ou d'un pont ouvert. Ne déchargez pas la trémie lorsqu'elle est placée sur une pente (rampe). La machine doit être à niveau (horizontal).
- Ne faites fonctionner la machine que lorsque les couvercles, les portes et les panneaux d'accès sont correctement fermés.
- Ne vous déplacez jamais avec la trémie en position levée.
- Vérifiez qu'il n'y a pas d'obstacle, plus spécialement en hauteur.
- Ne transportez aucun passager sur la machine.
- Signalez immédiatement tout dommage ou fonctionnement défaillant. Ne faites pas fonctionner la machine à moins que les réparations n'aient été effectuées.
- La maintenance et les réparations doivent être réalisées uniquement par un personnel autorisé.
- N'enfoncez jamais l'interrupteur électrique à la main sur le bras de levage gauche quand la trémie est levée.
- Pour maintenir la stabilité de cette balayeuse lors d'une utilisation normale, les contre-poids, le toit de protection, le pare-choc arrière ou tout équipement similaire installé par le fabricant en tant qu'équipement d'origine ne doit jamais être enlevé. S'il est nécessaire d'enlever un tel équipement en vue d'une réparation ou d'un entretien, il doit être réinstallé avant de remettre la balayeuse en service.
- L'essieu peut exploser et entraîner des blessures graves ou mortelles. L'essieu doit être entretenu par un personnel qualifié et correctement formé conformément à la norme fédérale Osha 29 Cfr Part 1910.177.<D>
- N'ajoutez pas d'air aux pneus et aux jantes ayant fonctionné à plat ou sous-gonflés. Les éléments de jante et de pneu peuvent exploser et entraîner des blessures graves ou mortelles.
- Respectez le poids brut du véhicule (PBV) de la machine quand vous chargez, conduisez, levez ou supportez la machine.

PRUDENCE!

- Cette machine n'est pas conçue pour une utilisation sur les voies publiques.
- Cette machine n'est pas conçue pour le ramassage des poussières dangereuses.
- Lors de l'utilisation de cette machine, assurez-vous que les autres personnes, et notamment les enfants, ne courent aucun risque.
- Avant de procéder à toute opération d'entretien, veuillez lire attentivement toutes les instructions qui s'y rapportent.
- Ne laissez pas la machine sans surveillance sans avoir, au préalable, coupé le contact (O), enlevé la clé de contact et tiré le frein à main.
- Tournez la clé de contact en position d'arrêt (O) avant de remplacer les brosses ou d'ouvrir un panneau d'accès.
- Prenez toutes les mesures nécessaires pour éviter que les cheveux, les bijoux ou les vêtements amples ne soient entraînés dans les parties mobiles de la machine.

CONSERVEZ SOIGNEUSEMENT CES INSTRUCTIONS

COMMANDES ET JAUGES

- A Jauge de température de l'eau
- B Compteur horaire
- C Jauge à carburant
- D Jauge de pression d'huile
- E Voltmètre
- F Interrupteur des brosses et du ventilateur
- G Interrupteur du moteur de secouage
- H Levage de brosse latérale droite
- I Dérivation du balayage humide (en option)
- J Interrupteur d'allumage
- K Clignotant (en option)
- L Pédale de frein
- M Pédale d'accélérateur et de commande directionnelle
- N Interrupteur d'avertisseur de recul (en option)
- O Réglage du siège
- P Frein de stationnement
- Q Disjoncteurs
- R Levage de la trémie
- S Décharge et pivotement de trémie
- T Commande des gaz
- U Voyant vérifieur moteur (Essence/GPL)
- V Levage de la brosse latérale gauche
- W Levage de la brosse principale
- X Interrupteur de lumière de travail (en option)
- Y Interrupteur de lumière (en option)
- Z Avertisseur sonore
- AA Bougie de préchauffage (diesel)

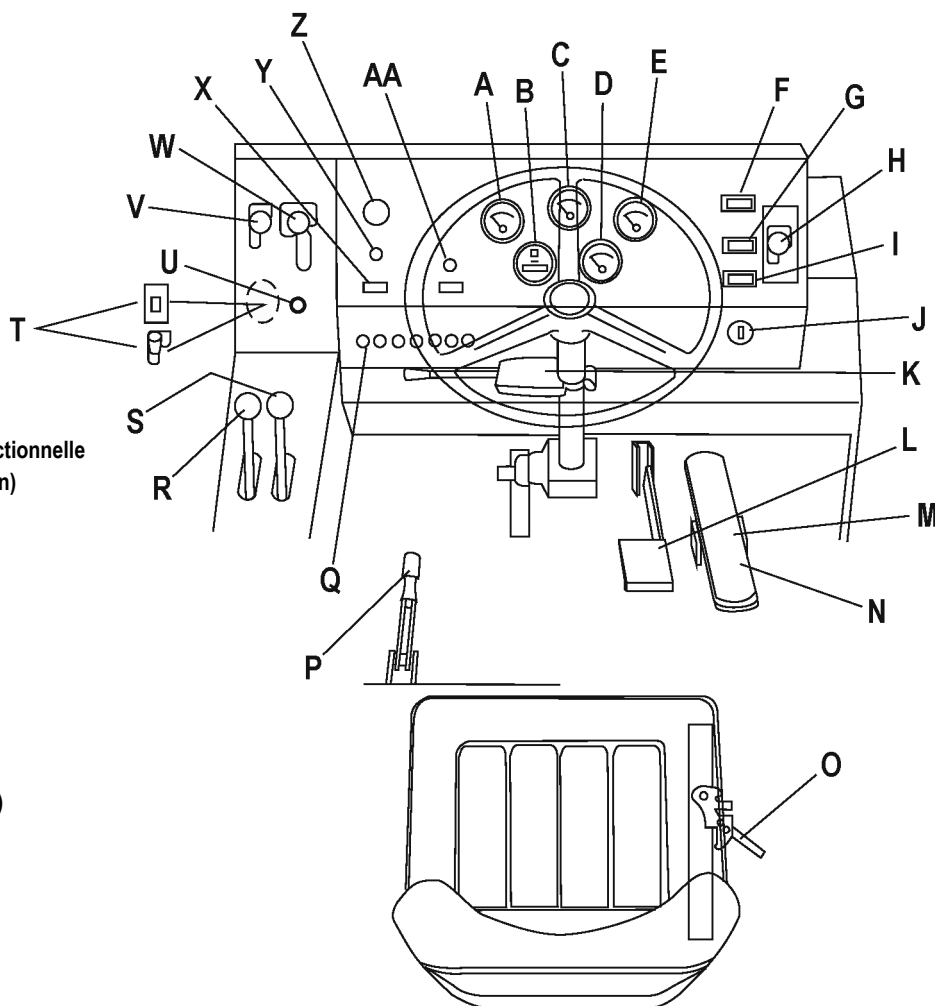


FIGURE 2

JAUGE DE TEMPÉRATURE D'EAU (Voir Figure 2)

La jauge de température d'eau (A) est située sur le tableau de bord à gauche de la jauge de carburant. Cette jauge est activée par un enregistreur situé dans le moteur. Elle affiche la température de l'eau du moteur en °F.

COMPTEUR HORAIRE (Voir Figure 2)

Ce compteur (B) est situé à gauche de la jauge de pression d'huile sur le tableau de bord. Ce compteur est activé lorsque le moteur commence à tourner. Le compteur indique la durée de «fonctionnement» réelle de la machine. Ce compteur peut servir à indiquer les intervalles de maintenance de la machine.

JAUGE DE CARBURANT (Voir Figure 2)

La jauge de carburant (C) est située entre la jauge de température d'eau et le voltmètre sur le tableau de bord et elle indique le niveau de carburant restant dans le réservoir.

JAUGE DE PRESSION D'HUILE (Voir Figure 2)

La jauge de pression d'huile (D) est située sur le tableau de bord, à droite du compteur horaire. Cette jauge mécanique est activée par un enregistreur situé dans le moteur. Elle affiche la pression de l'huile du moteur en livres par pouce carré (PSI).

VOLTMÈTRE (Voir Figure 2)

Le voltmètre (E) est situé sur le tableau de commande à gauche de la jauge de carburant. Ce compteur indique le niveau de charge ou de décharge de la batterie. Lorsque la touche est en position auxiliaire, la jauge enregistre à peu près 12 volts. Le compteur indique à peu près 13 à 14.5 volts quand le moteur tourne. Ceci indique que l'alternateur fonctionne correctement.

COMMANDES ET JAUGES

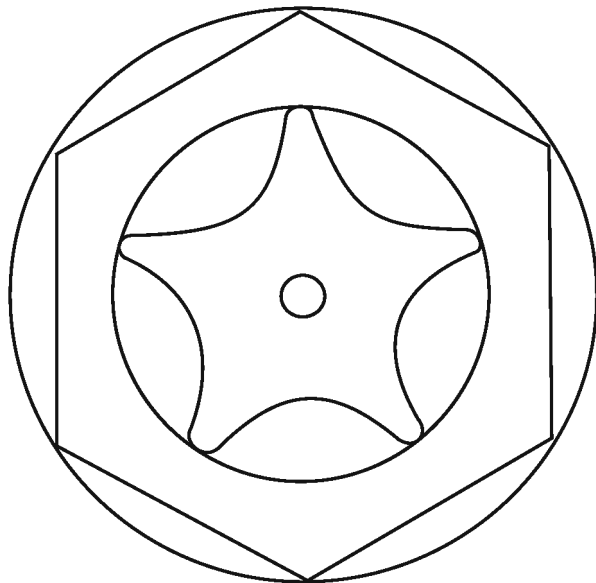


FIGURE 3

INTERRUPTEUR DES BROSSES & DU VENTILATEUR (Voir Figure 2)

L'interrupteur des brosses et du ventilateur (F) est situé à gauche du levier de brosse latérale droite. Cet interrupteur alimente les brosses et le système d'aspiration. Il dispose d'une position marche/arrêt.

INTERRUPTEUR DE MOTEUR DE SECOUAGE (Voir Figure 2)

L'interrupteur de moteur de secouage (G) est situé en dessous de l'interrupteur des brosses et du ventilateur. Il s'agit d'un interrupteur momentané qui active les moteurs du secoueur de filtre. Le maintien de l'interrupteur enfoncé pendant 20 à 30 secondes active les moteurs de secouer. Lorsque les moteurs de secoueur ont été activés, les brosses et le ventilateur à roues s'arrêtent. Les moteurs de secouer fonctionnent uniquement quand la trémie est en position «BALAYAGE». L'interrupteur n'est pas situé sur le panneau de commandes si la machine est équipée de l'option CDC – Commande de dépoussiérage de filtre.

INTERRUPTEUR DE MOTEUR DE SECOUEUR AVEC MINUTEUR (EN OPTION) (Voir Figure 2)

L'interrupteur de moteur de secouage (G) est situé en dessous de l'interrupteur des brosses et du ventilateur. Il s'agit d'un interrupteur momentané qui active les moteurs du secoueur de filtre pendant 20 à 30 secondes une fois que l'interrupteur est enfoncé. Lorsque les moteurs de secouer ont été activés, les brosses et le ventilateur à roues s'arrêtent. Les moteurs de secouer fonctionnent uniquement quand la trémie est en position «BALAYAGE».

VOYANT DU FLUIDE HYDRAULIQUE (Voir Figure 3)

Le voyant est situé sur le côté du réservoir de liquide hydraulique.

Le voyant indique le niveau de liquide hydraulique dans le réservoir.

Le niveau de liquide doit être visible dans le voyant lorsque la trémie est en position abaissée. Si le voyant est plein, cela signifie qu'il y a trop de liquide dans le réservoir.

COMMANDE D'ALIMENTATION ET DE LEVAGE DE BROsse LATÉRALE DROITE (Voir Figure 4)

La commande d'alimentation et de levage de brosse latérale droite (H) est située du côté droit du tableau de bord. Pour soulever et arrêter la brosse latérale, saisissez le levier et enfoncez-le jusqu'au cran de verrouillage, indiqué par la flèche «HAUT». Pour abaisser la brosse latérale, poussez le levier vers le haut et à gauche, loin du cran de verrouillage. Laissez le levier s'abaisser –jusqu'à ce qu'il repose à côté de la flèche «BAS». La brosse commence automatiquement à tourner tandis que le levier se rabaisse. Pour allumer les brosses latérales, déplacez le levier de brosse latérale/levage de la trémie vers l'avant en position «MARCHE» (Voir Figure 9).

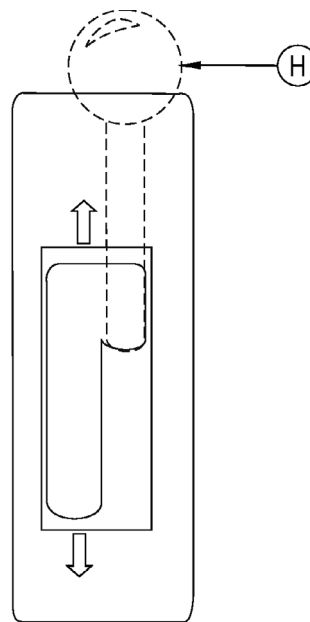


FIGURE 4

COMMANDES ET JAUGES

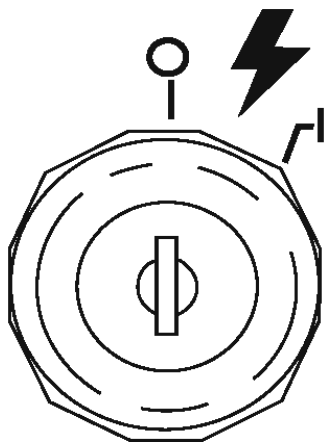


FIGURE 5

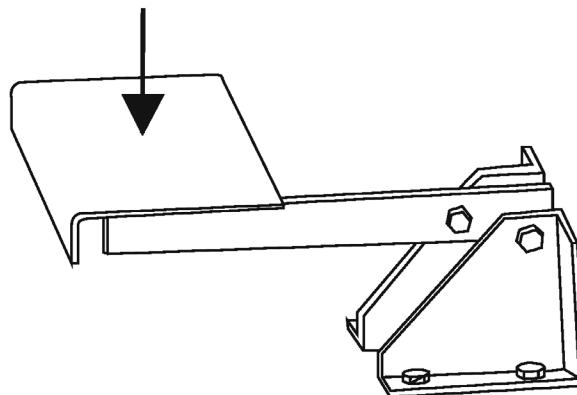


FIGURE 6

INTERRUPTEUR D'ALLUMAGE (Voir Figure 5)

L'interrupteur d'allumage à clé est situé à droite de la colonne de direction, sur le tableau de bord. Cet interrupteur a quatre positions.

1. Quand la clé est au centre, la position d'arrêt (OFF) arrête le moteur. Les éléments suivants peuvent être activés en position d'arrêt.
 - (A) Klaxon
 - (B.) Options de lumière
2. Quand la clé est tournée vers la droite, en position «IGN/ON» (allumage/marche), tous les éléments suivants peuvent être activés (mais le moteur NE démarre PAS) :
 - (A) Klaxon
 - (B) Options de lumière
 - (C) Clignotants
 - (D) Jauges du tableau de bord
3. Quand la clé est tournée vers l'extrême droite, en position «START» (démarrage), le moteur démarre. Cette position est momentanée. La clé revient en position «IGN/ON» quand elle est relâchée.

INTERRUPTEUR DE DERIVATION DE BALAYAGE HUMIDE (EN OPTION) (Voir Figure 2)

L'interrupteur de dérivation de balayage humide (I) est situé à droite du volant en-dessous de l'interrupteur de moteur de secoueur. L'activation de l'interrupteur éteindra les moteurs d'aspiration. Ceci permet d'épargner les filtres de dépolluissage de la collecte d'eau provenant du balayage humide.

CLIGNOTANT (EN OPTION) (Voir Figure 2)

Le clignotant en option (K) est situé sur la colonne de direction et fonctionne comme un clignotant d'automobile ; poussez le levier vers l'avant pour la droite et vers l'arrière pour la gauche. Le voyant de clignotant s'allume quand le levier du clignotant est activé.

PÉDALE DE FREIN (Voir Figure 6)

La pédale de frein (L) est située au plancher, à droite de la colonne de direction, dans le compartiment conducteur. La pédale de frein des roues avant est un système mécanique actionné au pied.

COMMANDES ET JAUGES

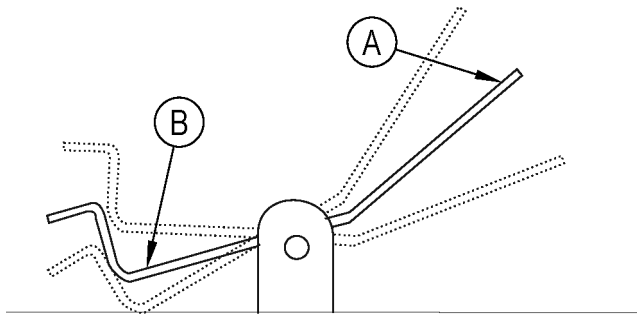


FIGURE 7

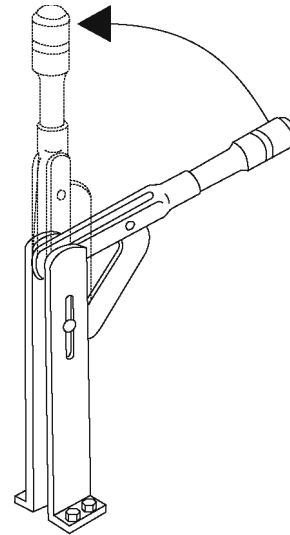


FIGURE 8

PÉDALE D'ACCELERATEUR ET DE COMMANDE DIRECTIONNELLE (Voir Figure 7)

La pédale de commande directionnelle et d'accélérateur est située au plancher, dans l'espace de l'opérateur, à droite de la pédale de frein. La pédale d'accélérateur et de commande directionnelle commande la direction et la vitesse de la machine.

1. Appuyez sur la partie supérieure de la pédale (**A**) avec le pied. La machine avance.
2. Augmentez la pression sur la partie supérieure (**A**) de la pédale pour accélérer.
3. Appuyez sur la partie inférieure de la pédale (**B**) avec le pied. La machine recule.
4. Augmentez la pression sur la partie inférieure (**B**) de la pédale pour accélérer en marche arrière.
5. Pour arrêter la machine, appliquez une légère pression sur l'extrémité opposée de la pédale d'accélérateur et de commande directionnelle. Si la machine est en marche avant, appliquez une légère pression sur la partie inférieure de la pédale. Si la machine est en marche arrière, appliquez une légère pression sur la partie supérieure de la pédale.

AVERTISSEUR DE REcul (EN OPTION) (Voir Figure 2)

L'avertisseur de recul (**N**) est actionné par un interrupteur situé en dessous de la partie inférieure de la pédale d'accélérateur et de commande directionnelle. L'avertisseur fait retentir un signal sonore quand la machine est en marche arrière.

REGLAGE DU SIEGE (Voir Figure 2)

Ce levier (**O**) est situé à droite du siège. En déplaçant ce levier, le siège peut être réglé vers l'avant ou l'arrière.

FREIN DE STATIONNEMENT (Voir Figure 8)

Le levier du frein de stationnement (**P**) est situé sur le côté gauche du plancher du compartiment conducteur. Ce levier, quand il est levé en position verticale, bloque la pédale de frein en position baissée.

COMMANDES ET JAUGES

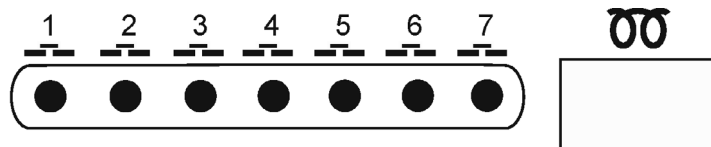


FIGURE 8a

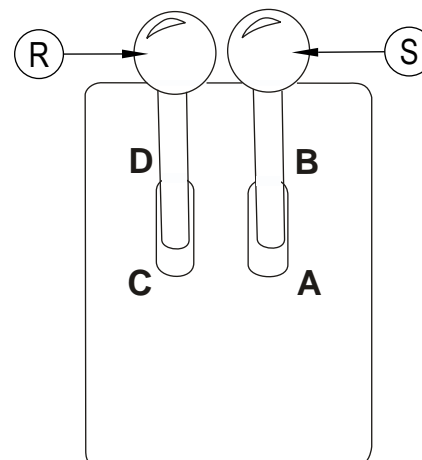


FIGURE 9

COUPE-CIRCUITS (Voir Figures 2 & 8a)

Les coupe-circuits (Q) sont situés à gauche du volant. Quand un coupe-circuit saute, il indique un problème électrique devant être corrigé avant que le coupe-circuit ne soit réenclenché.

Il peut y avoir jusqu'à sept coupe-circuits sur une rangée. Ils contrôlent les circuits suivants, en commençant par le chiffre 1 à gauche:

- CC-1 = Moteurs de secoueur de filtre
- CC-2 = Klaxon
- CC-3 = Relais de démarreur
- CC-4 = Allumage
- CC-5 = Auxiliaire
- CC-6 = Options
- CC-7 = Options de cabine

BOUGIE DE DEMARRAGE – DIESEL (Voir Figure 8a)



AVERTISSEMENT!

Il est conseillé qu'aucun dispositif non autorisé d'assistance au démarrage ne soit utilisé en même temps que les bougies de préchauffage.

Pour faire fonctionner les bougies de démarrage, la procédure suivante doit être suivie.

1. Avant d'activer le démarreur, appuyez sur le bouton «GLOW PLUG» (bougie de préchauffage) pendant près de 20 à 30 secondes.
2. En enfonceant toujours le bouton «GLOW PLUG», engagez le démarreur jusqu'à ce que le moteur démarre.
3. Continuez à appuyer sur le bouton «GLOW PLUG» pendant quelques secondes après le démarrage du moteur jusqu'à obtenir un fonctionnement uniforme.
4. Si le moteur ne démarre pas, désengagez le démarreur tout en maintenant enfoncé le bouton «GLOW PLUG» pendant 10 à 15 secondes supplémentaires. Lorsqu'un essai de démarrage du moteur supplémentaire a lieu, gardez les bougies de démarrage alimentées lors du démarrage et pendant quelques secondes après le lancement du moteur jusqu'à ce qu'il tourne de manière régulière.

LEVIER DE BROSSE LATÉRALE/LEVAGE DE LA TRÉMIE (Voir Figure 9)

Le levier de levage de la trémie/de brosse latérale (R) est situé du côté gauche du compartiment conducteur. Le levier est une commande à trois positions qui actionne le levage de trémie, la brosse latérale et la brosse latérale gauche en option.

NOTA

Le levier de levage de trémie ne fonctionnera pas à moins qu'il ait été tourné de façon à libérer le corps de la brosse.

Le levier est centré sur un ressort à partir de la position arrière. La position centrale ÉTEINT la brosse latérale (ou les brosses) et correspond à la position PAUSE lors de la décharge de la trémie. Le levier est déclenché en position avant. Déplacez le levier vers l'avant pour faire MARCHER la brosse latérale lors du balayage ou pour ABAISSER (A) la trémie lors de la décharge. Déplacez le levier vers l'arrière pour MONTER (B) la trémie lors de la décharge. Relâchez le levier lorsque la trémie a atteint la hauteur souhaitée. Le levier retournera dans la position centrale de PAUSE.

LEVIER DE COMMANDE DE RECUL/DÉCHARGE DE LA TRÉMIE (Voir Figure 9)

Le levier de décharge/recul de la trémie (R) est situé du côté gauche du compartiment conducteur. Le levier est une commande à deux positions qui actionne le système de décharge de la trémie. Le levier revient par ressort en position centrale, ce qui ARRÊTE la rotation de la trémie. Pour faire pivoter la trémie, déplacez le levier vers l'avant en position de DÉCHARGE (C) et maintenez-le ainsi. Relâchez le levier lorsque la trémie a atteint la position souhaitée. Pour reculer la trémie après la décharge, déplacez le levier vers l'arrière en position de RECUL (D). La trémie pivotera en arrière et s'abaissera en position assise. Relâchez le levier une fois que la trémie s'est rangée dans le corps de la balayeuse.



AVERTISSEMENT!

N'éteignez jamais le moteur lorsque la trémie est en position levée.

COMMANDES ET JAUGES

COMMANDE DES GAZ (Voir Figures 10 & 10a)

La commande des gaz est située sur le tableau de bord gauche. L'équipement fonctionnant au gaz et au PL (propane liquide) est équipé d'un commutateur (A). Les versions Diesel sont équipées d'un levier (B). Les deux ont trois vitesses - RALENTI, 1 et 2. Pour actionner le diesel, saisissez le levier et poussez-le vers le haut et à droite vers le cran de verrouillage. Pour réduire jusqu'au ralenti, poussez le levier vers le haut et à gauche (loin des deux crans de verrouillage). Laissez le levier descendre jusqu'à ce qu'il repose à la base de la fente. Pour le commutateur essence/PL, la position du bas correspond au ralenti, celle du haut correspond à des vitesses de moteur élevées en Tr/min (2450 "à vide"), et celle du milieu correspond à la vitesse inférieure (2050 tr/min "à vide"). Les régimes «en charge» (balais et/ou brosses et/ou contrôle des poussières en marche) et «à vide» (balais, brosses et contrôle des poussières arrêtés) sont identiques pour l'équipement à gaz et au propane liquide ; avec l'équipement Diesel, une légère chute est ressentie entre les régimes «en charge» et «à vide». Remplacez toujours le levier des gaz en position de ralenti avant de tourner la clé de contact pour arrêter le moteur.

TÉMOIN D'ANOMALIE (Essence, PL uniquement) (Voir Figure 10a)

Le témoin d'anomalie du moteur "MIL" (C) est situé sur le tableau de bord gauche. Le voyant s'allume pour indiquer un problème de fonctionnement du moteur. Consultez le Manuel d'entretien du moteur GM, Section 7, afin de diagnostiquer le problème.

COMMANDE D'ALIMENTATION ET DE LEVAGE DE BROSSE LATÉRALE GAUCHE (Voir Figure 10)

La commande de levage de brosse latérale gauche (H) est située du côté gauche du tableau de bord. Pour soulever et arrêter la brosse latérale, saisissez le levier et enfoncez-le jusqu'au cran de verrouillage, indiqué par la flèche «HAUT». Pour abaisser la brosse latérale, poussez le levier vers le haut et à droite, loin du cran de verrouillage. Laissez le levier s'abaisser jusqu'à ce qu'il repose à côté de la marque «BAS». Pour allumer les brosses latérales, déplacez le levier de brosse latérale/levage de la trémie (R) FIGURE 9 vers l'avant en position «MARCHE».

LEVAGE DE LA BROSSE PRINCIPALE (Voir Figure 10)

La commande de levage du balai (W) est située à gauche du siège conducteur. Pour abaisser la brosse principale, poussez le levier vers le haut et à gauche, loin du cran de verrouillage. Déplacez le levier vers le bas jusqu'au premier ou second cran de la fente allongée. Le premier cran, «SWEEP» (balayage), est destiné au balayage normal (largeur de balayage de 5 à 8 cm). Le deuxième cran, «FLOAT» (flottant) correspond au balayage renforcé (10 à 13 cm. de largeur de balayage). Pour lever la brosse principale, soulevez le levier et faites-le glisser dans le cran de verrouillage en position «HAUT». Vous pouvez utiliser la brosse principale en mode «SWEEP» ou «FLOAT». Cependant, vous devez utiliser la position «SWEEP» pour un balayage normal, ce qui prolongera la durée de vie de la brosse. La position «FLOAT» doit être employée uniquement pour le balayage d'une surface extrêmement inégale.

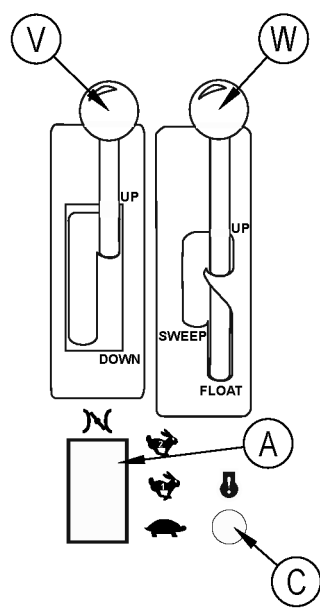


FIGURE 10

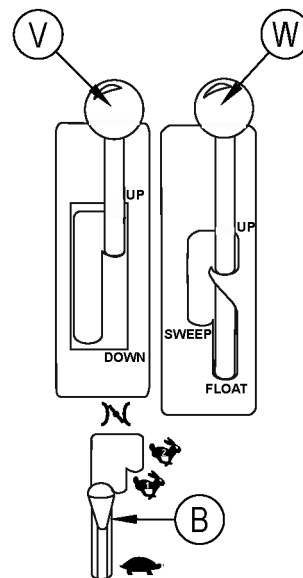


FIGURE 10A

Moteur	Vitesses	Tr/min	
		RALENTI	"A VIDE"
Gaz/PL	1 ^{ère}	950	2050
	2 ^{ème}	950	2450
Diesel	1 ^{ère}	950	2150
	2 ^{ème}	950	2550

COMMANDES ET JAUGES

INTERRUPTEUR DE LUMIÈRE DE TRAVAIL (EN OPTION) (Voir Figure 2)

L'interrupteur de lumière de travail (**X**) est situé en-dessous de l'interrupteur de lumière à gauche du volant. Il permet à l'opérateur de travailler avec l'option de feux arrières quand les feux avant sont allumés.

INTERRUPTEUR DE LUMIÈRE (EN OPTION) (Voir Figure 2)

L'interrupteur de lumière (**Y**) est situé en-dessous du klaxon à gauche du volant. Il active différentes options d'éclairage disponibles sur cette machine, notamment :

- Feux avant
- Feux arrière
- Feux de brosse latérale.
- Eclairage du tableau de bord

Toutes les jauges, à l'exception du compteur horaire, peuvent être équipées en option d'un éclairage d'instrument interne.

KLAXON (Voir Figure 2)

Le klaxon (**Z**) est situé à gauche de la colonne de direction. Le bouton du klaxon est toujours actif. Poussez sur le bouton pour faire fonctionner le klaxon.

CABINE (EN OPTION)

La cabine «tout temps» est disponible pour cette machine ainsi que plusieurs options pour «cabine uniquement»:

- Essuie-glace
- Ventilateur de dégivrage
- Eclairage intérieur
- Pressurisateur

Ces options ont toutes leurs commandes situées dans la cabine.

DISPOSITIF D'ARRÊT EN CAS DE NIVEAU D'HUILE FAIBLE

Ce moteur est équipé d'un dispositif d'arrêt en cas de pression d'huile faible. Si la pression d'huile du moteur chute à un niveau trop faible, le moteur s'éteint. Ajoutez de l'huile dans le moteur jusqu'à atteindre un niveau correct.

CONSIGNES D'UTILISATION

NOTA

Avant de démarrer le moteur, effectuez les actions de la liste de contrôle avant le démarrage.

LISTE DE CONTRÔLE AVANT LE DÉMARRAGE

1. Nettoyez le filtre à air du moteur si nécessaire
2. Vérifiez le niveau d'huile du moteur
3. Vérifiez le niveau de liquide de refroidissement du radiateur
4. Vérifiez le niveau de liquide hydraulique
5. Vérifiez le niveau de carburant
6. Vérifiez l'absence de fuite dans tous les systèmes
7. Vérifiez le fonctionnement correct des freins et des commandes

AVANT DE DÉMARRER LE MOTEUR

1. Actionnez le frein de stationnement
2. Assurez-vous que toutes les commandes sont en position d'arrêt (OFF)

DÉMARRAGE DU MOTEUR

1. Vérifiez que la pédale d'accélérateur et de commande directionnelle est en position neutre.
2. Tournez la clé de contact en position «MARCHÉ» (ON) et relâchez-la.
3. Si le moteur ne démarre pas après avoir respecté les procédures ci-dessus, consultez le Manuel du Moteur.

NOTA

Quand la machine a été stockée à des températures inférieures à zéro, faites fonctionner le moteur en utilisant les réglages à pas plus de la moitié de la vitesse de ralenti et laissez tourner la machine pendant 5 à 10 minutes pour que le moteur et l'huile hydraulique chauffent.

LISTE DE CONTRÔLE APRÈS LE DÉMARRAGE (MOTEUR EN MARCHÉ)

1. Contrôlez les brosses principale et latérale afin de vous assurer qu'elles ne contiennent aucun débris susceptibles de les empêcher de tourner et de ramasser les saletés.

NOTA : protégez toujours vos mains lorsque vous nettoyez des débris sur les brosses.

2. Contrôlez les raclettes pour vous assurer qu'elles ne sont pas endommagées et qu'elles touchent bien le sol.

FAIRE FONCTIONNER LA BALAYEUSE

1. S'assurer que le frein de stationnement est relâché.
2. Abaissez la brosse principale et latérale jusqu'au sol. (Vous pouvez utiliser la brosse principale en mode «SWEEP» ou «FLOAT»).
3. Allumez le ventilateur de brosse.
4. Tirez l'accélérateur en position „HAUT“. (Le moteur doit toujours fonctionner à plein régime pendant le balayage pour atteindre les vitesses de brossage conseillées et contrôler la poussière).
5. Poussez la pédale de commande directionnelle vers l'avant pour actionner la machine.
6. La pression de votre pied sur la pédale de commande directionnelle doit varier pour obtenir la vitesse d'avancement souhaitée.

ARRÊTER LA BALAYEUSE

1. Laissez la pédale de commande directionnelle revenir à la position neutre (centre). (La pédale revient automatiquement à la position neutre quand vous enlevez votre pied). POUR UNE UTILISATION NORMALE, ARRÊTEZ D'APPUYER SUR LA PÉDALE DE COMMANDE DIRECTIONNELLE AVEC LE TALON POUR QU'ELLE REVIENT EN POSITION NEUTRE.
2. Enfoncez la pédale de frein.
3. Éteignez le ventilateur de brosse.
4. Placez les commandes de brosse en position „HAUTE“ (UP) (principale et latérale).
5. Poussez la commande des gaz vers le bas. Tournez la clé de contact en position d'arrêt (OFF).
6. Actionnez le frein de stationnement

CONSIGNES D'UTILISATION

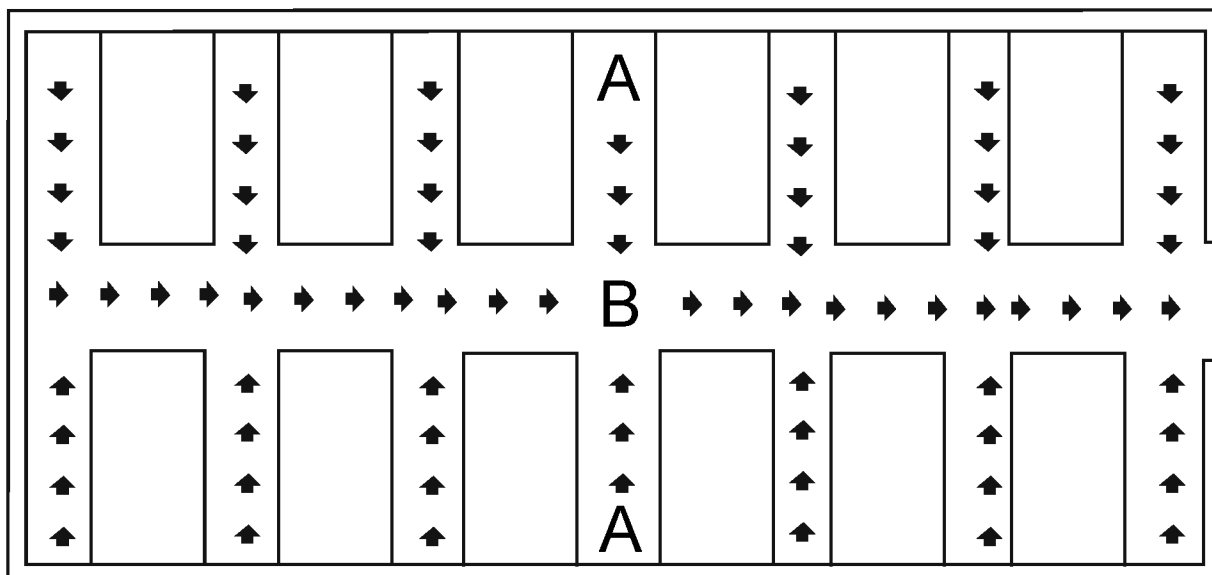


FIGURE 11

**AVERTISSEMENT!**

Ne tournez pas brusquement le volant lorsque la machine est en mouvement. La balayeuse est très sensible au mouvement du volant. Ne prenez pas de virages brusques.

Nettoyez en suivant des lignes droites. Ne tapez pas dans des piliers. Ne faites pas d'éraflures sur les côtés de la machine.

Lorsque la machine est en mouvement, n'enfoncez pas complètement la pédale de commande des gaz. Cela équivaldrait à démarrer en mode «grande vitesse» et fatiguerait le moteur et le système d'entraînement.

1. Programmez le balayage à l'avance. Essayez de nettoyer sur de longues distances, avec un minimum d'arrêts et de redémarrages. Avant le nettoyage, balayez au préalable les débris qui se trouvent dans les allées étroites (A) pour les ramener dans l'allée principale (B). Nettoyez toute une surface ou une section du sol en une seule fois.
2. Ramassez les débris trop gros avant le balayage.
3. Ne tournez pas le volant trop brusquement lorsque la machine est en mouvement. La machine est très sensible au mouvement du volant; alors évitez de prendre des virages brusques.
4. Essayez de nettoyer le plus possible en ligne droite. Evitez de taper dans des piliers ou d'érafler les côtés de la machine.
5. Pour mettre la machine en mouvement, évitez d'appuyer brusquement et à fond sur la pédale de commande directionnelle. Cela équivaldrait à démarrer en mode «GRANDE VITESSE» et fatiguerait inutilement le moteur et le système d'entraînement.
6. Laissez toujours la machine chauffer avant de l'utiliser dans des zones froides.
7. Retournez régulièrement la brosse de balayage (principale) afin d'éviter que les poils ne s'usent dans un seul sens.

NOTA

Remplacez le balai lorsque les poils ont atteint 8 cm de long.

CONSIGNES D'UTILISATION

NOTA

Après l'arrêt du moteur, effectuez les actions de la liste de contrôle après le démarrage.

LISTE DE CONTRÔLE APRÈS L'UTILISATION

1. Nettoyez la trémie à débris.
2. Vérifiez l'usure ou les dommages des balais.
3. Vérifiez l'usure, les dommages et le réglage de tous les volets.
4. Remplissez le réservoir de carburant.



AVERTISSEMENT!

L'accès au réservoir de carburant est situé derrière le siège du conducteur.

NE CONFONDEZ PAS le réservoir de *liquide hydraulique* avec le réservoir de carburant.

5. Vérifiez l'étanchéité de tous les systèmes.

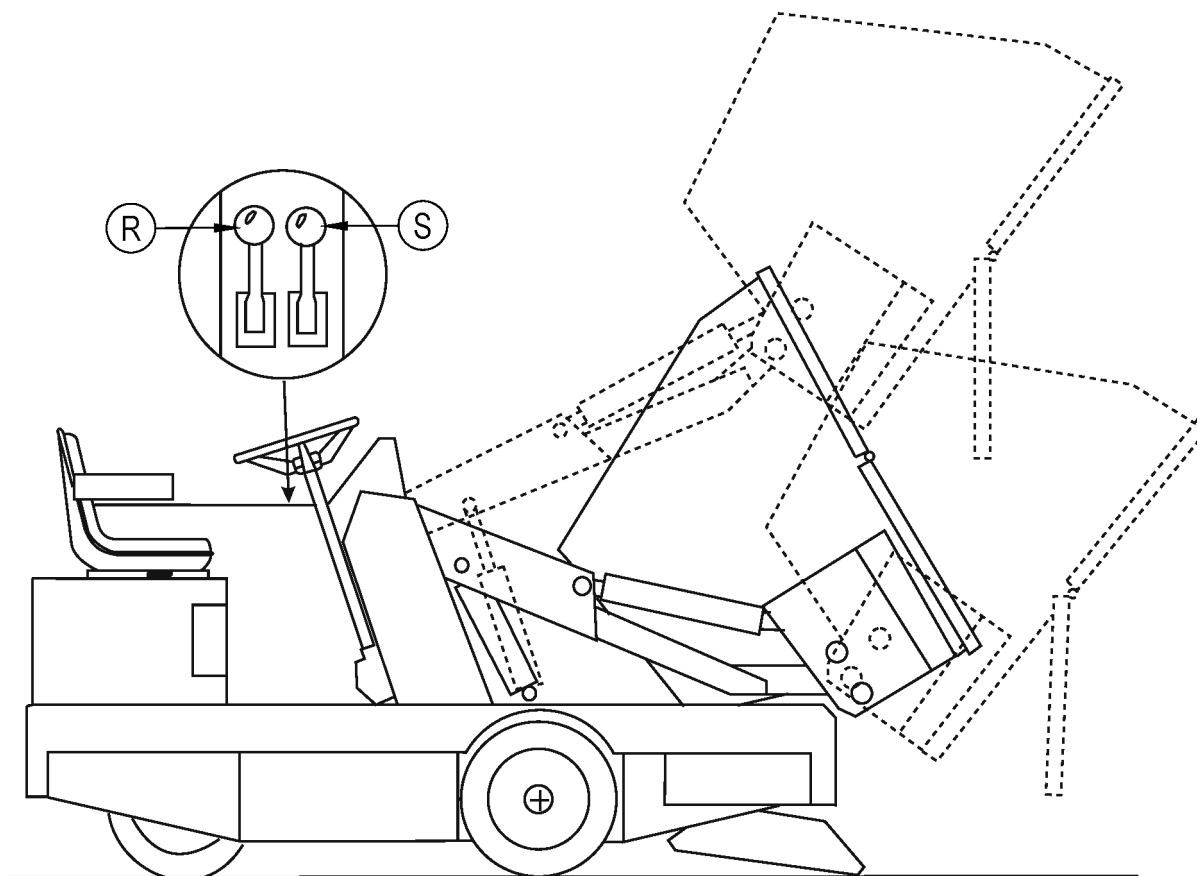


FIGURE 11a

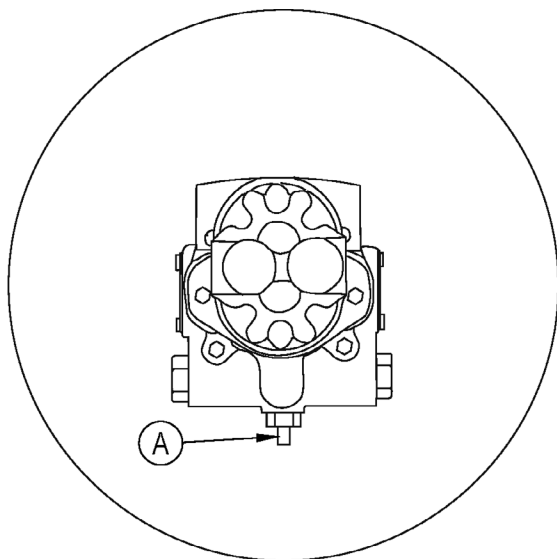
VIDAGE DE LA TRÉMIE À DÉBRIS

1. Réglez l'accélération sur plein régime.
2. Poussez sur le levier de décharge et de rotation de la trémie (S) jusqu'à la position «DÉCHARGE» (DUMP). La trémie commence à pivoter.
3. Une fois que la vitesse de rotation de la trémie a doublé, le levier de levage de trémie (R) fonctionne. Soulevez la trémie à la hauteur souhaitée (MINIMUM de 20 cm DE LA HAUTEUR REQUISE) en tirant le levier de levage de trémie vers l'arrière (R) jusqu'à la position «LEVÉE» (RAISE).
4. Avancez lentement de 30 à 46 cm avec la trémie levée avant de terminer le cycle de décharge.
5. Poussez sur le levier de décharge et de rotation de la trémie (S) jusqu'à la position «DÉCHARGE» (DUMP) pour terminer le cycle de décharge.
6. Reculez lentement de 30 à 46 cm. avec la trémie levée pour libérer la benne avant de rabaisser la trémie.
7. Tirez sur le levier de décharge et de rotation de la trémie (S) en position de «RECU» (RETURN) et la trémie retournera automatiquement dans sa position adéquate.



AVERTISSEMENT!

N'éteignez jamais le moteur lorsque la trémie est en position levée.

CONSIGNES D'UTILISATION**INSTRUCTIONS DE REMORQUAGE**

1. Repérez les rallonges d'arbre de commande de remorquage (A) comme indiqué à la Figure 12. L'arbre de commande de remorquage est situé en dessous de la pompe.
2. Pour ouvrir le circuit hydraulique vers le moteur de roue motrice, tournez l'arbre à 90°.
3. Après le remorquage, tournez à nouveau l'arbre à 90°, dans sa position d'origine.

FILTRES DE DEPOUSSIERAGE

Le panneau de filtre peut être régulièrement retiré de la trémie et nettoyé à l'aide d'air comprimé (ne pas dépasser 100 PSI) ou à l'aide de savon et d'eau. (n'essayez pas d'utiliser des panneaux de filtres n'étant pas complètement secs.)

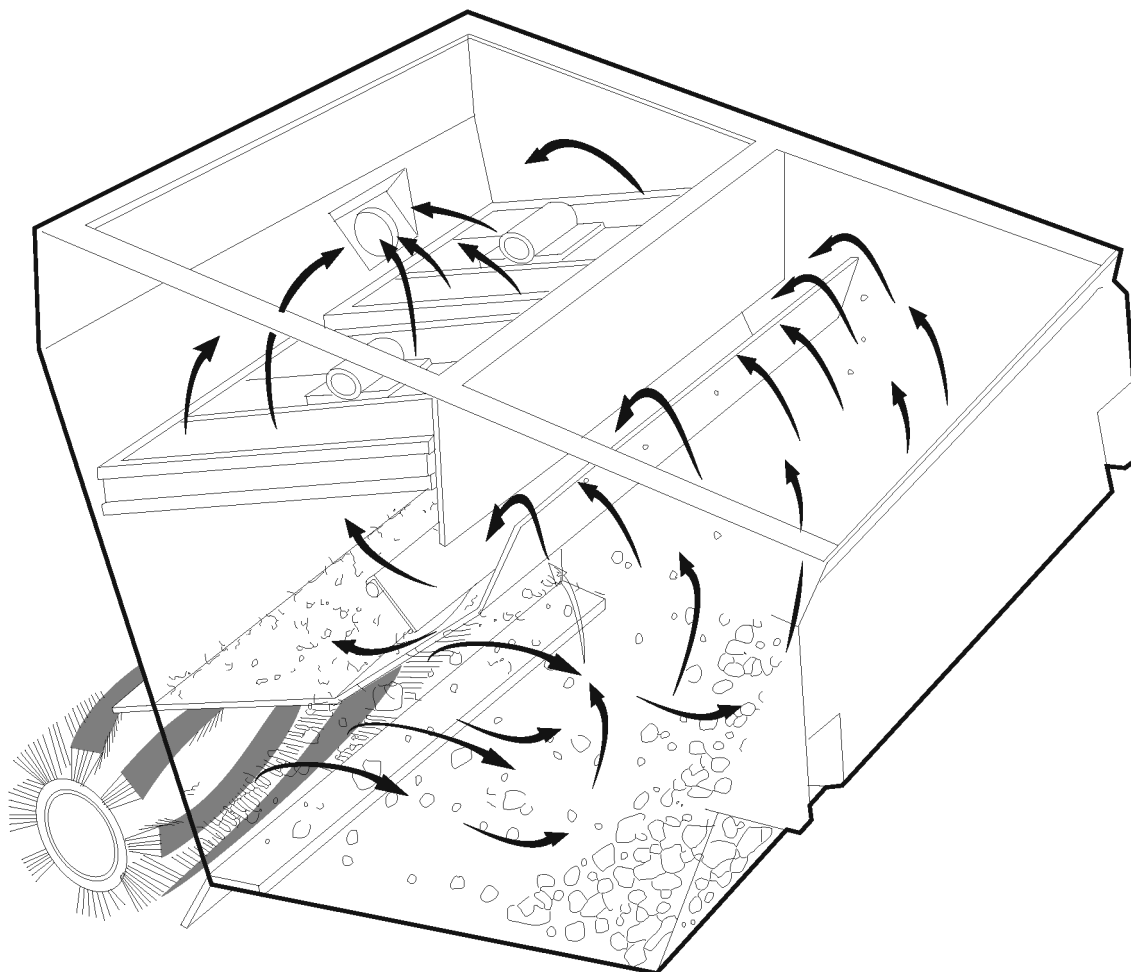
SYSTÈME DE CONTRÔLE DES POUSSIÈRES

Le système de déflecteurs, intégré à la trémie à benne, est conçu pour minimiser la quantité de poussière dans l'air quand la machine balaye.

Les débris provenant du balayage sont jetés dans la trémie. Le ventilateur d'aspiration à roue soulève la poussière légère et l'envoie dans un système de déflecteurs. Le volet de pré-nettoyage sépare les particules de poussière lourdes pour les envoyer dans une zone située sous le filtre. Les particules de poussière les plus légères sont capturées par le filtre à poussières. Ainsi, le filtre à poussières est plus propre et a besoin d'être moins secoué pour enlever la poussière. Quand le filtre à poussières est colmaté, l'interrupteur du secoueur de filtre doit être activé pour entamer un cycle de secouage. Ainsi, la durée de vie du filtre est prolongée.

Vue de la pompe d'entraînement à partir de l'avant de la machine**FIGURE 12****NOTA**

La brosse principale et le ventilateur à roues s'éteignent automatiquement lorsque le moteur de secoueur fonctionne.

**FIGURE 13**

MAINTENANCE GÉNÉRALE DE LA MACHINE

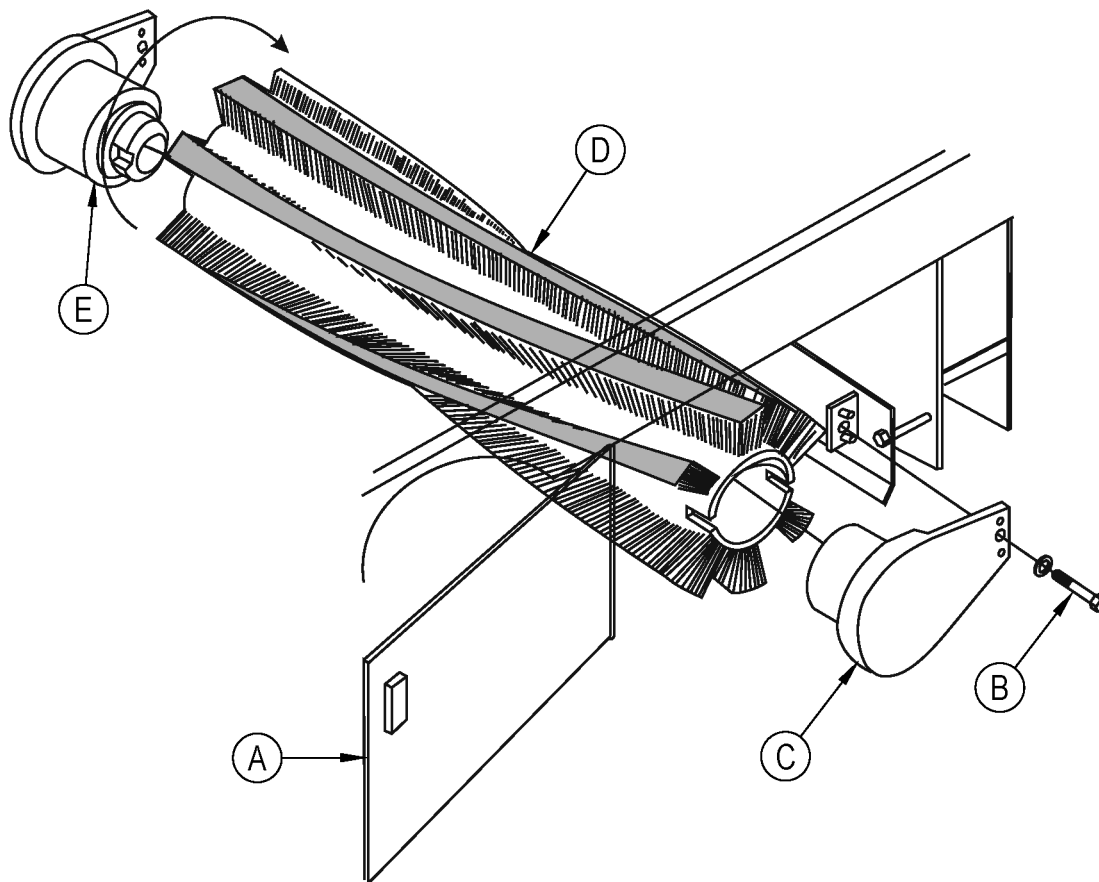


FIGURE 14

COMMENT REMPLACER LA BROSSE PRINCIPALE (See Figure 14)

Remplacez la brosse principale quand les poils ne font plus que 50 mm de long.

1. Ouvrez la porte gauche du compartiment des brosses (A).
2. Placez la commande de la brosse principale en position de balayage («SWEEP»).
3. Retirez le boulon de fixation (B). (Voir figure 14)
4. Retirez le bras tendeur (C).
5. Retirez la brosse principale (D) et jetez-la.
6. Placez une brosse principale neuve dans le compartiment des brosses.
7. Faites tourner la brosse neuve vers la droite sur le moyeu entraîneur (E) jusqu'à engager les pattes du moyeu entraîneur de la brosse.
8. Remplacez le bras tendeur (C).
9. Remplacez le boulon de fixation (B) et serrez.
10. Fermez la porte du compartiment des brosses (A).
11. Démarrez le moteur.
12. Placez le levier de la brosse en position de balayage («SWEEP»).
13. Laissez la brosse balayer sur place pendant 30 secondes.
14. Placez le levier de la brosse en position haute ("UP").
15. Retirez la machine de l'emplacement de test.
16. Inspectez la zone polie où la brosse à balayer pour vérifier le contact des poils de la brosse avec le sol. La zone de contact des poils de la brosse avec le sol doit présenter une largeur de 5 à 8 cm.

RÉGLAGE DE LA MISE À NIVEAU DE LA BROSSE PRINCIPALE

La mise à niveau de la brosse principale, réglée en usine, ne doit nécessiter aucun réglage. Cependant, si la mise à niveau est faussée et que la largeur de contact des poils de la brosse n'atteint plus 5 à 8 cm, le châssis du bras de levage de la brosse doit être réglé. Ce châssis est soutenu par deux paliers à bride. Ces paliers sont situés à l'intérieur des portes du compartiment des brosses. Les boulons de carrosserie situés sur les deux brides d'extrémité devront être desserrés. Le châssis peut alors être mis à niveau et les boulons resserrés.

MAINTENANCE GÉNÉRALE DE LA MACHINE

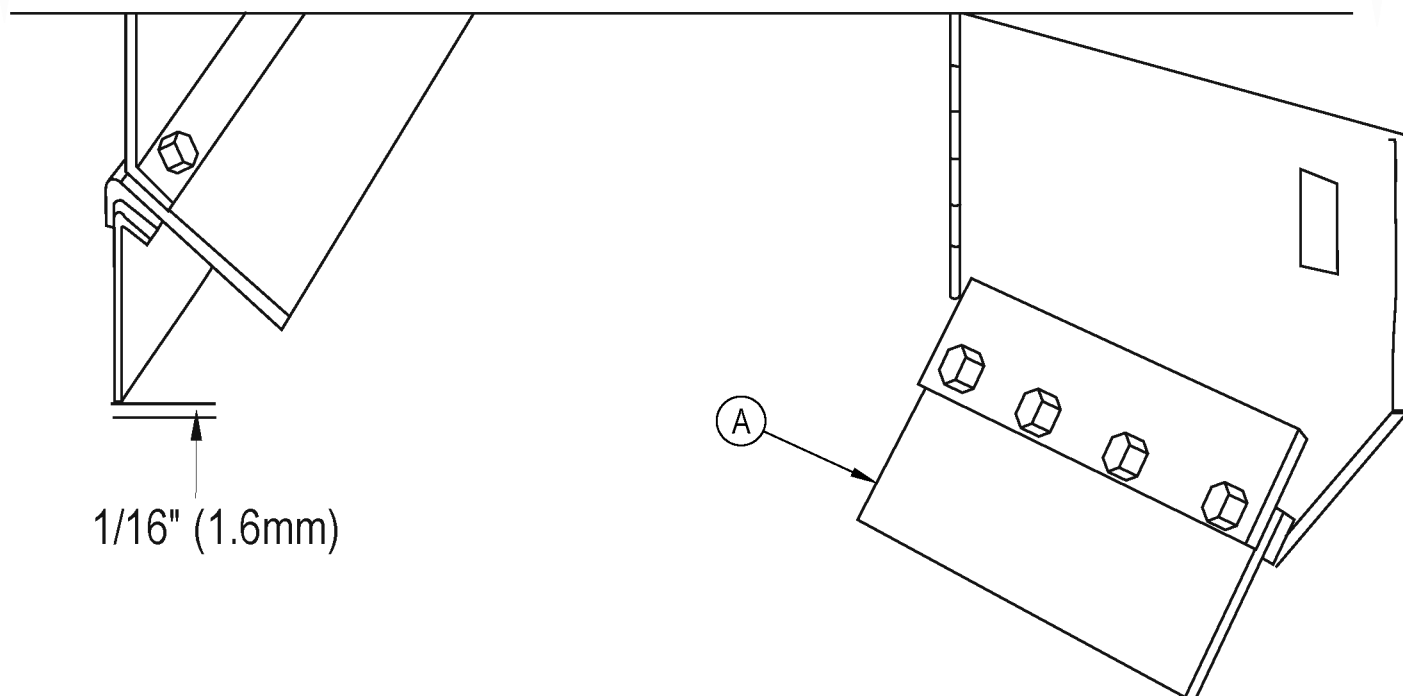


FIGURE 15

AJUSTEMENT DU MODÈLE D'USURE DE LA BROSSE PRINCIPALE

Quand les poils de la brosse commencent à s'user, les réglages suivants peuvent être apportés pour conserver une largeur de balayage de 5 cm.

1. Desserrez l'écrou à oreilles situé dans le compartiment moteur.
2. Placez le levier de la brosse en position de balayage ("SWEEP") et ajustez le contre-écrou pour obtenir une largeur de balayage de 5 cm. Le contre-écrou déplace la tringlerie qui ajuste la largeur de balayage de la brosse en fonction de l'usure.
3. Resserrez l'écrou à oreilles contre le boulon de serrage.

RÉGLAGE DE LA MISE À NIVEAU DE LA BROSSE LATÉRALE

Quand la brosse latérale s'use, desserrez les deux boulons de réglage et glissez l'ensemble brosse-moteur dans une position qui permet à la brosse d'être en contact avec le sol à un angle de 3 degrés quand elle est abaissée.

Remplacement de la brosse LATÉRALE

Placez la commande de levage de la brosse latérale en position haute («UP»). Enlevez la vis de fixation située en bas au centre de la brosse latérale. Enlevez la brosse latérale. Installez l'entretoise, les vis, les rondelles et les écrous de l'ancienne brosse latérale sur la brosse de rechange. Placez la brosse de rechange sur l'arbre. Placez la vis de fixation et la rondelle en position et serrez.

VOLETS DE BROSSE

Les volets en uréthane peuvent être endommagés et doivent être vérifiés régulièrement et maintenus en bon état. Les volets de trémie et latéraux (A) sont réglables et doivent être maintenus à niveau avec le sol. Le volet arrière doit être réglé à 1,60 mm au-dessus du sol. Tous les volets doivent être remplacés quand ils sont usés ou endommagés à tel point qu'ils ne peuvent plus assurer leur fonction normale.

MAINTENANCE GÉNÉRALE DE LA MACHINE

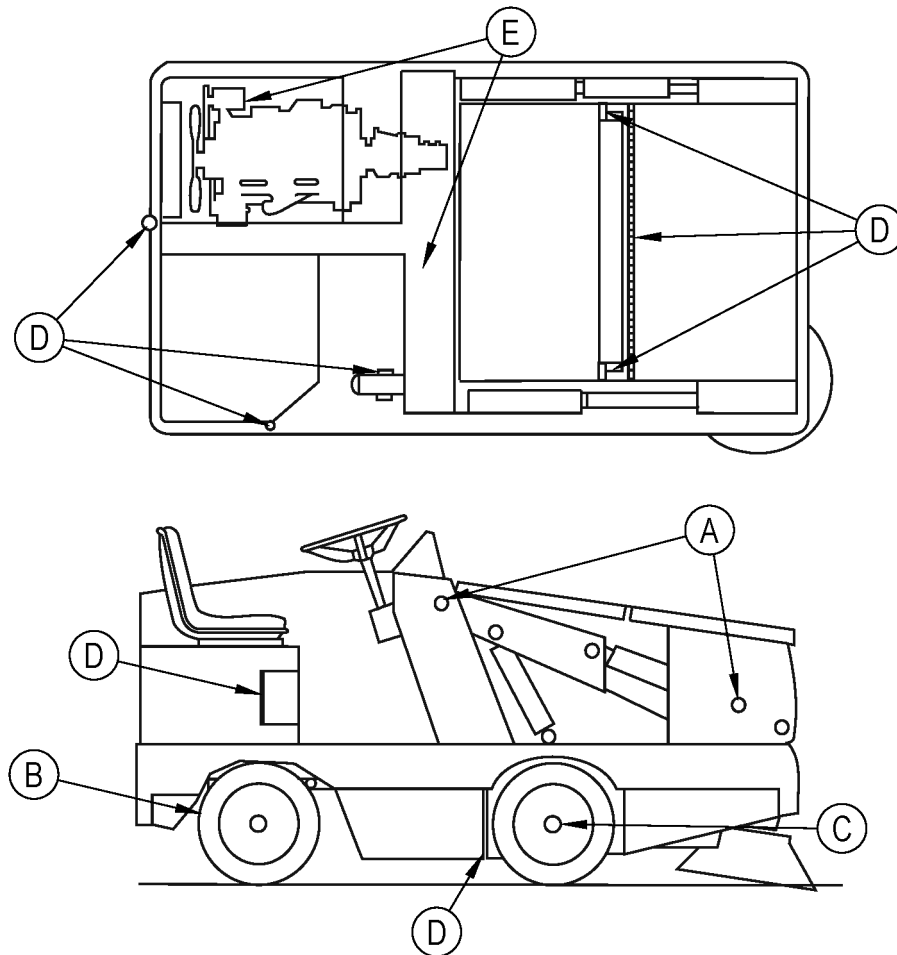
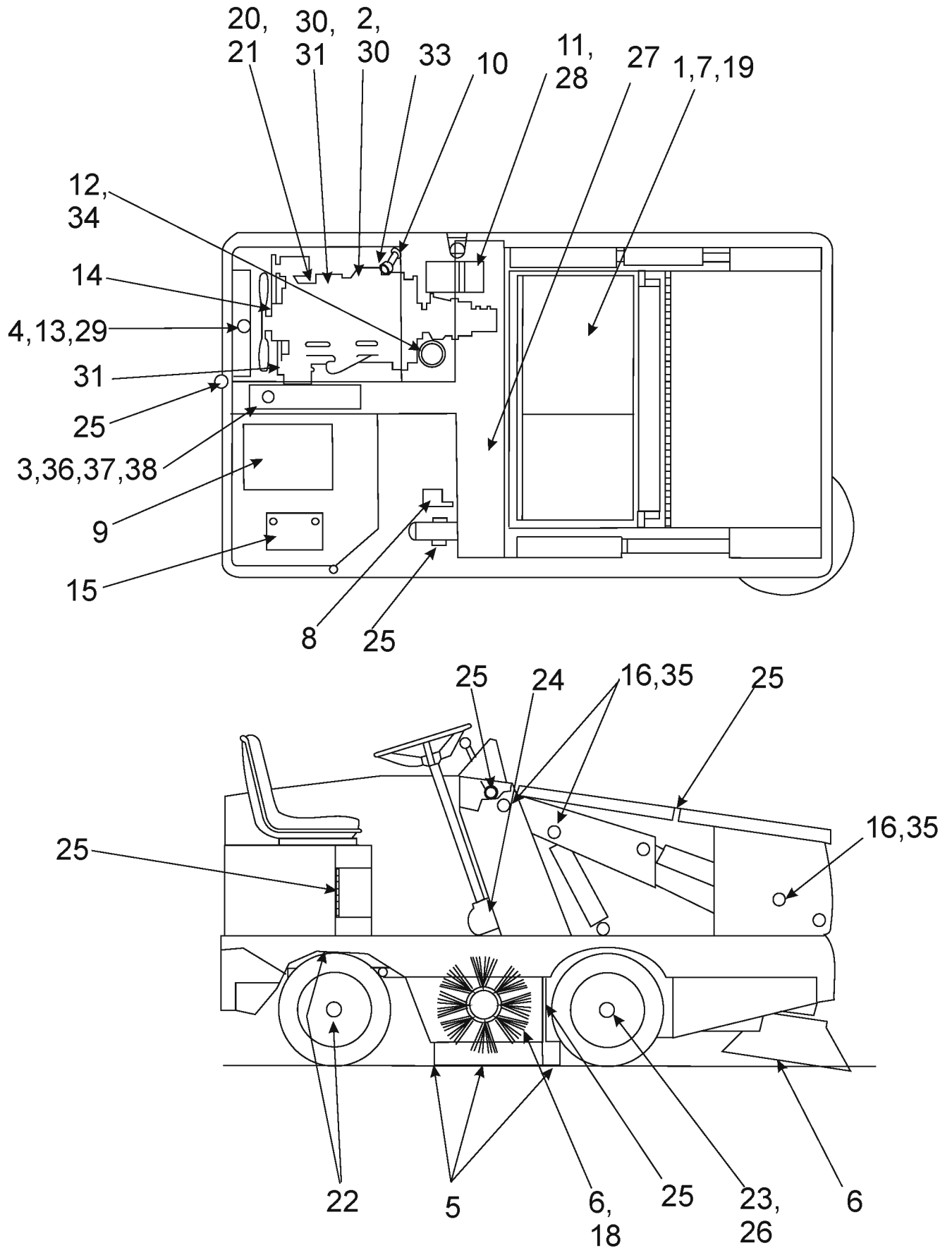


FIGURE 16

Veillez suivre les procédures de graissage suivantes toutes les 50 heures d'utilisation :

1. Graissez les points pivot du système de décharge (A), à l'aide d'une graisse multi-usage de bonne qualité. Suivez les procédures de graissage suivantes toutes les 100 heures d'utilisation.
2. Graissez les paliers de pivot de roue motrice (B), et les paliers de roue avant (C) à l'aide d'une bonne graisse multi-usages.
3. Le groupe de direction dispose d'un système de graissage, situé sur la partie avant du boîtier d'engrenage de direction. Utilisez une graisse E.P. Lithium pour graisser l'engrenage de direction au travers de ce système.
4. Graissez tous les autres raccords mobiles (D) de la machine à l'aide d'une huile de type #10.
5. Graissez les extrémités du câble d'accélérateur (E) à l'aide d'un lubrifiant anti-grippant NAPA #765-1363 ou équivalent.

MAINTENANCE GÉNÉRALE DE LA MACHINE



MAINTENANCE GÉNÉRALE DE LA MACHINE

CALENDRIER D'ENTRETIEN

Contrôle et nettoyage/réglage si nécessaire TOUTES LES 8 HEURES ou après une utilisation JOURNALIÈRE :

1. Inspectez les dommages des panneaux filtrants et nettoyez.
2. Vérifiez le niveau d'huile du moteur
3. Vérifiez le niveau de liquide hydraulique
4. Vérifiez les blocages du faisceau du radiateur.
5. Vérifiez l'usure ou les dommages de tous les volets.
6. Vérifiez l'usure ou les dommages des brosses; ajustez comme nécessaire.
7. Vérifiez l'étanchéité des panneaux filtrants (côté propre).
8. Vérifiez la pédale de frein et le frein de stationnement.
9. Vérifiez les odeurs de Diesel/PL au niveau des raccords.
10. Vérifiez le séparateur d'eau (Diesel).
11. Nettoyez le dépoussiéreur de bouchon du filtre à air du moteur et vérifiez le filtre.
12. Vérifiez le filtre de retour hydraulique.
13. Vérifiez le niveau du liquide de refroidissement.

TOUTES LES 50 HEURES

14. Vérifiez la tension de toutes les courroies.
15. Vérifiez le niveau d'électrolyte dans la batterie (si la batterie nécessite un entretien)
16. Lubrifiez le système de décharge
17. Vérifiez l'usure ou les entailles de tous les tuyaux hydrauliques.
18. Faites tourner la brosse principale (d'un bout à l'autre).
19. Nettoyez ou remplacez le panneau filtrant.

Effectuez l'entretien recommandé pour le moteur (voir le manuel du moteur).

TOUTES LES 100 HEURES

20. Remplacez l'huile du carter de moteur.
21. Remplacez le filtre à huile du moteur.
22. Graissez les paliers de pivot de roue motrice.
23. Graissez les roulements des roues avant.
24. Graissez la boîte d'engrenage de direction
25. Graissez tous les points d'articulation.
26. Vérifiez l'usure des plaquettes de frein et réglez en conséquence.
27. Graissez les extrémités du câble d'accélérateur à l'aide d'un lubrifiant anti-grippant NAPA #765-1363 ou équivalent.

Effectuez l'entretien recommandé pour le moteur (voir le manuel du moteur).

TOUTES LES 250 HEURES

29. Rincez le système de refroidissement du radiateur.
30. Enlevez la bougie d'allumage. Nettoyez ou remplacez (gaz/PL).
31. Vérifiez le distributeur - Réalisez un entretien ou remplacez (gaz/PL).
32. Nettoyez et graissez la tringlerie du régulateur (Diesel).
33. Remplacez le filtre à carburant.
34. Remplacez l'élément de filtre de retour hydraulique .
35. Vérifiez les coussinets et les axes en cuivre sur les bras de levage & de trémie

Effectuez l'entretien recommandé pour le moteur (voir le manuel du moteur).

TOUTES LES 500 HEURES

36. Nettoyez le réservoir hydraulique.
37. Nettoyez le filtre d'aspiration hydraulique.
38. Remplacez le liquide hydraulique.

Effectuez l'entretien recommandé pour le moteur (voir le manuel du moteur).

SPÉCIFICATIONS TECHNIQUES (unité telle qu'installée et testée)

Modèle		SR2000 VD GPL SR2000 VD Essence SR2000 VD Diesel
N° de modèle		56516755 56516750 56516753
Niveau de pression sonore (IEC 60335-2-72 : 2002 Modif. 1:2005, ISO 11201)	dB(A)	92.3dB LpA, 3dB KpA
Niveau de puissance sonore (IEC 60335-2-72 : 2002 Modif. 1:2005, ISO 3744)	dB(A)	112.1dB LWA, 3dB KWA
Poids total	livres/kg	3800 / 1724
Vibrations au niveau des commandes manuelles (ISO 5349-1)	m/s ²	0,93 m/s ²
Vibrations au niveau du siège (ISO 2631-1)	m/s ²	0,54 m/s ²
Tenue de route en côte		21% (11,8°)

INHOUDSOPGAVE

INLEIDING	C-3
MACHINEBEDIENING	C-3
AANDACHTSPUNTEN EN WAARSCHUWINGEN	C-4
BEDIENING VAN REGELAARS EN METERS	C-5 – C-11
WATERTEMPERATUURMETER	C-5
URENTELLER	C-5
BRANDSTOFMETER	C-5
OLIEDRUKMETER	C-5
VOLTMETER	C-5
BEZEM- & VENTILATORSCHAKELAAR	C-6
SCHUDDERMOTORSCHAKELAAR.....	C-6
GETIMEDE SCHUDDERMOTORSCHAKELAAR (OPTIONEEL)	C-6
KIJKVENSTER HYDRAULIEKVLOEISTOF	C-6
REGELAAR VOOR HEFFING RECHTERZIJBEZEM EN VERMOGEN	C-6
CONTACTSCHAKELAAR	C-7
BYPASS-SCHAKELAAR NAT VEGEN (OPTIONEEL)	C-7
4-WEEGS RICHTINGAANWIJZER (OPTIONEEL)	C-7
VOETREM	C-7
VERSNELLINGS— en RICHTINGSPEDAAL	C-8
ALARM voor ACHTERUIT RIJDEN (OPTIONEEL)	C-8
AANPASSING BESTUURDERSPLAATS	C-8
PARKEERREM	C-8
ZEKERINGEN	C-9
GLOEIBOUGIE (DIESEL).....	C-9
HENDEL VOOR HOPPERHEFFING/ZIJBEZEM	C-9
HENDEL VOOR HOPPERAFSTORT/-TERUGKEER	C-9
GASHENDELREGELAAR.....	C-10
CONTROLELAMPJE MOTOR	C-10
REGELAAR VOOR HEFFING LINKERZIJBEZEM EN VERMOGEN (OPT.)	C-10
HEFFING HOOFDBEZEM	C-10
SCHAKELAAR WERKVERLICHTING - (OPTIONEEL)	C-11
LICHTSCHAKELAAR - (OPTIONEEL).....	C-11
CLAXON	C-11
CABINE - (OPTIONEEL) – NIET WEERGEGEVEN	C-11
UITSCHAKELING BIJ LAAG OLIEPEIL	C-11
BEDIENINGSINSTRUCTIES	C-12 – C-15
CHECKLIST VÓÓR DE START	C-12
DE MOTOR STARTEN	C-12
CHECKLIST NA DE START	C-12
DE VEEGMACHINE BEDIENEN	C-12
DE VEEGMACHINE STOPPEN	C-12
CHECKLIST NA GEBRUIK	C-14
DE AFVALHOPPER LEGEN	C-14
SLEEPINSTRUCTIES	C-15
STOFFILTERS	C-15
STOFOPNAMESYSTEEM	C-15
ALGEMEEN MACHINEONDERHOUD	C-16 – C-20
TECHNISCHE SPECIFICATIES	C-21

INLEIDING

Deze handleiding is een praktisch hulpmiddel om de mogelijkheden van uw **Nilfisk SR2000** zo veel mogelijk te benutten. Lees deze handleiding aandachtig door voordat u de machine in gebruik gaat nemen. Wanneer er in deze handleiding wordt verwezen naar "rechts" of "links", betekent dit "rechts" of "links" ten opzichte van de bestuurderszetel.

ONDERDELEN EN SERVICE

Eventuele reparaties dienen te worden uitgevoerd door een bevoegde Nilfisk-Advance servicedienst die met speciaal daarvoor opgeleide technici werkt en originele Nilfisk-Advance vervangingsonderdelen en accessoires gebruikt.

Bel uw hieronder vermelde NILFISK INDUSTRIAL DEALER voor reparaties of onderhoud. Vermeld daarbij het model- en serienummer van uw machine.

AANPASSINGEN

Aanpassingen op en toevoegingen aan de reinigingsmachine die invloed hebben op de capaciteit en veilige bediening, mogen niet door de klant of gebruiker zelf worden uitgevoerd zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van Nilfisk-Advance Inc. Bij niet-goedgekeurde aanpassingen vervalt de garantie van de machine en is de klant aansprakelijk voor alle resulterende ongevallen.

TYPEPLAATJE

Het type- en serienummer van uw machine kunt u terugvinden op het Typeplaatje, dat zich op de wand van het bedieningscompartiment bevindt. Deze gegevens heeft u nodig wanneer u reparatie-onderdelen voor uw machine bestelt. Noteer hieronder het Type- en Serienummer van uw machine, zodat u deze altijd bij de hand heeft.

TYPENUMMER _____

SERIENUMMER _____

Opmerking: Raadpleeg de afzonderlijk bijgeleverde onderhouds- en gebruikershandleiding van de motorfabrikant voor de technische gegevens met betrekking tot de motor en het onderhoud daarvan.

UITPAKKEN

Controleer bij ontvangst zorgvuldig of de verpakking en de machine niet beschadigd zijn. Als u toch schade vaststelt, dient u alle delen van de verpakking te bewaren zodat ze kunnen worden onderzocht door het transportbedrijf dat de machine heeft afgeleverd. Neem daarna onmiddellijk contact op met het transportbedrijf om een schadeclaim in te dienen.

MACHINEBEDIENING

UW VEEGMACHINE IS GEREED VERZONDEN, MAAR DOE GEEN POGING HEM TE GEBRUIKEN ZONDER EERST DE VOLGENDE INSTRUCTIES TE LEZEN:

1. Pak de machine uit en verwijder het steunblok om schade te voorkomen.
2. Sluit de accukabels aan en maak ze goed vast.
3. Vul de tank met ONGELODE benzine of dieselbrandstof.



WAARSCHUWING!

Vul de tank nooit terwijl de motor loopt. Zorg er altijd voor dat de brandstoftank en de veger elektrisch aangesloten zijn voordat er gas wordt toegevoegd. Dit kan eenvoudig tot stand worden gebracht door permanent een geïsoleerde draad aan de tank te bevestigen, met een accuklem aan het andere uiteinde.

4. Controleer oliepeil motorcarter. Hoewel deze goed gesmeerd de fabriek verlaat, dient dit gecontroleerd te worden alvorens de motor te starten. Er wordt geen speciale startolie gebruikt en het aanbevolen aantal gebruiksuren voordat de startolie gewisseld moet worden is hetzelfde als normaal. Zie de Nilfisk servicehandleiding.
5. Controleer het koelvloeistofpeil van de radiator. Antivries van het permanente type is op de fabriek toegevoegd om bescherming te bieden tot ongeveer -35° F (-37° C). Om dit beschermingsniveau te handhaven, moet steeds 1 deel water met 1 deel antivriesmiddel worden gemengd.
6. Controleer het oliepeil in het hydraulische reservoir in het midden van de machine naast de motor. Het hydraulische reservoir is vol als er olie gezien kan worden in het kijkvenster met de hopper in de "OMLAAG"-stand. Als er olie nodig is, voeg dan ALLEEN HYDRAULISCHE VLOEISTOF toe, automatische transmissievloeistof FORD, type "F" ATF.

OPMERKING

Na de eerste 50 gebruiksuren moet er onderhoud aan uw motor worden gepleegd teneinde een probleemvrij gebruik met hoge prestatie te garanderen in de toekomst. Zie Onderhoud.

SYMBOLEN

Nilfisk maakt gebruik van de volgende symbolen om potentieel gevaarlijke situaties aan te geven. Lees aandachtig deze informatie en neem de juiste voorzorgsmaatregelen om personeel en eigendom te beschermen.

GEVAAR!

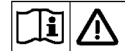
Wordt gebruikt bij direct gevaar op ernstig persoonlijk letsel of de dood.

WAARSCHUWING!

Wordt gebruikt om een situatie aan te geven die ernstig persoonlijk letsel kan veroorzaken.

LET OP!

Wordt gebruikt om een situatie aan te geven die kleine verwondingen of schade aan de machine of andere voorwerpen kan veroorzaken.



Lees alle aanwijzingen voordat u de machine gaat gebruiken.

ALGEMENE VEILIGHEIDSVORSCHRIFTEN

Bij "Waarschuwing!" en "Let op!" wordt u gewaarschuwd voor situaties die lichamelijk letsel of schade aan de machine kunnen veroorzaken. Deze machine is uitsluitend bedoeld voor professioneel gebruik, bijvoorbeeld in hotels, scholen, ziekenhuizen, fabrieken, winkels en kantoren en dus niet voor gewoon huishoudelijk gebruik.

WAARSCHUWING!

- Deze machine mag alleen worden bediend door juist opgeleide en daartoe bevoegde personen.
- Deze machine mag niet worden gebruikt door mensen (waaronder ook kinderen) met verminderde fysieke, gevoels- of mentale capaciteiten of een gebrek aan ervaring en kennis.
- Vermijd het abrupt stoppen op opritten of hellende vlakken. Maak geen plotselinge scherpe bochten. Matig uw snelheid als u hellende vlakken afrijdt.
- Om lichamelijk letsel of het rondspuiten van hydraulische olie te voorkomen, dient u altijd beschermende kleding en een veiligheidsbril te dragen wanneer u in de buurt van of met het hydraulische systeem werkt.
- Zet de contactschakelaar uit (O) en ontkoppel de accu voordat u onderhoud verricht aan elektrische onderdelen.
- Werk nooit onder de machine zonder dat deze veilig op steunen is geplaatst.
- Gebruik geen ontvlambare reinigingsmiddelen; gebruik de machine niet in de buurt van ontvlambare vloeistoffen of in een ruimte waar dergelijke vloeistoffen aanwezig zijn.
- Reinig de machine niet met een hogedrukreiniger.
- Bij het gebruik van deze machine komen uitlaatgassen (koolmonoxide) vrij die ernstig letsel of zelfs de dood tot gevolg kunnen hebben. Zorg daarom altijd voor voldoende ventilatie bij het gebruik van de machine.
- Leeg de hopper niet boven een open put of dok. Leeg de hopper niet wanneer de machine op een hellend oppervlak staat. De machine moet waterpas staan (horizontaal).
- Gebruik de machine alleen wanneer deksels, deuren en toegangspanelen goed gesloten zijn.
- Verplaats de machine nooit met de hopper omhoog.
- Kijk uit voor hindernissen, in het bijzonder boven uw hoofd.
- Laat geen passagiers toe op de machine.
- Rapporteer schade of gebrekkige werking onmiddellijk. Gebruik de machine niet totdat reparaties helemaal gereed zijn.
- Onderhoud en reparaties mogen alleen uitgevoerd worden door bevoegd personeel.
- Druk de elektrische schakelaar op de linkerhefarm nooit manueel naar beneden wanneer de hopper omhoog staat.
- Om de stabiliteit van deze veegmachine terwijl deze normaal werkt te behouden, mogen de door de fabrikant als originele uitrusting geïnstalleerde tegengewichten, bovenbeschermkap, achterbumperkap of gelijksoortige uitrusting nooit verwijderd worden. Als het nodig is zulke uitrusting te verwijderen voor reparatie of onderhoud, moet deze opnieuw geïnstalleerd worden voordat de veegmachine opnieuw in werking wordt gesteld.
- De wielinrichting kan exploderen en ernstig persoonlijk letsel of de dood veroorzaken. Het onderhoud aan de wielinrichting dient verricht te worden door goed getraind en gekwalificeerd personeel in overeenstemming met de federale Osha Standaard 29 Cfr Onderdeel 1910.177.<D>
- Doe geen lucht in de inrichtingen van de banden en randen die hebben gewerkt terwijl ze bijna of helemaal leeg waren. De componenten van de band- en randinrichtingen kunnen exploderen en ernstig of fataal letsel veroorzaken.
- Houd rekening met het maximaal toegestane gewicht (GVW) van het voertuig bij het laden, rijden, omhoog tillen of ondersteunen van de machine.

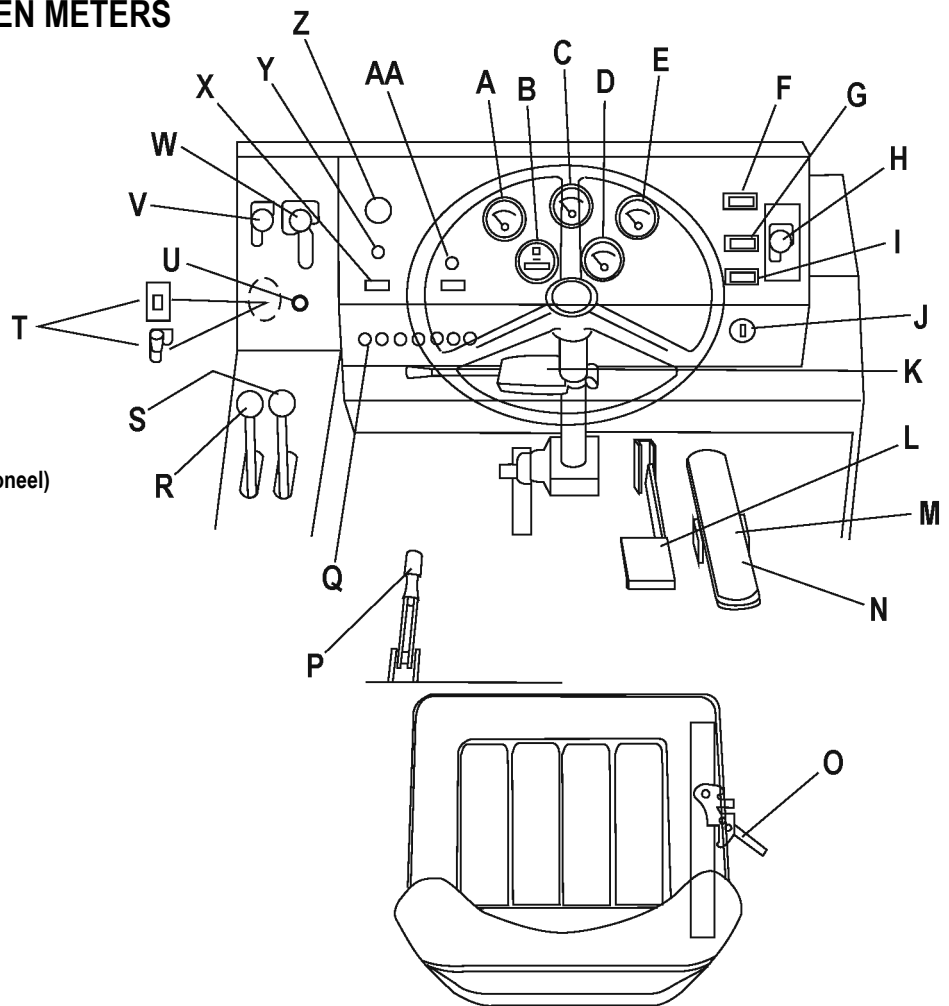
LET OP!

- Deze machine is niet goedgekeurd voor gebruik op de openbare weg.
- Deze machine mag niet worden gebruikt voor het opvegen van gevaarlijke stof.
- Let er bij het gebruik van deze machine op dat anderen, met name kinderen, geen gevaar lopen.
- Lees, voordat u onderhoudswerkzaamheden gaat verrichten, altijd eerst aandachtig alle aanwijzingen met betrekking tot de desbetreffende werkzaamheden.
- Laat de machine niet onbeheerd achter zonder eerst de contactschakelaar uit te zetten (O), de sleutel eruit te halen en de handrem aan te trekken.
- Zet de contactschakelaar uit (O) voordat u de bezems vervangt of voordat u een van de toegangspanelen opent.
- Neem voorzorgsmaatregelen om te voorkomen dat haar, sieraden of loshangende kleding in de bewegende delen van de machine verstrikt raken.

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

BEDIENING VAN REGELAARS EN METERS

- A Watertemperatuurmeter
- B Urenteller
- C Brandstofmeter
- D Oliedrukmeter
- E Voltmeter
- F Bezem- en ventilatorschakelaar
- G Schuddermotorschakelaar
- H Heffing rechterzijbezem
- I Nat vegen bypass (optioneel)
- J Contactschakelaar
- K Richtingaanwijzer (optioneel)
- L Voetrem
- M Versnellings- & richtingspedaal
- N Alarmschakelaar voor achteruit rijden (optioneel)
- O Bijstelling bestuurdersplaats
- P Parkeerrem
- Q Zekeringen
- R Heffing hopper
- S Draaien en storten hopper
- T Gashendelregelaar
- U Controlelampje motor (gas/LPG)
- V Heffing linkerzijbezem
- W Heffing hoofdbezem
- X Schakelaar werkverlichting (optioneel)
- Y Lichtschakelaar (optioneel)
- Z Claxon
- AA Gloeibougie (Diesel)



FIGUUR 2

WATERTEMPERATUURMETER (zie figuur 2)

De watertemperatuurmeter (A) bevindt zich op het instrumentenpaneel links van de brandstofmeter. De meter wordt geactiveerd door een zender in de motor. De watertemperatuur van de motor wordt erop weergegeven in °F.

URETELLER (zie figuur 2)

Deze meter (B) bevindt zich links van de oliedrukmeter op de instrumentenconsole. Deze meter wordt geactiveerd zodra de motor begint te draaien. De meter geeft de werkelijke looptijd van de machine aan. De teller kan gebruikt worden om te bepalen wanneer er onderhoud aan de machine dient plaats te vinden.

BRANDSTOFMETER (zie figuur 2)

De brandstofmeter (C) bevindt zich tussen de watertemperatuurmeter en de voltmeter op het instrumentenpaneel en geeft het brandstofpeil in de brandstoftank aan.

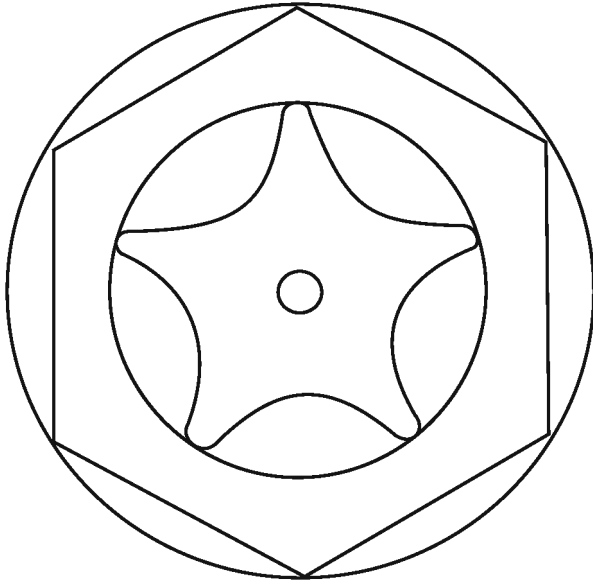
OLIEDRUKMETER (zie figuur 2)

De oliedrukmeter (D) bevindt zich op het instrumentenpaneel rechts van de urenteller. De meter is mechanisch en wordt geactiveerd door een zender in de motor. De oliedruk in de motor wordt erop weergegeven in PSI.

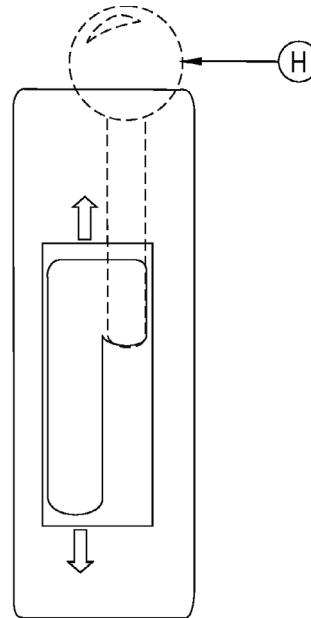
VOLTMETER (zie figuur 2)

De voltmeter (E) bevindt zich op het bedieningspaneel links van de brandstofmeter. De meter geeft het opladen of ontladen van de accu aan. Wanneer de sleutel zich in de accessoirestand bevindt, registreert de meter ongeveer 12 volt. De meter geeft ongeveer 13 tot 14,5 volt weer als de motor loopt. Dit duidt erop dat de alternator goed werkt.

BEDIENING VAN REGELAARS EN METERS



FIGUUR 3



FIGUUR 4

BEZEM- & VENTILATORSCHAKELAAR (zie figuur 2)

De bezem- en ventilatorschakelaar (F) bevindt links van de hendel voor de rechterzijbezem. Deze schakelaar schakelt de bezem en het zuigventilatorsysteem in. De schakelaar heeft een aan- en uit-stand.

SCHUDDERMOTORSCHAKELAAR (zie figuur 2)

De schuddermotorschakelaar (G) bevindt zich onder de bezem- en ventilatorschakelaar. Dit is een drukknopschakelaar die de filterschuddermotors inschakelt. Houd de schakelaar 20 tot 30 seconden ingedrukt om de schuddermotors te activeren. Nadat de schuddermotors ingeschakeld zijn, stoppen de bezems en waaierventilator. De schuddermotors werken alleen wanneer de hopper in de veegstand staat. De schakelaar bevindt zich niet op het bedieningspaneel als de machine is uitgerust met de CDC stoffilteroptie.

GETIMEDE SCHUDDERMOTORSCHAKELAAR (OPTIONEEL) (zie figuur 2)

De schuddermotorschakelaar (G) bevindt zich onder de bezem- en ventilatorschakelaar. Dit is een drukknopschakelaar waardoor de filterschuddermotors gedurende 20 tot 30 seconden geactiveerd worden nadat deze is ingedrukt. Nadat de schuddermotors ingeschakeld zijn, stoppen de bezems en waaierventilator. De schuddermotors werken alleen wanneer de hopper in de veegstand staat.

KIJKVENSTER HYDRAULIEKVLOEISTOF (zie figuur 3)

Het kijkvenster bevindt zich aan de zijkant van het hydrauliekoliereservoir.

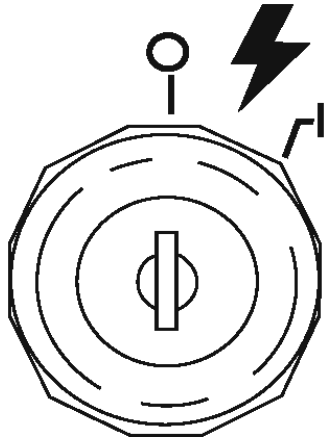
Het kijkvenster geeft het peil van de hydrauliekolie in het reservoir aan.

Het vloeistofpeil moet zichtbaar zijn in het venstertje wanneer de hopper in de neerwaartse stand staat. Als het venster volledig gevuld is, is er teveel vloeistof in het reservoir.

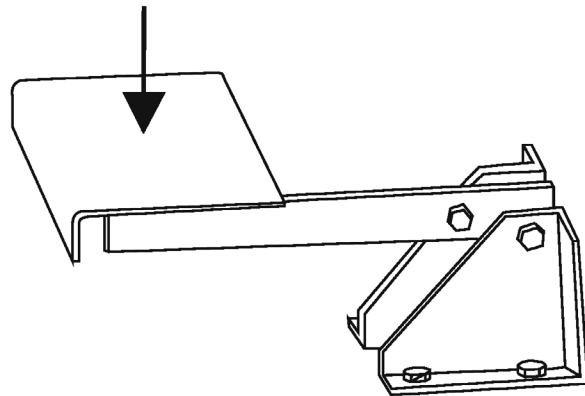
REGELAAR VOOR HEFFING RECHTERZIJBEZEM EN VERMOGEN (zie figuur 4)

De regelaar voor de heffing van de rechterzijbezem (H) en het vermogen bevindt aan de rechterzijde van het instrumentenpaneel. Om de zijbezem op te tillen en te stoppen, dient u de hendel te pakken en deze naar de vergrendelgroef te duwen, gemarkeerd met de opwaartse pijl. Om de zijbezem te laten zakken, neemt u de hendel en duwt hem omhoog en naar links, weg van de vergrendelgroef. Laat de hendel zakken totdat deze bij de neerwaartse pijl is. De bezem begint automatisch te draaien terwijl deze omlaag zakt. Om de zijbezems in te schakelen, verplaatst u de hendel voor de hopperheffing/zijbezem voorwaarts in de "ON"-stand (zie figuur 9).

BEDIENING VAN REGELAARS EN METERS



FIGUUR 5



FIGUUR 6

CONTACTSCHAKELAAR (zie figuur 5)

De contactschakelaar met sleutel bevindt zich rechts van de stuurkolom op de voorzijde van de instrumentenconsole. Er zijn vier sleutelposities.

1. Als de sleutel naar de middenpositie "OFF" wordt gedraaid, wordt de motor uitgeschakeld. De volgende items kunnen worden geactiveerd in de "OFF" positie.
 - (A) Claxon
 - (B) Lichtopties
2. Als de sleutel naar rechts wordt gedraaid in de "IGN/ON" positie, kunnen alle volgende items worden geactiveerd (de motor zal echter NIET worden gestart).
 - (A) Claxon
 - (B) Lichtopties
 - (C) Richtingaanwijzers
 - (D) Meters op instrumentenpaneel
3. Als de sleutel helemaal naar rechts wordt gedraaid en in de "START" positie gezet, wordt de motor gestart. Deze positie is een tijdelijke positie. De sleutel zal terugkeren naar de "IGN/ON" positie als hij wordt losgelaten.

BYPASS-SCHAKELAAR VOOR TIJDENS NAT VEGEN (OPTIONEEL) (zie figuur 2)

De bypass-schakelaar (I) voor tijdens het nat vegen bevindt zich rechts van het stuurwiel onder de schuddermotorschakelaar. Als deze schakelaar wordt geactiveerd, wordt de zuigmotor uitgeschakeld. Dit voorkomt dat de stoffilters verknoeid worden door de wateropname tijdens het vegen met water.

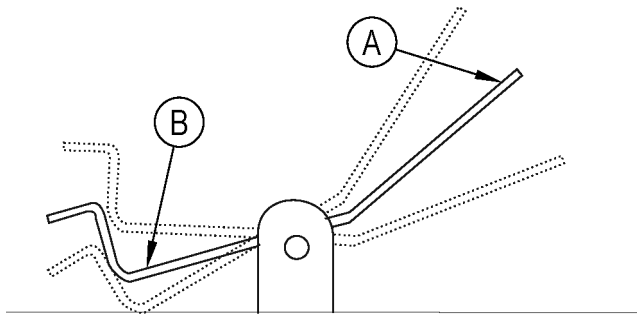
4-WEEGS RICHTINGAANWIJZER (OPTIONEEL) (zie figuur 2)

De richtingaanwijzeroptie (K) bevindt zich op de stuurkolom en werkt zoals de richtingaanwijzer van een auto werkt, voor rechts drukt u voorwaarts op de hendel en voor links achterwaarts op de hendel. Het 4-weegse knipperlicht wordt geactiveerd als de hendel van de richtingaanwijzer naar buiten wordt getrokken.

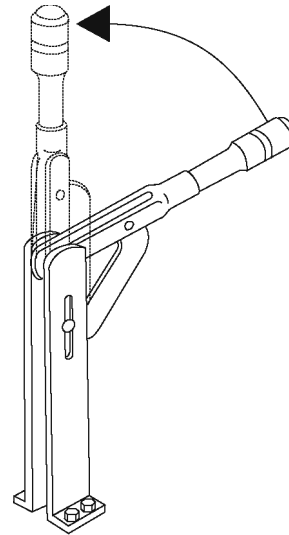
VOETREM (zie figuur 6)

Het voetrempedaal (L) bevindt zich rechts van de stuurkolom op de vloer van het bestuurderscompartiment. De voetrem op de voorwielen is een mechanisch systeem dat geactiveerd wordt door het rempedaal.

BEDIENING VAN REGELAARS EN METERS



FIGUUR 7



FIGUUR 8

VERSNELTINGS- & RICHTINGSPEDAAL (zie figuur 7)

Het versnellings- en richtingspedaal bevindt zich op de vloer van het bestuurderscompartiment, rechts van het rempedaal. Het versnellings- en richtingspedaal regelen de richting van de machine en de rijsnelheid.

1. Pas voetdruk toe op het bovenste deel **(A)** van het pedaal. Daarop gaat de machine vooruit.
2. Verhoog de voetdruk op het bovenste deel **(A)** van het pedaal om de voorwaartse snelheid te verhogen.
3. Pas voetdruk toe op het onderste deel **(B)** van het pedaal. Daarop gaat de machine achteruit.
4. Verhoog de voetdruk op het onderste deel **(B)** van het pedaal om de achterwaartse snelheid te verhogen.
5. Om de machine te stoppen, pas lichte voetdruk toe op het tegenovergestelde uiteinde van het versnellings- en richtingspedaal. Als de machine vooruit beweegt, pas lichte voetdruk toe op het onderste deel van het pedaal. Als de machine achteruit beweegt, pas lichte voetdruk toe op het bovenste deel van het pedaal.

ALARM VOOR ACHTERUIT RIJDEN (OPTIONEEL) (zie figuur 2)

Het alarm voor achteruit rijden **(N)** wordt bediend met behulp van een schakelaar die zich onder het onderste deel van het versnellings- en richtingspedaal bevindt. Het alarm maakt een luid hoorbaar geluid wanneer de machine achteruit wordt gereden.

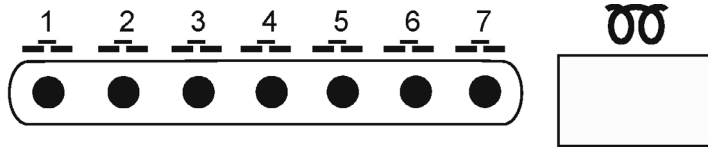
AANPASSING BESTUURERSPLAATS (zie figuur 2)

Deze hendel **(O)** bevindt zich rechts van de bestuurdersplaats. Met deze hendel kan de bestuurdersplaats naar voren of naar achteren bijgesteld worden als de hendel verplaatst wordt.

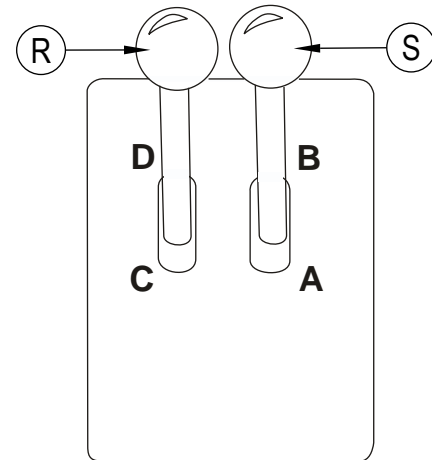
PARKEERREM (zie figuur 8)

De parkeerremhendel **(P)** bevindt zich aan de linkerkant op de vloer van het bestuurderscompartiment. Als deze hendel in de opwaartse stand wordt gezet, wordt het voetrempedaal in de omlaag-stand vergrendeld.

BEDIENING VAN REGELAARS EN METERS



FIGUUR 8a



FIGUUR 9

ZEKERINGEN (zie figuren 2 & 8a)

De zekeringen (Q) bevinden zich links van het stuurwiel. Wanneer een zekering doorbrandt, is dat een aanwijzing van een elektrisch probleem dat gecorrigeerd moet worden voordat de zekering gereset kan worden.

Er kunnen tot maximaal zeven zekeringen in de rij aanwezig zijn. Ze controleren de volgende circuits, beginnend met nummer 1 aan de linkerzijde:

- CB-1 = Filterschuddermotors
- CB-2 = Claxon
- CB-3 = Startrelais
- CB-4 = Ontstekingsstand
- CB-5 = Accessoirestand
- CB-6 = Opties
- CB-7 = Cabine-opties

GLOEIBOUGIE – DIESEL (Zie figuur 8a)



WAARSCHUWING!

Het wordt aanbevolen dat tegelijkertijd met de gloeibougies in geen geval andere niet erkende starthulpmiddelen gebruikt worden.

De volgende procedure moet gevolgd worden om de gloeibougies te bedienen.

1. Alvorens de startmotor te starten, druk gedurende 20 tot 30 seconden op de knop "GLOW PLUG".
2. Terwijl u de knop "GLOW PLUG" ingedrukt houdt, gebruikt u de startmotor totdat de motor gestart wordt.
3. Nadat de motor gestart is, blijf gedurende een paar seconden op de "GLOW PLUG" knop drukken, totdat de motor een rustige gang heeft gekregen.
4. Als de motor niet start, laat de startmotor los, maar houd de "GLOW PLUG" knop gedurende een extra periode van 10 tot 15 seconden ingedrukt. Wanneer een nieuwe poging ondernomen wordt om de motor te starten, houd de gloeibougies onder stroom terwijl er gestart wordt en gedurende een paar seconden nadat de motor soepel is gaan lopen.

HENDEL VOOR HEFFING HOPPER / ZIJBEZEM (zie figuur 9)

De hendel voor de hopperheffing/zijbezem (R) bevindt zich links van het bestuurderscompartiment. De hendel is een regelaar met drie standen die de heffing van de hopper, de zijbezem en de optionele linkerzijbezem regelt.

OPMERKING

De hendel voor de heffing van de hopper functioneert niet totdat de hopper gedraaid is om het frame van de veegmachine vrij te laten.

De hendel wordt met veerdruk in de achterstand gehouden. De middenstand schakelt de zijbezem (of bezems) uit en dit is de vasthoudstand wanneer de hopper geleegd wordt. De hendel springt in de voorwaartse stand. Verplaats de hendel naar voren om de zijbezem in te schakelen tijdens het vegen of om de hopper te laten zakken (A) tijdens het afstorten daarvan. Verplaats de hendel naar achteren om de hopper op te tillen (B) tijdens het afstorten. Laat de hendel los wanneer de hopper de gewenste hoogte heeft bereikt. De hendel keert dan terug naar de vasthoudstand in het midden.

HENDEL VOOR HOPPERAFSTORT / -TERUGKEER (zie figuur 9)

De hendel voor hopperafstort/-terugkeer (S) bevindt zich links van het bestuurderscompartiment. De hendel is een regelaar met twee standen die het afstortstelsel van de hopper regelt. De hendel gaat naar de middenpositie met behulp van veerdruk, wat ervoor zorgt dat het draaien van de hopper stopt. Om de hopper te draaien, verplaatst u de hendel voorwaarts in de afstortstand (C) en houdt hem daar vast. Laat de hendel los wanneer de hopper de gewenste stand heeft bereikt. Om hopper na het afstorten te laten terugkeren, verplaatst u de hendel achterwaarts in de terugkeerstand (D). De hopper draait daarop terug en zakt terug naar de ruststand. Laat de hendel los zodra de hopper in het frame van de veegmachine geplaatst is.



WAARSCHUWING!

Schakel de motor nooit uit terwijl de hopper in de opgeheven stand verkeert.

BEDIENING VAN REGELAARS EN METERS

GASHENDELREGELAAR (zie figuren 10 & 10a)

De gashendelregelaar bevindt zich op de linkerconsole. Benzine- en LPG-uitrusting hebben een gashendelschakelaar (A). Dieselvesies hebben een hendel (B). Beiden hebben 3 snelheidsstanden voor de gashendelaar – IDLE (stationair), 1 en 2. Om de diesel te bedienen, neem de hendel en duw deze omhoog en naar rechts in de gewenste vergrendelgroef. Om naar een stationair toerental te verlagen, neemt u de hendel en duwt hem omhoog en naar links (weg van beide vergrendelgroeven). Laat de hendel zakken totdat deze helemaal onderaan in de gleuf zit. Voor de benzine-/LPG-schakelaar is de onderste stand de stationaire stand, de bovenste stand is de top TPM snelheid (2450 “geen belasting”) en de middenstand is de lagere snelheid (2050 TPM “geen belasting”). TPM's voor “Belasting” (bezems en/of borstels en/of stofopname werkend) en “Geen belasting” (bezems, borstels & stofopname uitgeschakeld) zijn hetzelfde voor benzine- en LPG-uitrusting; bij diesels treedt een kleine vermindering op tussen TPM's voor “Belasting” en “Geen belasting”. Laat de gashendel altijd terugkeren naar de stationaire stand alvorens de sleutel om te draaien om de motor te laten stoppen.

CONTROLELAMPJE MOTOR (alleen benzine, LPG) (zie figuur 10a)

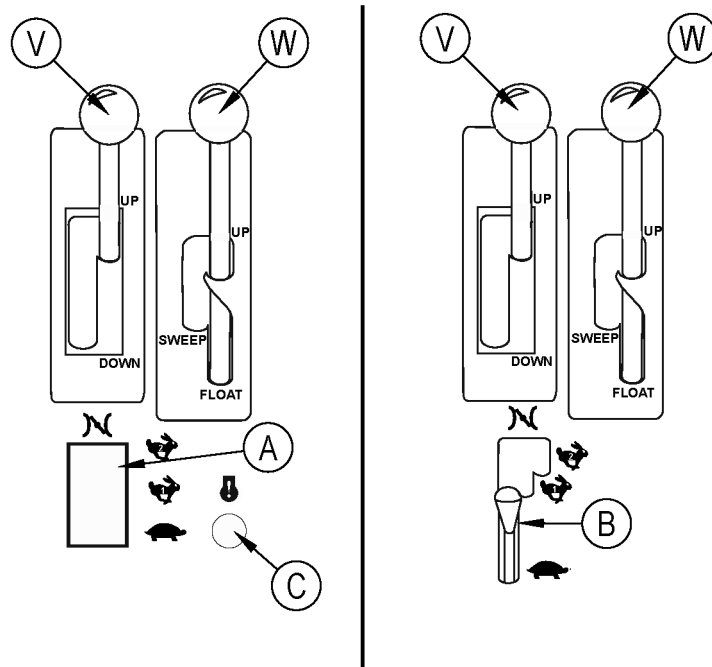
Het controlelampje voor de motor (MIL) (C) bevindt zich op de linkerconsole. Als het lampje aangaat, betekent dat dat er een probleem met de motor is. Zie Sectie 7 van de GM Handleiding Motoronderhoud voor informatie over de diagnose van het probleem.

REGELAAR VOOR HEFFING LINKERZIJBEZEM EN VERMOGEN (OPTIONEEL) (zie figuur 10)

De regelaar voor de heffing van de linkerzijbezem (V) bevindt zich aan de linkerkant van het instrumentenpaneel. Om de zijbezem op te tillen en te stoppen, dient u de hendel te pakken en deze naar de vergrendelgroef te duwen, gemarkeerd met de opwaartse pijl. Om de zijbezem te laten zakken, neemt u de hendel en duwt hem omhoog en naar rechts, weg van de vergrendelgroef. Laat de hendel zakken totdat deze bij de neerwaartse pijl is. Om de zijbezems in te schakelen, verplaatst u de hendel voor de hopperheffing/zijbezem (R) (figuur 9) voorwaarts in de “ON”-stand.

HEFFING HOOFDBEZEM (zie figuur 10)

De heffingsregelaar van de hoofdbezem (W) bevindt zich links van de bestuurdersplaats. Om de hoofdbezem te laten zakken, neemt u de hendel en duwt hem omhoog en naar links, weg van de vergrendelgroef. Verplaatst de hendel naar beneden naar de eerste of tweede positie in de langwerpige gleuf. De eerste positie, “SWEEP” (vegen), is voor normaal vegen (veegpatroon van 5 tot 8 cm). De tweede positie, “FLOAT” (zweven), is voor zwaar vegen (veegpatroon van 10 tot 13 cm). Om de hoofdbezem op te tillen, duw de hendel omhoog en schuif hem in de vergrendelgroef in de “UP”-stand. U kunt de hoofdbezem gebruiken in de standen “SWEEP” of “FLOAT”. De “SWEEP”-stand dient echter gebruikt te worden voor normaal vegen en zal ervoor zorgen dat de levensduur van de bezem verlengd wordt. De “FLOAT”-stand dient alleen gebruikt te worden bij het vegen van extreem oneffen oppervlakken.



FIGUUR 10

FIGUUR 10A

Motor	Snelheden	TPM's	
		STATIONAIR	“GEEN BELASTING”
Benzine/LPG	1e	950	2050
	2e	950	2450
Diesel	1e	950	2150
	2e	950	2550

BEDIENING VAN REGELAARS EN METERS

SCHAKELAAR WERKVERLICHTING (OPTIONEEL) (zie figuur 2)

De schakelaar voor de werkverlichting (X) bevindt zich onder de lichtschaakelaar aan de linkerkant van het stuurwiel. Het biedt de gebruiker de mogelijkheid om te werken met de werkverlichtingsoptie voor de achterzijde wanneer de koplampen ingeschakeld zijn.

LICHTSCHAKELAAR (OPTIONEEL) (zie figuur 2)

De lichtschaakelaar (X) bevindt zich onder de claxon aan de linkerkant van het stuurwiel. Er kunnen verschillende lichtopties mee gekozen worden die beschikbaar zijn voor deze machine, zoals:

- Koplampen
- Achterlicht
- Zijbezemverlichting
- Instrumentverlichting

Alle meters, met uitzondering van de urenteller, kunnen optioneel een intern instrumentlampje bezitten.

CLAXON (zie figuur 2)

De claxon (Z) bevindt zich links van de stuurkolom. De claxon is altijd actief. Druk op de claxon als u wilt claxoneren.

CABINE (OPTIONEEL)

De cabine voor alle weersomstandigheden is beschikbaar voor deze machine, tesamen met verscheidene opties die alleen voor cabinemodellen bestaan:

- Ruitenwissers
- Voortuitventilator
- Interieurverlichting
- Drukhouder

Deze regelaars voor deze opties bevinden zich op de cabine.

UITSCHAKELING BIJ LAAG OLIEPEIL

Deze motor is uitgerust met een uitschakelmechanisme in geval van lage oliedruk. Als de oliedruk in de motor te laag zakt, wordt de motor uitgeschakeld. Voeg motorolie toe totdat de olie op het juiste peil is gebracht.

BEDIENINGSINSTRUCTIES

OPMERKING

Voer de volgende pre-start controles uit alvorens de motor te starten.

CHECKLIST VÓÓR GEBRUIK

1. Maak het luchtfilterelement van de motor schoon telkens wanneer dit noodzakelijk blijkt.
2. Controleer het motoroliepeil
3. Controleer het koelvloeistofpeil van de radiator
4. Controleer het hydraulische vloeistofpeil
5. Controleer het brandstofpeil
6. Controleer alle systemen op lekkages
7. Controleer de remmen en regelaars op juist gebruik

VOORDAT U DE MOTOR START

1. Stel de parkeerrem in.
2. Zorg ervoor dat alle regelaars in de "Off"-stand staan

DE MOTOR STARTEN

1. Zorg ervoor dat het versnellings- en richtingspedaal in neutraal staat.
2. Draai de sleutel naar de "On"-stand & laat los.
3. Als de motor na bovenstaande procedures niet start, zie de Motorhandleiding.

OPMERKING

Als de machine opgeslagen is geweest bij temperaturen onder het vriespunt, laat de motor dan gedurende 5 tot 10 minuten lopen met de gashendel op niet meer dan de helft en terwijl de machine stilstaat, teneinde de motor en de hydraulische olie op te warmen.

CHECKLIST NA DE START (lopende motor)

1. Zorg ervoor dat de hoofd- en zijbezems geen vuil bevatten dat hun rotatie en opnamecapaciteit zou kunnen belemmeren.

OPMERKING: Draag altijd handbescherming wanneer u vuil van bezems en/of borstels verwijdert.

2. Controleer de wissers om er zeker van te zijn dat ze niet beschadigd zijn en dat ze de grond raken.

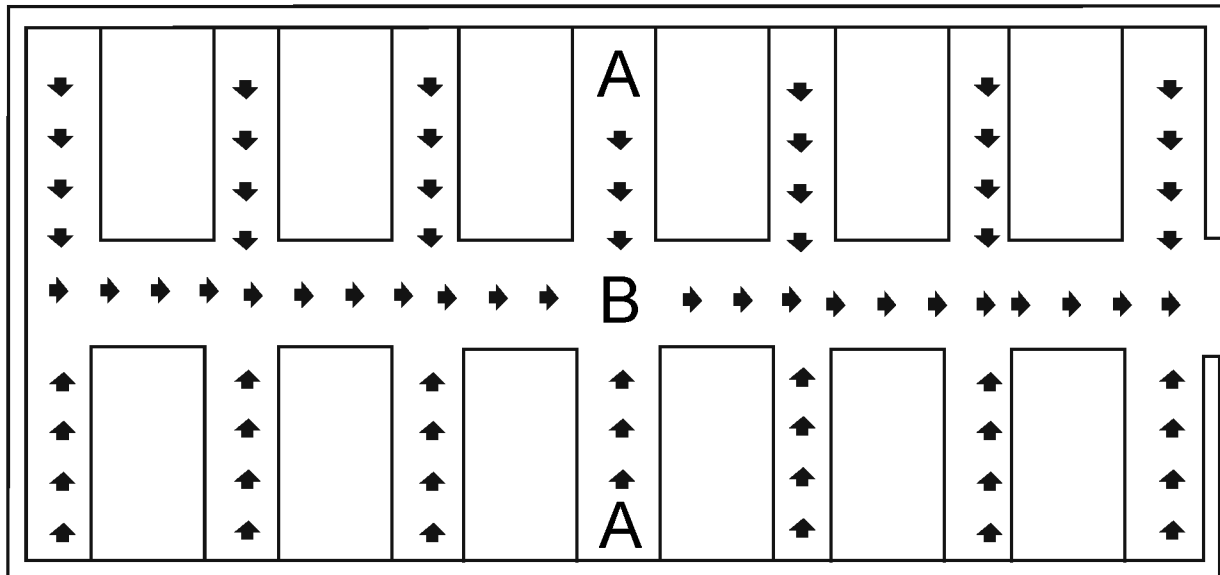
DE VEEGMACHINE BEDIENEN

1. Zorg ervoor dat de parkeerrem los staat.
2. Laat de zij- en hoofdbezem op de vloer zakken. (De hoofdbezemregelaar kan in zowel in de "FLOAT"- als in de "SWEEP"-stand gezet worden.)
3. Schakel de ventilatorschakelaar van de bezem in.
4. Trek de gashendel van de motor omhoog in de "UP"-stand. (De motor dient bij het vegen altijd bediend te worden op volle regelsnelheid om de aanbevolen borstelsnelheid en stofopname te verkrijgen).
5. Duw voorwaarts op het richtingspedaal om de machine in beweging te krijgen.
6. Varieer uw voetdruk op het richtingspedaal om de gewenste rijsnelheid te verkrijgen.

DE VEEGMACHINE STOPPEN

1. Laat het richtingspedaal terugkeren naar de neutrale (midden)positie. (Het pedaal keert automatisch terug naar de neutrale positie als de voetdruk wordt opgeheven.) VOOR NORMALE WERKING, DRUK HET RICHTINGSPEDAAL MET DE HIEL IN NEUTRAAL.
2. Druk op de voetrem.
3. Schakel de ventilatorschakelaar van de bezem uit.
4. Zet de bezemregelaars (zij- en hoofdbezem) in de "UP"-stand.
5. Duw de gashendel van de motor naar beneden. Draai de sleutel naar de "OFF"-stand.
6. Stel de parkeerrem in.

BEDIENINGSINSTRUCTIES



FIGUUR 11



WAARSCHUWING!

Maak geen scherpe stuurbewegingen wanneer de machine in beweging is. De machine is erg gevoelig voor bewegingen van het stuurwiel. Vermijd plotse zwenkingen.

Schrob in rechte banen. Bots niet tegen palen of stijlen. Schuur niet met de zijkant van de machine tegen andere voorwerpen.

Duw het richtings-/snelheidspedaal nooit volledig in wanneer de machine in beweging is. Dit is hetzelfde als starten in hoge versnelling en zal de motor en het aandrijfsysteem overmatig belasten.

1. Plan uw schoonmaakroute vooraf. Tracht lange trajecten uit te stippelen waarbij u zo weinig mogelijk moet stoppen en weer starten. Veeg vuil uit smalle gangpaden (A) eerst de hoofdgang (B) in. Maak een volledige verdieping of afdeling in één keer schoon.
2. Ruim grote stukken afval op voordat u gaat vegen.
3. Maak geen scherpe stuurbewegingen wanneer de machine in beweging is. De machine is erg gevoelig voor bewegingen van het stuurwiel, dus vermijd plotse zwenkingen.
4. Tracht zo recht mogelijke banen te volgen. Voorkom het tegen palen aan te rijden of met de zijkant van de machine langs objecten te schuren.
5. Druk het richtingspedaal nooit direct volledig in wanneer u de machine in beweging zet. Dit is hetzelfde als starten in hoge versnelling en zal de motor en het aandrijfsysteem nodeloos overbelasten.
6. Laat de machine steeds warmlopen voordat u gaat werken in koude omgevingen.
7. Draai de (hoofd)bezem regelmatig om, om te vermijden dat de borstelharen zich na verloop van tijd in één richting gaan buigen.

OPMERKING

Vervang de bezem wanneer de haren tot een lengte van 8 cm versleten zijn.

BEDIENINGSINSTRUCTIES

OPMERKING

Nadat u gestopt bent, voer deze controles voor na het schoonmaken uit.

CHECKLIST NA GEBRUIK

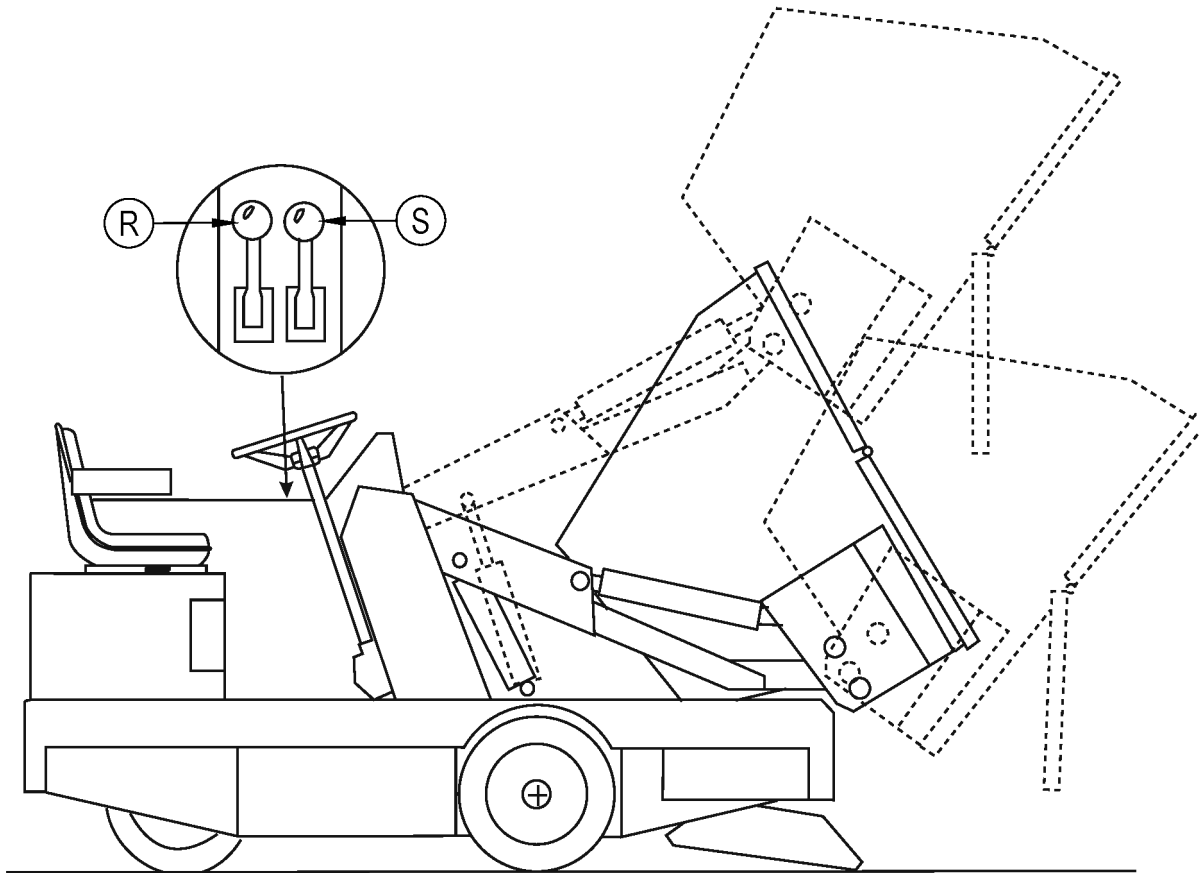
1. Reinig de afvalhopper.
2. Controleer de bezems op slijtage of schade.
3. Controleer alle stofranden op slijtage, schade en of ze bijgesteld dienen te worden.
4. Vul de brandstoftank.



WAARSCHUWING!

De toegang tot de benzinetank bevindt zich achter de bestuurdersplaats.
Verwar het *hydraulische reservoir* NIET met de brandstoftank.

5. Controleer alle systemen op lekkages.



FIGUUR 11a

DE AFVALHOPPER LEGEN

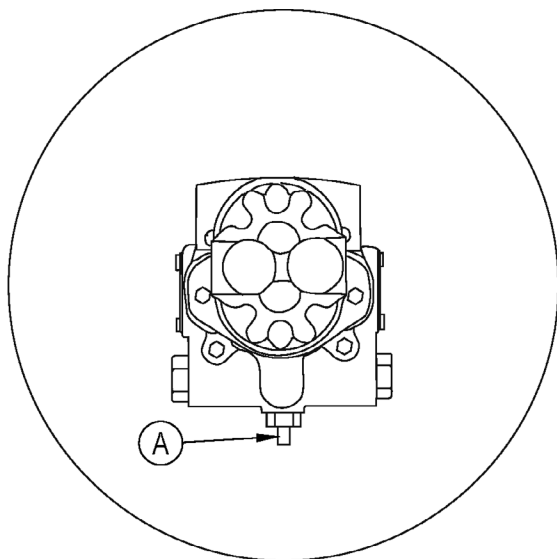
1. Zet de motorgashendel in de vol gas-stand.
2. Duw the hendel voor de rotatie en afstort van de hopper (**S**) in de "DUMP"-stand (afstortstand). De hopper begint draaien.
3. Zodra de rotatiesnelheid van de hopper verdubbelt, zal de hendel voor de heffing van de hopper (**R**) werken. Til de hopper op naar het gewenste niveau (MINIMUM van 20 cm HEFFING VEREIST) door de hendel voor de heffing van de hopper (**R**) naar achteren in de "RAISE"-stand te trekken.
4. Rijd langzaam 30 tot 46 cm met de hopper omhoog alvorens u de afstortcyclus voltooit.
5. Duw the hendel voor de rotatie en afstort van de hopper (**S**) in de "DUMP"-stand om de afstortcyclus te voltooien.
6. Rijd langzaam 30 tot 46 cm achteruit met de hopper omhoog om de afvalbak te verlaten alvorens de hopper te laten zakken.
7. Trek de hendel voor de rotatie en afstort van de hopper (**S**) in de "RETURN"-stand (terugkeren), waarna de hopper automatisch naar de juiste stand draait en zakt.



WAARSCHUWING!

Schakel de motor nooit uit terwijl de hopper in de opgeheven stand verkeert.

BEDIENINGSINSTRUCTIES



SLEPINSTRUCTIES

1. Lokaliseer het verlengstuk van de regelas voor het duwen en slepen (A), zoals weergegeven in figuur 12. De regelas voor het duwen en slepen bevindt zich onder de pomp.
2. Als u het hydraulische circuit naar de aandrijfmotor van de wielen wilt openen, draait u de as 90°.
3. Na het duwen en slepen draait u de as 90° naar zijn oorspronkelijke stand.

STOFFILTERS

Het filterpaneel kan periodiek van de hopper verwijderd worden en afgeblazen met perslucht (niet hoger dan 100 P.S.I.) of schoongemaakt met zeep en water. (Poog geen filterpanelen te gebruiken die niet volledig gedroogd zijn.)

HET STOFOPNAMESYSTEEM

Het zeefplaatsysteem dat in de afvalhopper is gebouwd is ontworpen om de hoeveelheid stof in de lucht te minimaliseren terwijl de machine aan het vegen is.

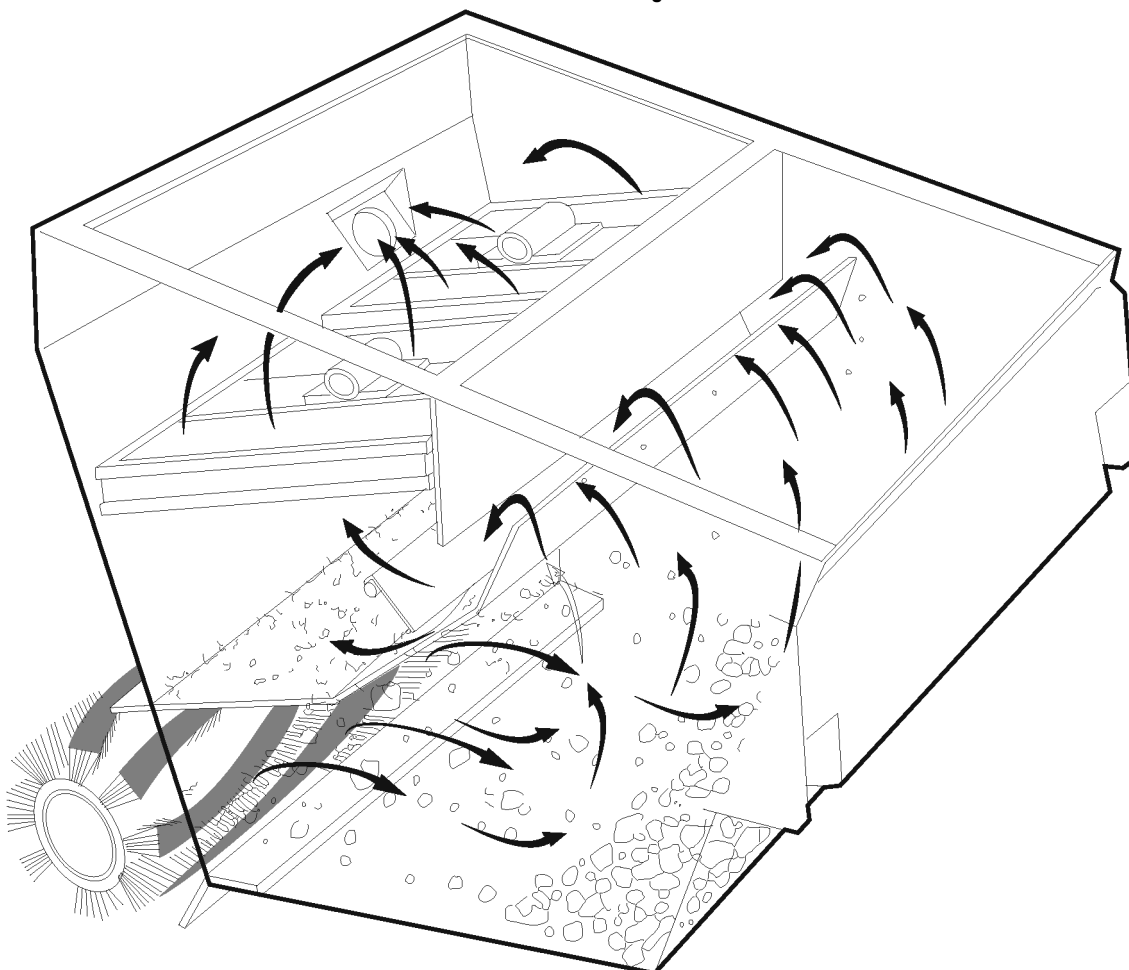
Het veegafval wordt in de hopper gegooid. De waaierzuigventilator haalt het lichtere stof omhoog en werkt die door een zeefplaatsysteem. De prereinigingskap scheidt de zwaardere stofdeeltjes naar een ruimte onder de filters. De lichtere stofdeeltjes worden opgenomen door de stoffilter. Dit zorgt ervoor dat de stoffilter schoner blijft en minder geschud hoeft te worden om stof te verwijderen. Als de stoffilter verstopt raakt, moet de schakelaar van de filterschudinrichting ingedrukt worden om de stofschudcyclus te beginnen. Dit verlengt de levensduur van de filter.

Aangezicht van aandrijfpomp vanaf de voorzijde van de machine

FIGUUR 12

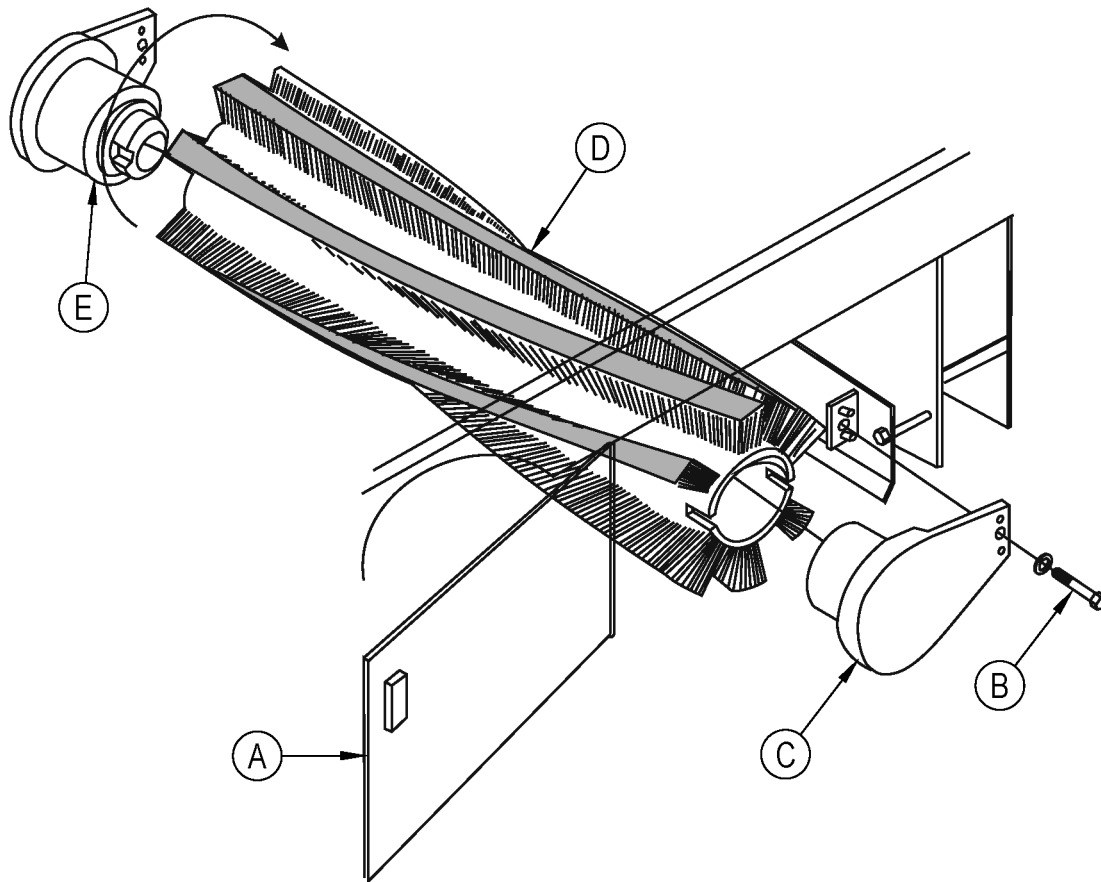
OPMERKING

De hoofdbezem en de waaierventilator worden automatisch uitgeschakeld wanneer de schoudermotor draait.



FIGUUR 13

ALGEMEEN MACHINEONDERHOUD



FIGUUR 14

DE HOOFDBEZEM VERVANGEN (zie figuur 14)

Vervang de hoofdbezem als de borstelharen ervan versleten zijn tot op een lengte van 5 cm.

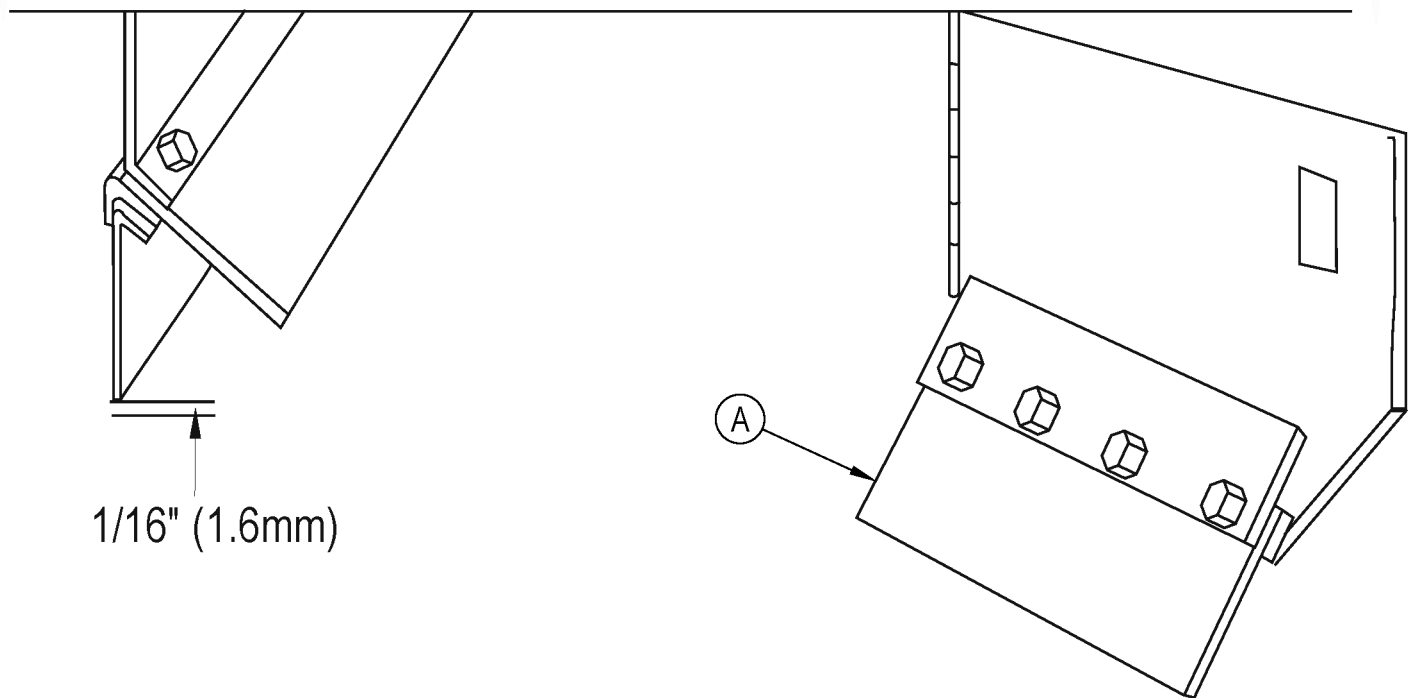
1. Open de kamerdeur van de linkerbezem (A).
2. Zet de hoofdbezemregelaar in de veegstand ("SWEEP").
3. Verwijder de klembout (B). (zie figuur 14)
4. Verwijder de tussenarmrichting (C).
5. Verwijder de hoofdbezem (D) en gooi die weg.
6. Plaats een nieuwe hoofdbezem in de bezemkamer.
7. Draai de nieuwe bezem naar rechts op de aandrijfhub (E) totdat de bezemklemmen op de aandrijfhub de bezem op hun plaats klikken.
8. Doe de tussenarmrichting (C) op zijn plaats.
9. Bevestig de klembout (B) en maak die vast.
10. Sluit de kamerdeur van de bezem (A).
11. Start de motor.
12. Zet de bezemhendel in de veegstand ("SWEEP").
13. Laat de bezem 30 seconden op zijn plaats vegen.
14. Zet de bezemhendel in de "UP"-stand.
15. Haal de machine van de testplek af.
16. Inspecteer het schoongemaakte gebied waar de bezem heeft geveegd, om te zien of de bezemharen in contact komen met de vloer. Het gebied waar de bezemharen in contact met de vloer komen dient 5 tot 8 cm. breed te zijn.

BIJSTELLING HOOFDBEZEMNIVEAU

Het hoofdbezemniveau is in de fabriek afgesteld en zou geen bijstelling moeten behoeven. Als de afstelling van het niveau onregelmatig wordt en het contactoppervlak van de bezemharen geen regelmatige 5 tot 8 cm. breed is, moet het heffingsframe van de bezemarm worden bijgesteld. Het frame wordt ondersteund door twee flenslagers. Deze lagers bevinden zich binnenin de bezemdeuren. De klembouten op de twee eindflenzen moeten worden losgemaakt.

Daarna kan het frame genivelleerd worden en de bouten aangedraaid.

ALGEMEEN MACHINEONDERHOUD



FIGUUR 15

AANPASSEN VAN HET SLIJTAGEPATROON VAN DE HOOFDBEZEM

Wanneer de haren van de bezem beginnen te slijten, kunnen de volgende aanpassingen gemaakt worden om een bezempatroon van 5 cm. te behouden.

1. Maak de vleugelmoer in het motorcompartiment los.
2. Zet de bezemhendel in de veegstand ("SWEEP") en stel de sluitmoer bij om een bezempatroon van 5 cm. te verkrijgen. De sluitmoer verplaatst de afstelstaaf die het veegpatroon van de bezem op slijtage afstelt.
3. Maak de vleugelmoer vast tegen de sluitmoer.

BIJSTELLING ZIJBEZEMNIVEAU

Aangezien de zijbezem slijtage ondervindt, maak simpelweg de twee slijtage-afstelbouten los en schuif de bezem-motorinrichting in een zodanige positie dat de bezem de vloer aanraakt met een hoek van 3 graden terwijl hij omlaag zakt.

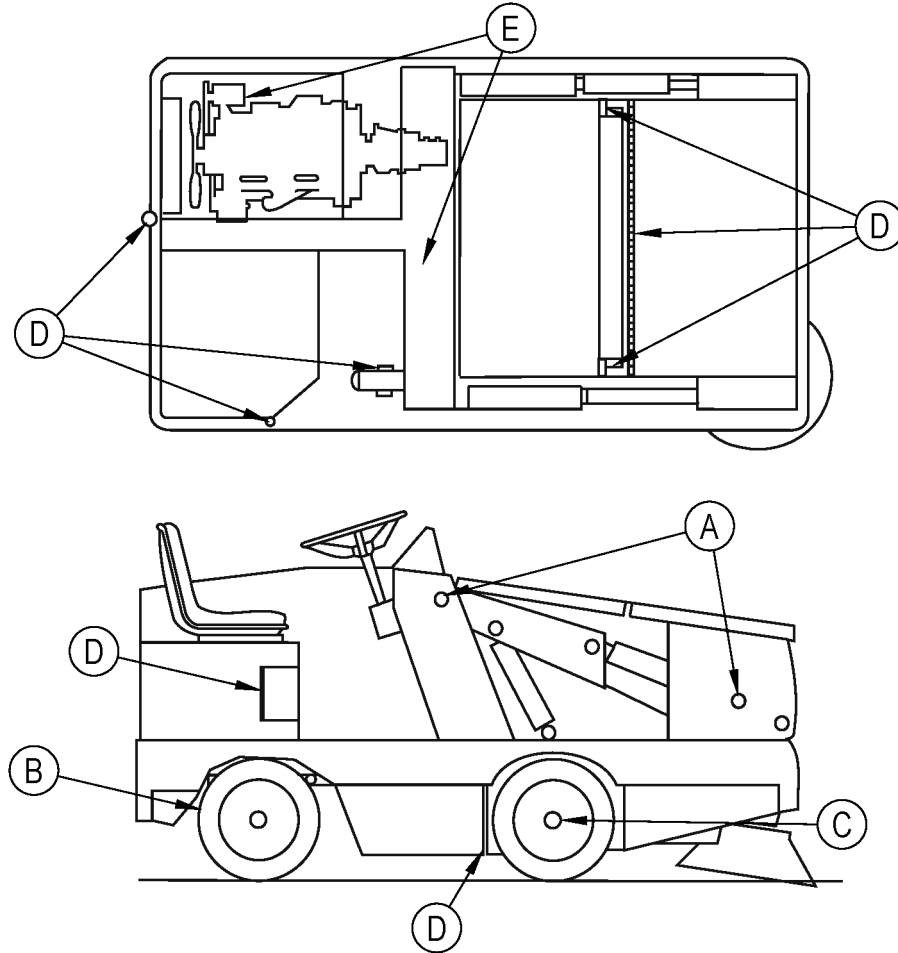
ZIJBEZEMVERVANGING

Zet de regelaar van de zijbezemheffing in de "UP"-stand. Verwijder de klemschroef in het midden aan de onderkant van de zijbezem. Verwijder de zijbezem. Breng de flens, het tussenstuk, de schroeven, sluitringen en moeren van de zijbezem over naar de vervangende zijbezem. Plaats de vervangende zijbezem op de as. Bevestig de klemschroef en de sluitring en draai goed aan.

BEZEMRANDEN

De stofflappen van urethaan kunnen beschadigd raken en dienen regelmatig geïnspecteerd en in goede conditie gehouden te worden. De zij- en hopperranden (A) zijn afstelbaar en dienen evenwijdig met de vloer gehouden te worden. De afstelling van de achterflap dient op 1,6 mm boven de vloer gehouden te worden. Alle stofflappen dienen vervangen te worden als ze versleten zijn of in zo'n mate beschadigd dat ze hun normale functie niet kunnen vervullen.

ALGEMEEN MACHINEONDERHOUD

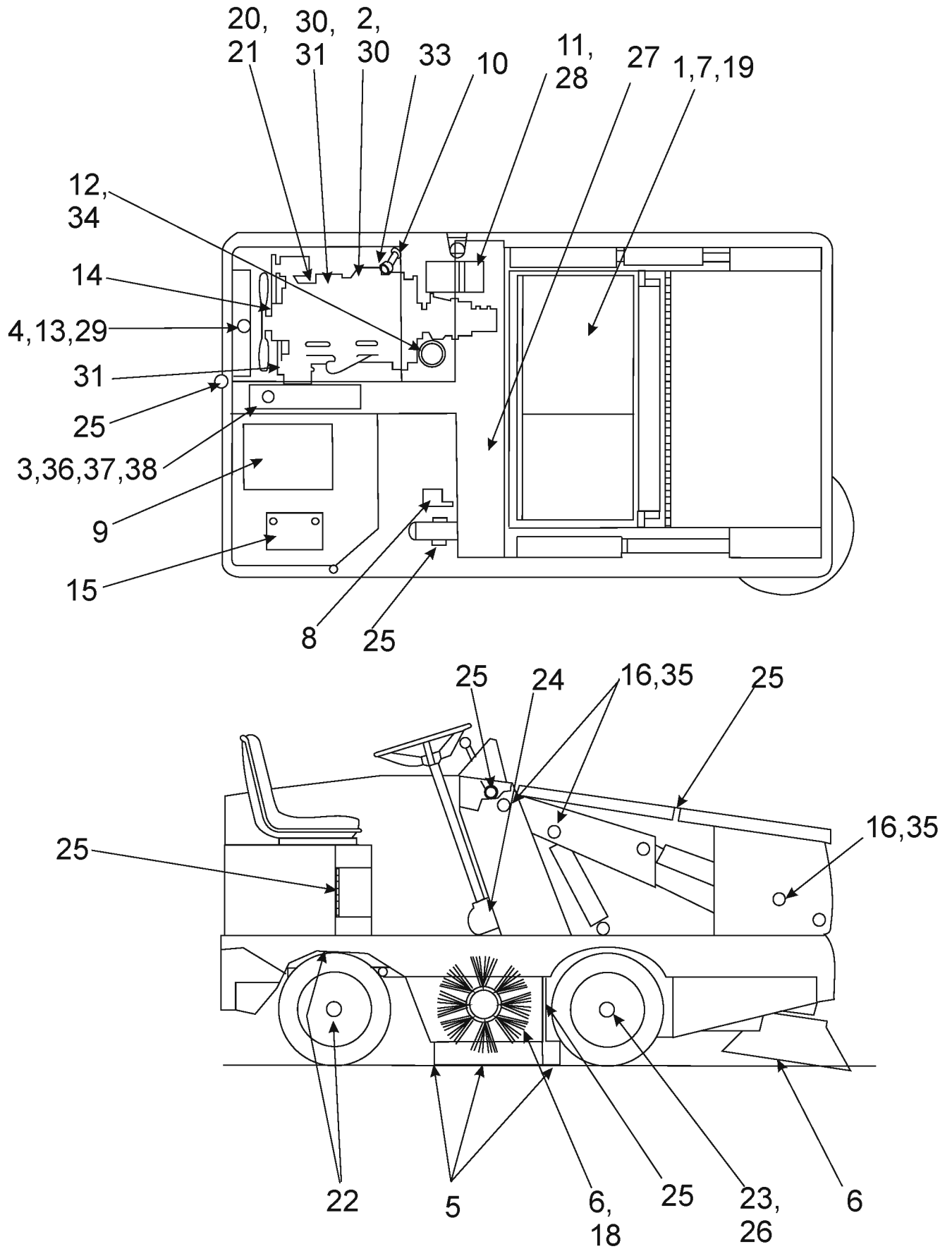


FIGUUR 16

Voer de volgende smeerprocedures uit na elke 50 uur machinegebruik:

1. Smeer de draaipunten van het afstortstelsel (A) met behulp van een universeel vet van een goede graad. Voer de volgende smeerprocedures uit na elke 100 uur machinegebruik.
2. Smeer de wartellager van het aandrijfwiel (B) en de voorste wiellagers (C) met een geschikt universeel vet.
3. De aandrijving van het stuurmechanisme heeft een smeernippel op het voorste deel van de behuizing van het stuurmechanisme. Gebruik E.P. Lithium vet om het stuurmechanisme te smeren via de smeernippel.
4. Smeer alle overige bewegende verbindingpunten (D) van de machine met behulp van #10 olie.
5. Smeer de klemuiteinden van de gashendelkabel (E) met NAPA #765-1363 of een soortgelijk anti-vastloop smeermiddel.

ALGEMEEN MACHINEONDERHOUD



ALGEMEEN MACHINEONDERHOUD

ONDERHOUDSSCHEMA

NA ELKE 8 UUR of DAGELIJKSE controle van de werking en zo nodig schoonmaken/afstellen:

1. Inspecteer paneelfilter op schade en maak schoon
2. Controleer het motoroliepeil
3. Controleer het hydraulische vloeistofpeil
4. Controleer de kern van de radiator op blokkade
5. Controleer alle stofranden op slijtage of schade
6. Controleer de bezems op slijtage of schade, stel ze zo nodig af
7. Controleer de paneelfilter (schone zijde) op lekkage
8. Controleer het rempedaal en de parkeerrem
9. Controleer op LPG-/dieselgeur ter hoogte van de aansluitingen
10. Controleer de waterscheider (dieselmodellen)
11. Reinig de stofkap van de luchtfilter van de motor en controleer de filter
12. Controleer de filter voor de teruglopende hydrauliekolie
13. Controleer het koelvloeistofpeil

ELKE 50 UUR

14. Controleer de spanning op alle riemen
15. Controleer elektrolytpeil van de accu (als de accu niet vrij van onderhoud is)
16. Smeer het afstortstelsysteem
17. Controleer alle hydraulische slangen op slijtage of inkepingen
18. Keer de hoofdbezem volledig om
19. Reinig of vervang de paneelfilter

Voer het aanbevolen motoronderhoud uit (zie de motorhandleiding)

ELKE 100 UUR

20. Verwissel de olie van de motorcarter
21. Verwissel de filter van de motorolie
22. Smeer de wartellager van het aandrijfwiel
23. Smeer de voorwiellagers
24. Smeer de versnellingsbak van het stuurmechanisme
25. Smeer alle bewegende verbindingpunten
26. Controleer de remschoenen op slijtage en stel ze overeenkomstig af
27. Smeer de klemuiteinden van de gashendelkabel met NAPA #765-1363 of een soortgelijk anti-vastloop smeermiddel

Voer het aanbevolen motoronderhoud uit (zie de motorhandleiding)

ELKE 250 UUR

29. Spoel het koelvloeistofsysteem van de radiator door.
30. Verwijder de vonkstoppen – reinig of vervang ze (benzine, LPG)
31. Controleer de distributeur – pleeg onderhoud of vervang deze (benzine, LPG)
32. Reinig en smeer de hoofdaansluiting (dieselmodellen)
33. Vervang het brandstoffilter
34. Vervang het filterelement voor de teruglopende hydrauliekolie
35. Controleer de messing bussen & pinnen op de hopper & heffingsarmen

Voer het aanbevolen motoronderhoud uit (zie de motorhandleiding)

ELKE 500 UUR

36. Maak het hydraulische reservoir schoon
37. Maak de hydraulische inlaatzeef schoon
38. Ververs de hydraulische vloeistof

Voer het aanbevolen motoronderhoud uit (zie de motorhandleiding)

TECHNISCHE SPECIFICATIES (zoals op de machine geïnstalleerd en getest)

Model		SR2000 VD LPG SR2000 VD Benzine SR2000 VD Diesel
Typenummer		56516755 56516750 56516753
Geluidsdrukniveau (IEC 60335-2-72: 2002 Amend. 1:2005, ISO 11201)	dB(A)	92.3dB LpA, 3dB KpA
Geluidssterkteniveau (IEC 60335-2-72: 2002 Amend. 1:2005, ISO 3744)	dB(A)	112.1dB LWA, 3dB KWA
Totaal gewicht	lbs/kg	3800 / 1724
Trillingen ter hoogte van de handgrepen (ISO 5349-1)	m/s ²	0,93 m/s ²
Trillingen bij bestuurdersplaats (ISO 2631-1)	m/s ²	0,54 m/s ²
Toegestane helling		21% (11,8°)

СОДЕРЖАНИЕ

ВВЕДЕНИЕ	D-3
ЭКСПЛУАТАЦИЯ МАШИНЫ	D-3
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ И ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЯ	D-4
ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СРЕДСТВ УПРАВЛЕНИЯ И ДАТЧИКОВ	D-5 – D-11
ДАТЧИК ТЕМПЕРАТУРЫ ВОДЫ	D-5
СЧЕТЧИК ЧАСОВ ЭКСПЛУАТАЦИИ	D-5
УКАЗАТЕЛЬ УРОВНЯ ТОПЛИВА	D-5
УКАЗАТЕЛЬ ДАВЛЕНИЯ МАСЛА	D-5
ВОЛЬТМЕТР	D-5
ВКЛЮЧАТЕЛЬ ЩЕТКИ И ВЕНТИЛЯТОРА	D-6
ВКЛЮЧАТЕЛЬ МОТОРА ВИБРАТОРА	D-6
НОРМИРОВАННЫЙ ПО ВРЕМЕНИ ВКЛЮЧАТЕЛЬ МОТОРА ВИБРАТОРА (ОПЦИЯ)	D-6
ВИЗУАЛЬНЫЙ УКАЗАТЕЛЬ (СМОТРОВОЕ СТЕКЛО) УРОВНЯ ГИДРАВЛИЧЕСКОЙ ЖИДКОСТИ	D-6
РЫЧАГ ПОДНЯТИЯ И ВКЛЮЧЕНИЯ ПРАВОЙ БОКОВОЙ ЩЕТКИ	D-6
ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ ЗАЖИГАНИЯ	D-7
ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ БАЙПАСА ВЛАЖНОЙ УБОРКИ	D-7
4-СТОРОННИЕ СИГНАЛЫ ПОВОРОТОВ (ОПЦИЯ)	D-7
ПЕДАЛЬ ТОРМОЗА	D-7
ПЕДАЛЬ АКСЕЛЕРАТОРА и ПУТЕВОГО НАПРАВЛЕНИЯ	D-8
ЗВУКОВОЙ СИГНАЛ ЗАДНЕГО ХОДА	D-8
РЕГУЛИРОВКА СИДЕНЬЯ	D-8
СТОЯНОЧНЫЙ ТОРМОЗ	D-8
ПРЕРЫВАТЕЛИ	D-9
СВЕЧА ПРЕДПУСКОВОГО ПОДОГРЕВА (ДИЗЕЛЬ)	D-9
РЫЧАГ ПОДНЯТИЯ БУНКЕРА / БОКОВОЙ ЩЕТКИ	D-9
РЫЧАГ РАЗГРУЗКИ БУНКЕРА / УПРАВЛЕНИЯ ОБРАТНЫМ ХОДОМ	D-9
РЕГУЛЯТОР ДРОССЕЛЯ	D-10
СИГНАЛЬНАЯ ЛАМПОЧКА «ПРОВЕРИТЬ ДВИГАТЕЛЬ»	D-10
РЫЧАГ ПОДНЯТИЯ И ВКЛЮЧЕНИЯ ЛЕВОЙ БОКОВОЙ ЩЕТКИ (ОПЦИЯ)	D-10
РЫЧАГ ПОДНЯТИЯ ОСНОВНОЙ ЩЕТКИ	D-10
ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ РАБОЧЕГО ОСВЕЩЕНИЯ - (ОПЦИЯ)	D-11
ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ ОСВЕЩЕНИЯ - (ОПЦИЯ)	D-11
КНОПКА ЗВУКОВОГО СИГНАЛА	D-11
КАБИНА - (ОПЦИЯ) – НЕ ИЗОБРАЖЕНА	D-11
ОТКЛЮЧЕНИЕ ПРИ НИЗКОМ УРОВНЕ МАСЛА	D-11
РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ	D-12 – D-15
ПРОВЕРКА МАШИНЫ ПЕРЕД ЭКСПЛУАТАЦИЕЙ	D-12
ЗАПУСК ДВИГАТЕЛЯ	D-12
ПРОВЕРКА МАШИНЫ ПОСЛЕ ЗАПУСКА	D-12
ЭКСПЛУАТАЦИЯ ПОДМЕТАЛЬНОЙ МАШИНЫ	D-12
ОСТАНОВКА ПОДМЕТАЛЬНОЙ МАШИНЫ	D-12
ПОСЛЕОПЕРАЦИОННАЯ ПРОВЕРКА	D-14
ОПОРОЖНЕНИЕ МУСОРНОГО БУНКЕРА	D-14
УКАЗАНИЯ ПО БУКСИРОВКЕ	D-15
ПЫЛЕВЫЕ ФИЛЬТРЫ	D-15
СИСТЕМА ВСАСЫВАНИЯ ПЫЛИ	D-15
ОБЩЕЕ ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ МАШИНЫ	D-16 – D-20
ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ	D-21

ВВЕДЕНИЕ

Данное руководство поможет Вам максимально использовать возможности Вашего оборудования **Nilfisk SR2000**. Перед эксплуатацией устройства внимательно прочтите данное руководство. Указание на направления “справа” и “слева”, используемое в данном руководстве, означает правую или левую стороны по отношению к месту водителя.

ЗАПАСНЫЕ ЧАСТИ И ОБСЛУЖИВАНИЕ

В случае необходимости, работы по ремонту должны проводиться Сервисным центром компании Nilfisk, имеющим полномочия на это, в котором работает персонал по обслуживанию и ремонту, прошедший подготовку на заводе компании. В этом центре имеется и пополняется каталог оригинальных сменных деталей и принадлежностей компании Nilfisk.

Для проведения работ по ремонту и техническому обслуживанию или заказа запасных частей свяжитесь с указанным ниже ПРОИЗВОДСТВЕННЫМ ДИЛЕРОМ компании NILFISK. При обсуждении проблемы укажите модель и серийный номер Вашей машины.

МОДИФИКАЦИИ

Модификации и дополнения для чистящих машин, которые влияют на производительность и безопасное использование, нельзя выполнять заказчиком или пользователем без предварительного письменного одобрения от компании Nilfisk-Advance Inc. Не одобренные модификации приведут к потере гарантии, и послужат причиной ответственности заказчика за все последствия, возникшие вследствие этого.

ПАСПОРТНАЯ ТАБЛИЧКА

Номер модели и серийный номер Вашей машины указаны в паспортной табличке, расположенной на стенке кабины оператора. Данная информация необходима при заказе запасных частей для вашей машины. Запишите ниже номер модели и серийный номер Вашей машины для ссылок на них в дальнейшем.

МОДЕЛЬ _____

СЕРИЙНЫЙ НОМЕР _____

Примечание: Более подробную информацию о спецификациях и эксплуатационных данных двигателя вы найдете в руководстве по эксплуатации и обслуживанию двигателя, отдельно поставляемом заводом-изготовителем.

РАСПАКОВКА

При доставке машины следует тщательно проверить ящик для транспортировки и саму машину для выявления повреждений. При обнаружении повреждения следует сохранить все части ящика для транспортировки для того, чтобы транспортная компания, осуществляющая доставку, могла произвести его осмотр. Следует немедленно связаться с транспортной компанией для подачи искового заявления о возмещении убытков.

ЭКСПЛУАТАЦИЯ МАШИНЫ

ВАША ПОДМЕТАЛЬНАЯ МАШИНА ПОСТАВЛЯЕТСЯ УКОМПЛЕКТОВАННОЙ, НО НЕ ПЫТАЙТЕСЬ ЕЕ ЭКСПЛУАТИРОВАТЬ БЕЗ СОБЛЮДЕНИЯ ЭТИХ УКАЗАНИЙ.

1. Во избежание повреждения, распакуйте машину и аккуратно снимите ее с платформы.
2. Подсоедините и зафиксируйте кабели для подключения аккумуляторной батареи.
3. Наполните бак НЕЭТИЛИРОВАННЫМ бензином или дизельным топливом.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ!

Не наливайте топливо в бак при работающем двигателе. Перед заливкой топлива всегда проверяйте, чтобы топливный бак и подметальная машина были подключены с помощью электрического соединения. Это легко выполнить, вставив изолированный провод (наглухо подсоединенный к баку) в зажим аккумуляторной батареи с противоположной стороны.

4. Проверьте уровень масла в картере двигателя. Хотя он смазан должным образом на заводе, проведите проверку перед запуском двигателя. Нет необходимости использовать какой-то особенный тип обкаточного масла и рекомендуемое количество часов работы перед первичной сменой масла соответствует обычному периоду.. Смотрите руководство по обслуживанию Nilfisk.
5. Проверьте уровень охлаждающей жидкости в радиаторе. Антифриз для постоянного использования заливается на заводе и обеспечивает защиту при температуре около -35°F (-37°C). Для поддержания этого уровня защиты всегда смешивайте одну часть воды с одной частью антифриза.
6. Проверьте уровень в гидравлическом резервуаре, который находится в центральной части машины рядом с двигателем. Гидравлический бак заполнен, если масло можно увидеть в смотровом стекле, когда бункер находится в опущенном положении. Если требуется долить масло, доливайте ТОЛЬКО ГИДРАВЛИЧЕСКУЮ ЖИДКОСТЬ, жидкость для автоматической трансмиссии FORD тип “F” ATF.

ПРИМЕЧАНИЕ

По истечению первых 50 часов работы необходимо провести сервисное обслуживание двигателя, чтобы обеспечить его последующую эффективную и бесперебойную работу. Смотрите раздел Техобслуживание.

СИМВОЛЫ

Nilfisk использует приведенные ниже символы для указания на потенциально опасные условия. Следует всегда внимательно читать эту информацию и принимать надлежащие меры для защиты персонала и имущества.

ОПАСНО ДЛЯ ЖИЗНИ!

Используется для предупреждения об опасных, быстро наступающих условиях, которые могут привести к травме или смертельному исходу.

ВНИМАНИЕ!

Используется для привлечения внимания к условиям, которые могут привести к тяжелой травме.

ОСТОРОЖНО!

Используется для привлечения внимания к условиям, которые могут привести к легкой травме или повреждению машины или другого имущества.



Перед эксплуатацией машины прочтите все инструкции.

ОСНОВНЫЕ ПРАВИЛА ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ

Чтобы предупредить вас о возможной опасности повреждения машины или телесного повреждения, приведены конкретные предупреждения и предостережения. Данный пылесос подходит исключительно для коммерческого использования, например, в гостиницах, школах, на заводах, в магазинах или таких офисах, которые не используются в рамках ведения обычного домашнего хозяйства.

ВНИМАНИЕ!

- Управление машиной может быть доверено только специально обученному и допущенному персоналу.
- Эта машина не предназначена для использования людьми (включая детей) с уменьшенными физическими, чувствительными или умственными способностями, или же при отсутствии опыта и знаний для работы на машине.
- Находясь на пандусах или на наклонных поверхностях, избегайте внезапных остановок. Избегайте крутых разворотов и поворотов. Двигайтесь на низкой скорости при съезде вниз по наклонной поверхности.
- Для предотвращения попадания гидравлического масла в глаза или на кожу или телесного повреждения всегда носите соответствующую одежду и защитные очки, когда работаете с гидравлической системой или около нее.
- Перед проведением работ по техническому обслуживанию электрических компонентов поверните переключатель с ключом в положение (O) (выкл.) и отключите батарею.
- Никогда не работайте под машиной, не установив аварийные блоки или подпорки для поддержки машины.
- Не используйте воспламеняющиеся чистящие средства, не работайте с ними или вблизи таких средств, и не работайте в местах, где имеются воспламеняющиеся жидкости.
- Запрещается мыть эту машину водой, вытекающей под напором.
- Эта машина вырабатывает выхлопные газы (угарный газ), которые могут привести к серьезным повреждениям или смертельному исходу, поэтому должна эксплуатироваться в условиях достаточной вентиляции.
- Не сбрасывайте содержимое бункера над открытой ямой или доком. Не сбрасывайте содержимое бункера, когда машина находится на наклонной поверхности (пандусе). Машина должна находиться на ровной (горизонтальной) поверхности.
- Эксплуатируйте машину только когда все крышки, дверцы и съёмные панели надежно закрыты.
- Не выполняйте перемещений с бункером в поднятом положении.
- Стерегитесь препятствий, особенно тех, которые находятся над головой.
- Не перевозите пассажиров на машине.
- Незамедлительно сообщайте о повреждениях или неисправностях. Не эксплуатируйте машину до завершения ремонтных работ.
- Только уполномоченный персонал должен проводить техобслуживание и ремонт.
- Запрещено нажимать на электрический переключатель на левом подъемном рычаге, когда поднят бункер.
- Для поддержания устойчивости подметальной машины в обычных рабочих условиях, запрещено снимать противовесы, верхнее ограждение, задний бампер или схожее оборудование, установленное производителем в качестве оригинального оборудования. Если есть необходимость снять это оборудование для проведения ремонта или техобслуживания, его необходимо устанавливать на место перед началом эксплуатации подметальной машины.
- Колеса могут взорваться и стать причиной серьезной травмы или смерти. Обслуживание колес должно проводиться обученным квалифицированным персоналом в соответствии с федеральным стандартом Управления охраны труда (США) 29 Часть 1910.177.
- Не добавляйте воздух в шины и ободья, которые эксплуатировались в условиях недостаточного давления или были спущены. Компоненты шин и ободьев могут взорваться и стать причиной серьезной или летальной травмы.
- Принимайте во внимание полную массу транспортного средства (GVW) при загрузке, вождении, поднимании машины или при установке ее на опору.

ОСТОРОЖНО!

- Данная машина не предназначена для использования на пешеходных дорожках и дорогах общего пользования.
- Данная машина не подходит для сбора вредных видов пыли.
- При работе с машиной убедитесь в том, что вы не подвергаете опасности третьих лиц, в особенности, детей.
- Перед проведением любой сервисной функции внимательно прочтите все инструкции, относящиеся к этой функции.
- Не оставляйте машину без присмотра, не повернув переключатель с ключом в положение (O) (выкл.), не вынув ключ и не включив стояночный тормоз.
- Перед тем, как сменить щетки и открыть любую эксплуатационную панель, приведите переключатель-ключ в положение (O) (выкл.).
- Соблюдайте меры предосторожности, чтобы волосы, ювелирные украшения или свободные детали одежды не попали в движущиеся механизмы.

СОХРАНИТЕ ДАННУЮ ИНСТРУКЦИЮ

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СРЕДСТВ УПРАВЛЕНИЯ И ДАТЧИКОВ

- A Датчик температуры воды
- B Счетчик часов эксплуатации
- C Указатель уровня топлива
- D Указатель давления масла
- E Вольтметр
- F Включатель щетки и вентилятора
- G Включатель мотора вибратора
- H Рычаг подъема правой боковой щетки
- I Байпас влажной уборки (опция)
- J Ключ зажигания
- K Указатель поворотов (опция)
- L Педаль тормоза
- M Педаль акселератора и путевого направления
- N Переключатель звукового сигнала заднего хода (опция)
- O Рычаг регулировки сиденья
- P Стояночный тормоз
- Q Прерыватели цепи
- R Рычаг поднятия бункера
- S Рычаг вращения и разгрузки бункера
- T Регулятор дросселя
- U Сигнальная лампочка «Проверить двигатель» (бензиновый/LPG)
- V Рычаг подъема левой боковой щетки
- W Рычаг подъема главной щетки
- X Переключатель рабочего освещения (опция)
- Y Переключатель освещения (опция)
- Z Кнопка звукового сигнала.
- AA Свеча предпускового подогрева (дизель)

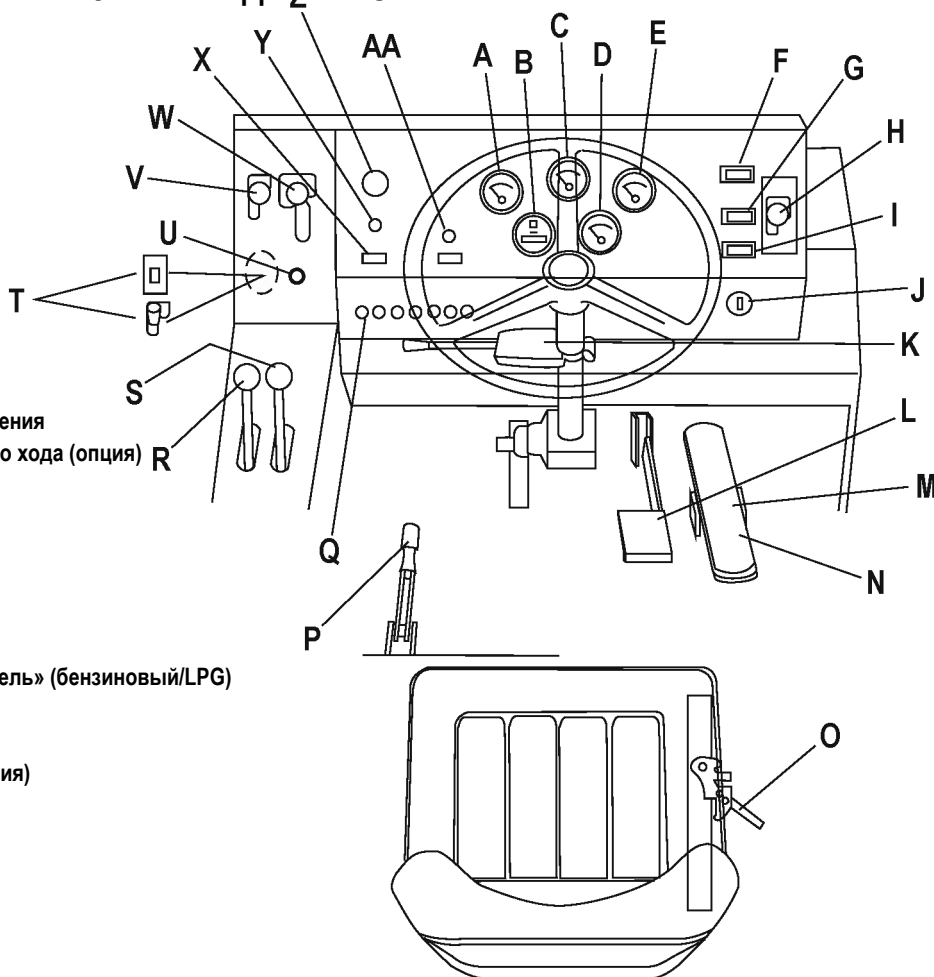


РИС. 2

ДАТЧИК ТЕМПЕРАТУРЫ ВОДЫ (см. рис. 2)

Датчик температуры воды (A) находится на приборной панели слева от указателя уровня топлива. Датчик активируется передатчиком в двигателе. Он отображает температуру охлаждающей воды двигателя в градусах Фаренгейта.

СЧЕТЧИК ЧАСОВ ЭКСПЛУАТАЦИИ (см. рис. 2)

Этот счетчик (B) находится слева от датчика давления масла на приборной консоли. Этот счетчик включается, когда двигатель начинает работать. Он отображает фактическое время работы машины. Этот счетчик может использоваться для определения времени, когда необходимо проводить техобслуживание машины.

УКАЗАТЕЛЬ УРОВНЯ ТОПЛИВА (см. рис. 2)

Указатель уровня топлива (C) находится между датчиком температуры воды и вольтметром на приборной панели и отображает уровень топлива в топливном баке.

УКАЗАТЕЛЬ ДАВЛЕНИЯ МАСЛА (см. рис. 2)

Указатель давления масла (D) находится на приборной панели справа от счетчика часов эксплуатации. Датчик механический и активируется передатчиком в двигателе. Он отображает давление масла в двигателе в фунтах на квадратный дюйм (PSI).

ВОЛЬТМЕТР (см. рис. 2)

Вольтметр (E) находится на панели управления слева от указателя уровня топлива. Он отображает уровень зарядки аккумуляторной батареи. Когда ключ находится в функциональном положении, датчик регистрирует приблизительно 12 вольт. Датчик будет отображать приблизительно 13 - 14.5 вольт, когда двигатель работает. Это означает, что генератор работает правильно.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СРЕДСТВ УПРАВЛЕНИЯ И ДАТЧИКОВ

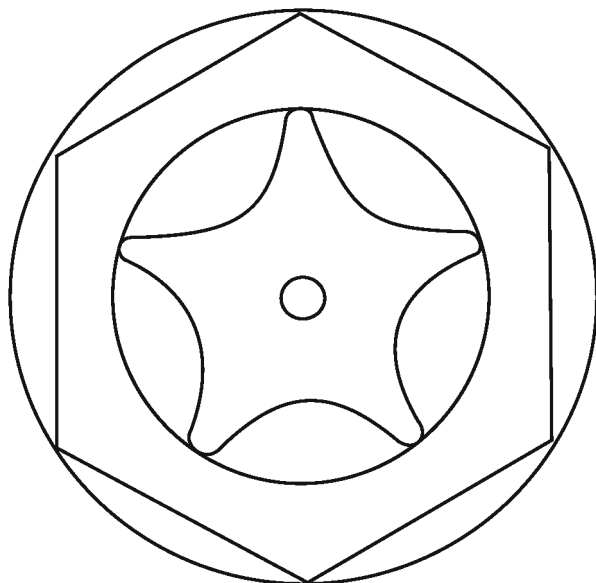


РИС. 3

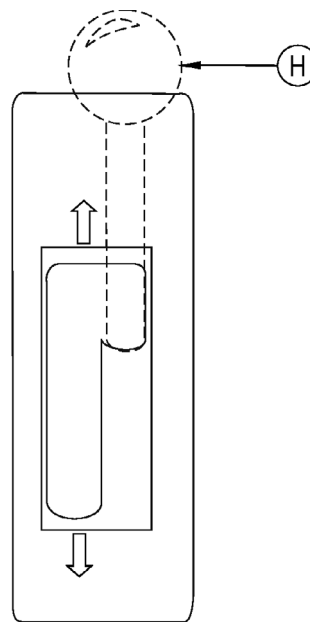


РИС. 4

ВКЛЮЧАТЕЛЬ ЩЕТКИ И ВЕНТИЛЯТОРА (см. рис. 2)

Включатель щетки и вентилятора (F) находится слева от рычага правой боковой щетки. Этот включатель приводит в действие щетки и вентилятор всасывающего агрегата. Он имеет положения ВКЛ-ВЫКЛ.

ВКЛЮЧАТЕЛЬ МОТОРА ВИБРАТОРА (см. рис. 2)

Включатель мотора вибратора (G) находится под включателем щетки и вентилятора. Это переключатель с самовозвратом, который включает моторы вибратора фильтра. Удерживайте включатель нажатым в течение 20-30 секунд, чтобы активировать моторы вибратора. Щетки и вентилятор прекратят работу после включения моторов вибратора. Моторы вибратора будут работать только когда бункер находится в положение «УБОРКА». Этот переключатель не находится на панели управления, если машина оборудована опцией Пылевой фильтр CDC.

НОРМИРОВАННЫЙ ПО ВРЕМЕНИ ВКЛЮЧАТЕЛЬ МОТОРА ВИБРАТОРА (ОПЦИЯ) (см. рис. 2)

Включатель мотора вибратора (G) находится под включателем щетки и вентилятора. Это переключатель с самовозвратом, который включает моторы вибратора фильтра на 20-30 секунд после его нажатия. Щетки и вентилятор прекратят работу после включения моторов вибратора. Моторы вибратора будут работать только когда бункер находится в положение «УБОРКА».

ВИЗУАЛЬНЫЙ УКАЗАТЕЛЬ (СМОТРОВОЕ СТЕКЛО) УРОВНЯ ГИДРАВЛИЧЕСКОЙ ЖИДКОСТИ (см. рис. 3)

Смотровое стекло находится на стороне резервуара гидравлической жидкости.

Смотровое стекло отображает уровень гидравлической жидкости в резервуаре.

Уровень жидкости должен быть видимым в смотровом стекле, когда бункер находится в опущенном положении. Если смотровое стекло полностью заполнено, это указывает на превышающий объем жидкости в резервуаре.

РЫЧАГ ПОДНЯТИЯ И ВКЛЮЧЕНИЯ ПРАВОЙ БОКОВОЙ ЩЕТКИ (см. рис. 4).

Рычаг поднятия и включения правой боковой щетки (H) находится на правой стороне приборной панели. Чтобы поднять и остановить боковую щетку, возьмитесь за рычаг и поместите его в фиксирующую прорезь, обозначенную стрелкой «ВВЕРХ». Чтобы опустить боковую щетку, возьмитесь за рычаг и переместите его вверх и влево (в противоположную сторону от фиксирующей прорези). Дайте рычагу опуститься, пока он не остановится возле стрелки «ВНИЗ». Щетка начнет автоматически вращаться после опускания. Чтобы включить боковые щетки, переместите Рычаг Поднятия Бункера/Боковой Щетки вперед в положение «ВКЛ» (см. рисунок 9).

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СРЕДСТВ УПРАВЛЕНИЯ И ДАТЧИКОВ

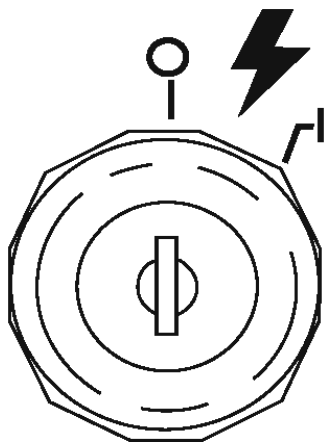


РИС. 5

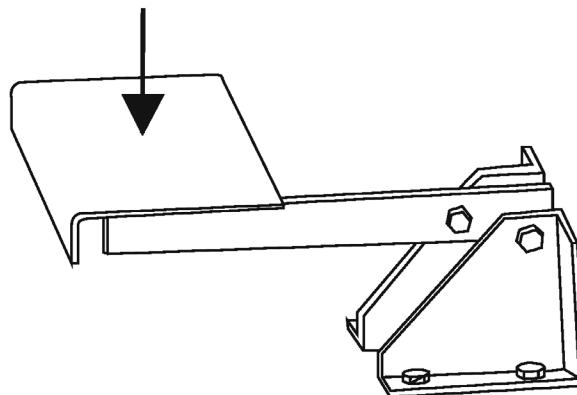


РИС. 6

ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ ЗАЖИГАНИЯ (см. рис. 5)

Клавишный переключатель зажигания находится справа от рулевой колонки на передней панели приборной консоли. Он имеет четыре положения.

1. Поворотом ключа в центральное положение “ВЫКЛ” двигатель выключается. Следующие элементы могут быть включены в положении “ВЫКЛ”.
 - (А.) Звуковой сигнал
 - (В.) Освещение
2. Поворот ключа вправо в положение “ЗАЖ/ВКЛ” позволяет включить следующие элементы (но НЕ включает двигатель):
 - (А) Звуковой сигнал
 - (В) Освещение
 - (С) Сигналы поворотов
 - (D) Датчики на приборной панели
3. Поворотом ключа в крайнее правое положение “ПУСК” включается двигатель. Это положение является кратковременным. При отпуске ключа возвратится в положение “ЗАЖ/ВКЛ”.

ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ БАЙПАСА ВЛАЖНОЙ УБОРКИ (ОПЦИЯ) (см. рис. 2)

Переключатель байпаса влажной уборки (I) находится справа от рулевой колонки под выключателем мотора вибратора. Включение переключателя отключает мотор всасывающего агрегата. Это предотвращает повреждение пылевых фильтров вследствие всасывания воды.

4-СТОРОННИЕ СИГНАЛЫ ПОВОРОТОВ (ОПЦИЯ) (см. рис. 2)

Опция сигнал поворота (К) находится на рулевой колонке и функционирует так же, как и на автомобиле: перемещение рычага вперед включает правый поворот, а перемещение рычага назад – левый поворот. 4-сторонняя аварийная сигнализация включается, когда рычаг сигнала поворота вытянут.

ПЕДАЛЬ ТОРМОЗА (см. рис. 6)

Педаля тормоза (L) находится справа от рулевой колонки на полу кабины водителя. Тормоза передних колес являются механической системой, которая приводится в действие педалью тормоза.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СРЕДСТВ УПРАВЛЕНИЯ И ДАТЧИКОВ

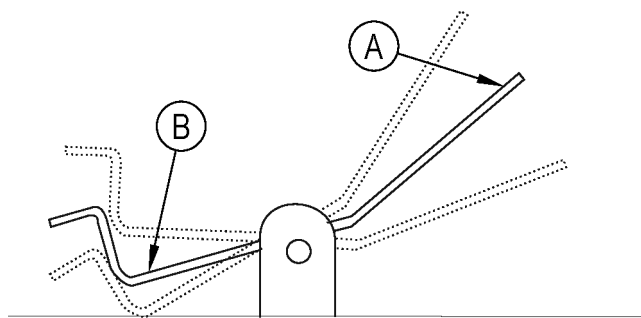


РИС. 7

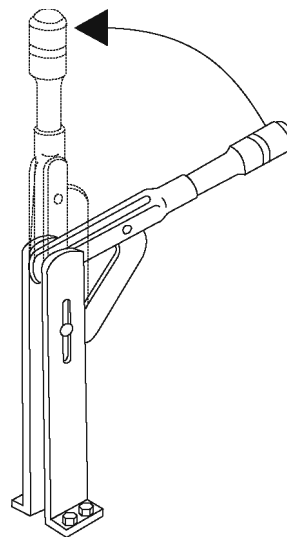


РИС. 8

ПЕДАЛЬ АКСЕЛЕРАТОРА И ПУТЕВОГО НАПРАВЛЕНИЯ (см. рис. 7)

Педаля акселератора и путевого направления находится на полу кабины водителя справа от педали тормоза. Педаля акселератора и путевого направления используется для выбора направления и скорости перемещения машины.

1. Нажмите на верхнюю часть педали (А). Машина начнет перемещаться вперед.
2. Сильнее нажмите ногой на верхнюю часть педали (А), чтобы увеличить скорость перемещения вперед.
3. Нажмите на нижнюю часть педали (В). Машина начнет перемещаться назад.
4. Сильнее нажмите ногой на нижнюю часть педали (В), чтобы увеличить скорость перемещения назад.
5. Чтобы остановить машину, слегка нажмите на противоположный конец педали акселератора и путевого направления. Если машина перемещается вперед, нажмите слегка на нижнюю часть педали. Если машина перемещается назад, нажмите слегка на верхнюю часть педали.

ЗВУКОВОЙ СИГНАЛ ЗАДНЕГО ХОДА (ОПЦИЯ) (см. рис. 2)

Звуковой сигнал заднего хода (N) включается с помощью переключателя, который находится под нижней частью педали акселератора и путевого направления. Когда машина движется задним ходом, звучит громкий звуковой сигнал.

РЕГУЛИРОВКА СИДЕНЬЯ (см. рис. 2)

Этот рычаг (O) находится справа от сиденья. С помощью этого рычага можно переместить сиденье вперед или назад.

СТОЯНОЧНЫЙ ТОРМОЗ (см. рис. 8)

Рычаг стояночного тормоза (P) находится с левой стороны на полу кабины водителя. Если этот рычаг находится в поднятом положении, он «блокирует» педаль тормоза в нижнем положении.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СРЕДСТВ УПРАВЛЕНИЯ И ДАТЧИКОВ

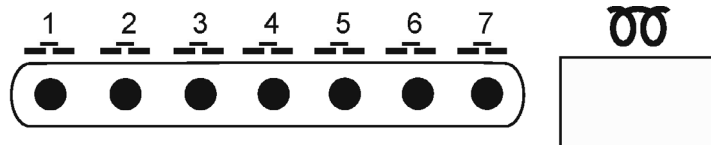


РИС. 8а

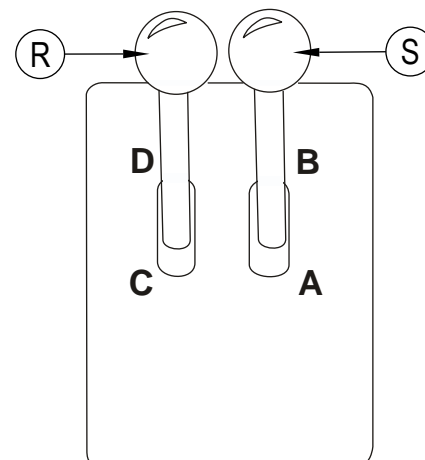


РИС. 9

ПРЕРЫВАТЕЛИ (см. рис. 2 и 8а)

Прерыватели расположены (Q) слева от рулевого колеса. Если происходит размыкание прерывателя, это указывает на проблему в электрической системе, которую необходимо устранить перед переустановкой прерывателя.

В машине может находиться до семи прерывателей. Они контролируют следующие электрические цепи, начиная с номера 1 слева:

СВ-1 = Моторы вибратора фильтра

СВ-2 = Звуковой сигнал

СВ-3 = Реле стартера

СВ-4 = Зажигание

СВ-5 = Принадлежности

СВ-6 = Опции

СВ-7 = Опции кабины

СВЕЧА ПРЕДПУСКОВОГО ПОДОГРЕВА - ДИЗЕЛЬ (см. рис. 8а)



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ!

Рекомендуется ни при каких условиях не использовать никаких других неразрешенных средств для пуска двигателя одновременно с использованием свечей предпускового подогрева.

При использовании свечей предпускового подогрева следует придерживаться следующего порядка действий.

1. Перед включением стартера нажмите и удерживайте в течение 20-30 секунд кнопку "СВЕЧА ПРЕДПУСКОВОГО ПОДОГРЕВА".
2. Продолжая удерживать кнопку "СВЕЧА ПРЕДПУСКОВОГО ПОДОГРЕВА" используйте стартер для пуска двигателя.
3. Удерживайте нажатой кнопку "СВЕЧА ПРЕДПУСКОВОГО ПОДОГРЕВА" в течение нескольких секунд после запуска двигателя до тех пор, пока не будет достигнута его плавная работа.
4. Если двигатель не заводится, выключите стартер, но продолжайте удерживать кнопку "СВЕЧА ПРЕДПУСКОВОГО ПОДОГРЕВА" в течение последующих 10-15 секунд. При последующей попытке пуска держите включенными свечи предпускового подогрева при запуске двигателя и в течение нескольких секунд после достижения плавной работы двигателя.

РЫЧАГ ПОДНЯТИЯ БУНКЕРА / БОКОВОЙ ЩЕТКИ (см. рис. 9)

Рычаг поднятия бункера / боковой щетки (R) находится на левой стороне кабины водителя. Это трехпозиционный рычаг, который управляет поднятием бункера, боковой щеткой и дополнительной левой боковой щеткой.

ПРИМЕЧАНИЕ

Рычаг поднятия бункера не будет функционировать, пока бункер не будет повернут, чтобы освободить корпус подметальной машины.

Рычаг имеет пружинную установку в среднее положение из заднего положения. Центральное положение выключает боковую щетку (или щетки) и является положением УДЕРЖИВАНИЯ при разгрузке бункера. Рычаг детонирует при в положении вперед. Переместите рычаг вперед, чтобы включить боковую щетку по время подметания или ОПУСТИТЬ (A) бункер во время разгрузки бункера. Переместите рычаг назад, чтобы ПОДНЯТЬ (B) бункер во время разгрузки. Отпустите рычаг, когда бункер достигнет требуемой высоты. Рычаг возвратиться в среднее положение УДЕРЖАНИЯ.

РЫЧАГ РАЗГРУЗКИ БУНКЕРА / УПРАВЛЕНИЯ ОБРАТНЫМ ХОДОМ (см. рис. 9)

Рычаг разгрузки бункера / обратного хода (S) находится на левой стороне кабины водителя. Рычаг имеет два положения и управляет системой разгрузки бункера. Рычаг подпружинен в центральное положение, которое «ОСТАНАВЛИВАЕТ» вращение бункера. Чтобы повернуть бункер, переместите рычаг вперед в положение РАЗГРУЗКА (C) и удерживайте его. Отпустите рычаг, когда бункер достигнет требуемого положения. Чтобы вернуть бункер после разгрузки, переместите рычаг назад в положение ВОЗВРАТ (D). Бункер начнет вращаться назад и вернется в опущенное положение. Отпустите рычаг, после того как бункер опустится в корпус подметальной машины.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ!

Запрещено выключать двигатель, когда бункер находится в поднятом положении.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СРЕДСТВ УПРАВЛЕНИЯ И ДАТЧИКОВ

РЕГУЛЯТОР ДРОССЕЛЯ (см. рис. 10 и 10а)

Регулятор дросселя находится на левой консоли. Бензиновое и LP оборудование имеет дроссельный переключатель (А). Дизельные версии имеют рычаг (В). Оба имеют 3 положения скорости – ХОЛОСТОЙ ХОД, 1 и 2. Для управления дизельным оборудованием возьмитесь за рычаг и переместите его вверх и вправо в фиксирующую прорезь. Чтобы уменьшить до холостого хода, возьмитесь за рычаг и переместите его вверх и влево (в противоположную сторону от обеих фиксирующих прорезей). Дайте рычагу опуститься, пока он не остановится на дне паза. Для бензинового/LP переключателя нижнее положение – это холостой ход, верхнее положение – это максимальные обороты двигателя (2450 “без нагрузки”), а среднее положение – это более низкая скорость (2050 оборотов в минуту “без нагрузки”). Число оборотов для “Нагрузки” (щетки для сухой и/или влажной уборки и/или агрегат всасывания пыли работают) и “Без нагрузки” (щетки для сухой уборки, щетки для влажной уборки и агрегат всасывания пыли выключены) одинаковы для бензинового и LP оборудования. Для дизельных двигателей существует небольшой перепад между числом оборотов в режимах “Нагрузка” и “Без нагрузки”. Всегда возвращайте рычаг дросселя в положение холостого хода перед поворотом ключа для остановки двигателя.

СИГНАЛЬНАЯ ЛАМПОЧКА «ПРОВЕРИТЬ ДВИГАТЕЛЬ» (только для бензиновых или LP двигателей) (см. рис. 10а)

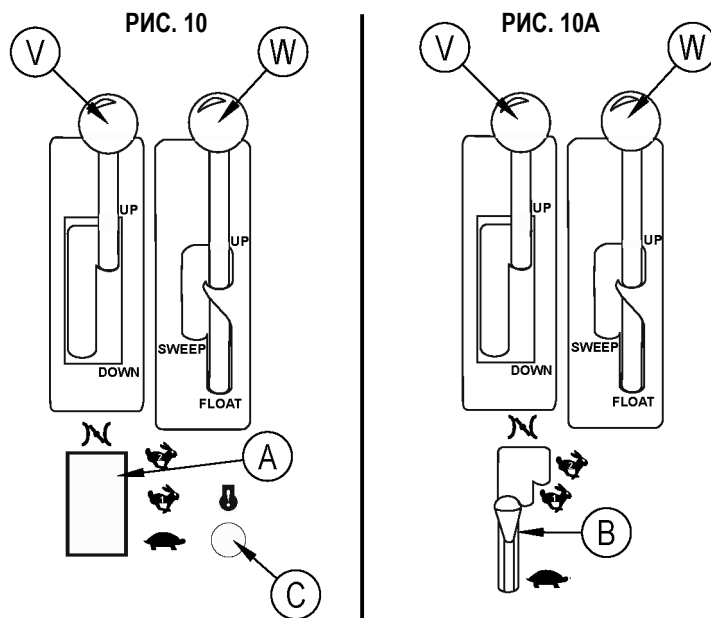
Сигнальная лампочка «Проверить двигатель» (лампа неисправности) (С) находится на левой консоли. Если она загорается, это указывает на проблему с двигателем. Обратитесь к 7 разделу Руководства по техническому обслуживанию двигателей GM за указаниями по диагностике таких проблем.

РЫЧАГ ПОДНЯТИЯ И ВКЛЮЧЕНИЯ ЛЕВОЙ БОКОВОЙ ЩЕТКИ (ОПЦИЯ) (см. рис. 10).

Рычаг поднятия левой боковой щетки (V) находится на левой стороне приборной панели. Чтобы поднять и остановить боковую щетку, возьмитесь за рычаг и поместите его в фиксирующую прорезь, обозначенную стрелкой «ВВЕРХ». Чтобы опустить боковую щетку, возьмитесь за рычаг и переместите его вверх и вправо от фиксирующей прорези. Дайте рычагу опуститься, пока он не остановится возле отметки «ВНИЗ». Чтобы включить боковые щетки, переместите Рычаг Поднятия Бункера/Боковой Щетки (R) РИСУНОК 9 вперед в положение “ВКЛ”.

РЫЧАГ ПОДНЯТИЯ ГЛАВНОЙ ЩЕТКИ (см. рис. 10)

Рычаг управления поднятием главной щетки (W) находится слева от сиденья водителя. Чтобы опустить главную щетку, возьмитесь за рычаг и переместите его вверх и влево (в противоположную сторону от фиксирующей прорези). Переместите рычаг вниз в первую или вторую прорезь удлиненного паза. Первая прорезь “УБОРКА” предназначена для обычной сухой уборки (рельеф для щетки 2 - 3 дюйма [5 - 8 см.]). Вторая прорезь “ПЛАВАЮЩАЯ” предназначена для сухой уборки с высокой нагрузкой (рельеф для щетки 4 - 5 дюймов [10 - 13 см.]). Чтобы поднять главную щетку, переместите рычаг вверх и поместите его в фиксирующую прорезь в положении «ВВЕРХ». Главную щетку можно эксплуатировать в положении “УБОРКА” или “ПЛАВАЮЩЕЕ”. Тем не менее, положение “УБОРКА” должно использоваться для обычной сухой уборки, что способствует увеличению срока службы щетки. “ПЛАВАЮЩЕЕ” положение должно использоваться только для сухой уборки на очень неровной поверхности.



Двигатель	Скорости	ОБ./МИН.	
		ХОЛОСТОЙ ХОД	“БЕЗ НАГРУЗКИ”
Бензин/LP	1ая	950	2050
	2ая	950	2450
Дизель	1ая	950	2150
	2ая	950	2550

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ СРЕДСТВ УПРАВЛЕНИЯ И ДАТЧИКОВ

ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ РАБОЧЕГО ОСВЕЩЕНИЯ (ОПЦИЯ) (см. рис. 2)

Переключатель рабочего освещения (X) находится под переключателем освещения слева от рулевого колеса. Он позволяет оператору задействовать опцию заднего рабочего освещения, когда фары включены.

ПЕРЕКЛЮЧАТЕЛЬ ОСВЕЩЕНИЯ (ОПЦИЯ) (см. рис. 2)

Переключатель освещения (Y) находится под звуковым сигналом слева от рулевого колеса. Он включает различные комбинации освещения, которые предусмотрены в машине, например:

- Передние фары
- Задние габаритные фонари
- Освещение боковой щетки
- Подсветка приборной панели

Все датчики, кроме счётчика времени, могут иметь дополнительную внутреннюю приборную подсветку.

КНОПКА ЗВУКОВОГО СИГНАЛА (см. рис. 2)

Кнопка звукового сигнала (Z) находится слева от рулевой колонки. Кнопка звукового сигнала всегда активна. Используйте эту кнопку для подачи звукового сигнала.

КАБИНА (ОПЦИЯ)

Для данной машины предусмотрена всепогодная кабина вместе с несколькими опциями «только для кабины»:

- Стеклоочистители
- Вентилятор антиобледенителя
- Внутреннее освещение
- Нагнетатель воздуха в кабину

Органы управления этими опциями расположены на кабине.

ОТКЛЮЧЕНИЕ ПРИ НИЗКОМ УРОВНЕ МАСЛА

Двигатель оборудован механизмом отключения при обнаружении низкого давления масла. Если давление масла в двигателе опустится слишком низко, двигатель остановится. Доливайте масло в двигатель, пока оно не достигнет требуемого уровня.

РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

ПРИМЕЧАНИЕ

Перед запуском двигателя выполните следующую предпусковую проверку.

ПРОВЕРКА МАШИНЫ ПЕРЕД ЭКСПЛУАТАЦИЕЙ

1. Очистка воздушного фильтра двигателя при необходимости
2. Проверка уровня масла в двигателе
3. Проверка уровня охлаждающей жидкости в радиаторе
4. Проверка уровня жидкости в гидравлической системе
5. Проверка уровня топлива
6. Проверка всех систем на утечку
7. Проверка работы тормозов и средств управления

ПЕРЕД ЗАПУСКОМ ДВИГАТЕЛЯ

1. Установить стояночный тормоз.
2. Удостовериться, что все органы управления находятся в выключенном положении.

ЗАПУСК ДВИГАТЕЛЯ

1. Удостовериться, что педаль акселератора и путевого направления находится в нейтральном положении.
2. Поверните ключ в положение «ВКЛ» и отпустить.
3. Если двигатель не заводится после вышеописанной процедуры, обратитесь к Руководству по эксплуатации двигателя.

ПРИМЕЧАНИЕ

Если машина хранилась при температуре ниже нуля, запустите двигатель не больше чем на 1/2 дросселя и не начинайте движение в течение 5-10 минут, чтобы прогреть двигатель и гидравлическую жидкость.

ПОСЛЕПУСКОВАЯ ПРОВЕРКА (двигатель работает)

1. Удостовериться, что на главной и боковой щетках нет мусора, который будет препятствовать их вращению и подбиранию.

ПРИМЕЧАНИЕ: Всегда надевайте перчатки во время удаления мусора со щеток.

2. Удостовериться, что скребки не повреждены и соответствуют половому покрытию.

ЭКСПЛУАТАЦИЯ ПОДМЕТАЛЬНОЙ МАШИНЫ

1. Удостовериться, что стояночный тормоз выключен.
2. Опустить боковую и главную щетки на пол. (Регулятор главной щетки можно устанавливать в положение «ПЛАВАЮЩЕЕ» или «УБОРКА».)
3. Включить переключатель вентилятора щетки.
4. Вытянуть дроссель двигателя в «ВЕРХНЕЕ» положение. (Двигатель всегда должен эксплуатироваться на максимальны оборотах во время уборки, чтобы достичь рекомендуемой скорости щетки и пылеуловителя).
5. Нажать на педаль путевого направления, чтобы привести машину в движение.
6. Изменяя давление на педаль путевого направления, выбрать требуемую скорость перемещения.

ОСТАНОВКА ПОДМЕТАЛЬНОЙ МАШИНЫ

1. Возвратить педаль путевого направления в нейтральное (центральное) положение. (Педаль автоматически возвратиться в нейтральное положение, если убрать с нее ногу). В ОБЫЧНЫХ УСЛОВИЯХ ПЕРЕВОДИТЕ ПЯТКОЙ ПЕДАЛЬ ПУТЕВОГО НАПРАВЛЕНИЯ В НЕЙТРАЛЬНОЕ ПОЛОЖЕНИЕ.
2. Нажать педаль тормоза.
3. Выключить переключатель вентилятора щетки.
4. Установить регуляторы щеток (боковой и главной) в «ВЕРХНЕЕ» положение.
5. Переместить рукоятку дроссельной заслонки двигателя вниз. Повернуть ключ в положение «ВЫКЛ».
6. Установить стояночный тормоз.

РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

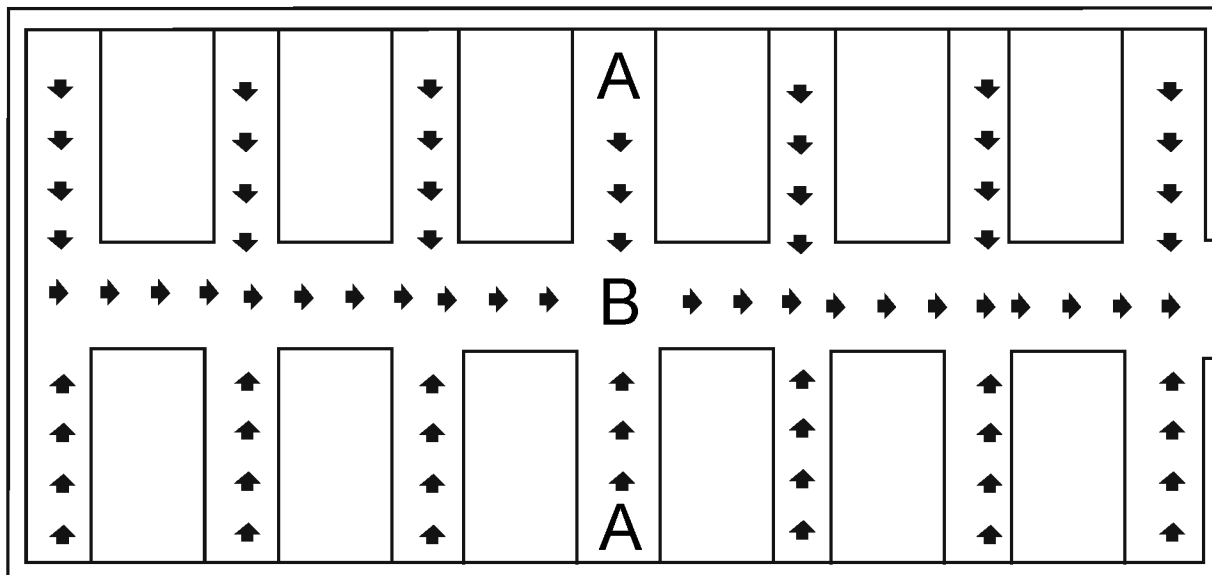


РИС. 11



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ!

Не поворачивайте руль резко, когда машина движется. Подметальная машина очень чувствительна к движениям рулевого колеса. Не делайте резких поворотов.

Выполняйте очистку по прямой траектории. Не ударяйтесь о столбы. Не царапайте бока машины.

Когда машина находится в движении, не нажимайте до конца педаль скорости. Это похоже на начало движения на высоких оборотах, что будет создавать нагрузку на двигатель и систему привода.

1. Заблаговременно планируйте траекторию очистки. Старайтесь совершать длинные проходы с минимальным количеством остановок и запусков. Заблаговременно уберите мусор с узких проходов (А) в главный проход (В). Очищайте весь пол или секцию пола за один раз.
2. Уберите большой мусор перед сухой очисткой.
3. Не поворачивайте руль слишком резко во время движения машины. Машина очень чувствительна к движениям рулевого колеса. Избегайте резких поворотов.
4. Старайтесь двигаться по максимально прямой траектории. Старайтесь не задевать столбы и не царапать бока машины.
5. Во время начала движения машины избегайте резкого нажатия на педаль путевого направления до конца. Это похоже на начало движения на высоких оборотах, что будет создавать ненужную нагрузку на двигатель и систему привода.
6. Всегда прогревайте машину перед эксплуатацией в холодных температурных условиях.
7. Периодически переворачивайте главную щетку с одного конца в другой, чтобы щетины не "застывали" в одном направлении.

ПРИМЕЧАНИЕ

Замените щетку для сухой очистки, если щетины износились до длины 3 дюйма (8 см.).

РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

ПРИМЕЧАНИЕ

После остановки двигателя выполните эти послеоперационные проверки.

ПОСЛЕОПЕРАЦИОННАЯ ПРОВЕРКА

1. Очистить мусорный бункер.
2. Проверить щетки на наличие износа или повреждения.
3. Проверить все створки на наличие износа, повреждения или необходимости регулировки.
4. Заполнить топливный бак.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ!

Люк топливного бака находится позади сиденья водителя.
Не перепутайте гидравлический резервуар с топливным баком.

5. Проверить все системы на утечку.

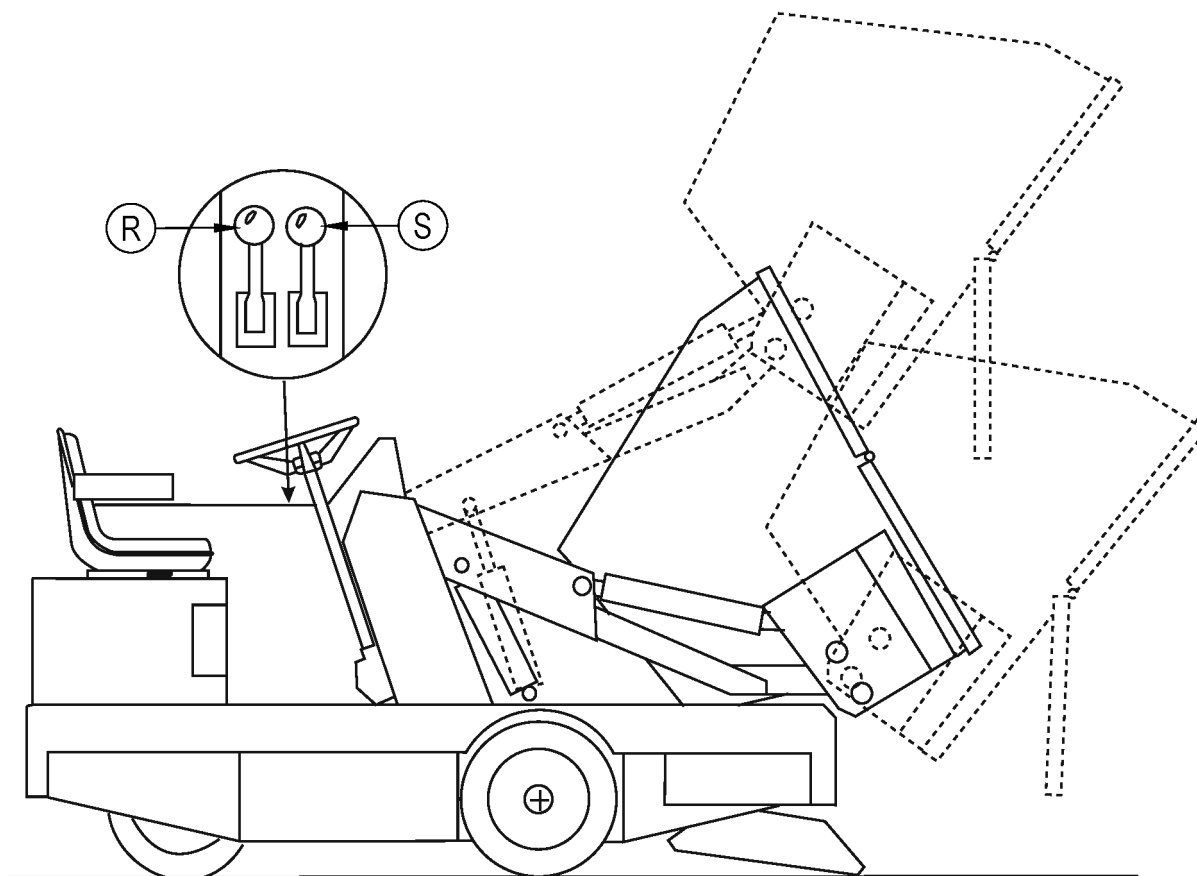


РИС. 11а

ОПОРОЖНЕНИЕ МУСОРНОГО БУНКЕРА

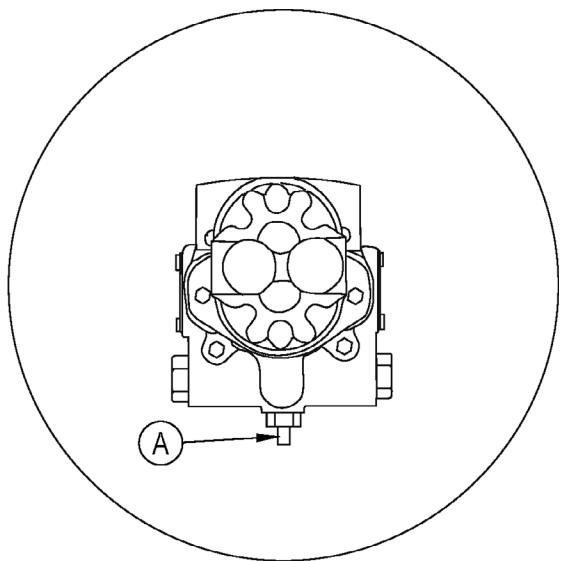
1. Установите рычаг дроссельной заслонки в положение максимальных оборотов.
2. Переместите рычаг вращения и опорожнения бункера (S) в положение «РАЗГРУЗКА». Бункер начнет вращаться.
3. Когда скорость вращения бункера удвоится, начнет работать рычаг поднятия бункера (R). Поднимите бункер на требуемую высоту (ТРЕБУЕТСЯ МИНИМАЛЬНАЯ ВЫСОТА ПОДЪЕМА 8» ИЛИ 20 СМ) посредством перемещения назад рычага поднятия бункера (R) в положение «ПОДНЯТЬ».
4. Медленно переместитесь вперед на 12-18 дюймов с поднятым бункером перед завершением цикла разгрузки.
5. Переместите рычаг вращения и опорожнения бункера (S) в положение «РАЗГРУЗКА», чтобы завершить цикл разгрузки.
6. Медленно переместитесь назад на 12-18 дюймов или 30-46 см с поднятым бункером, чтобы очистить контейнер для мусора перед опусканием бункера.
7. Переместите рычаг вращения и опорожнения бункера (S) в положение «ВОЗВРАТ», и бункер автоматически повернется и опустится в соответствующее положение.



ПРЕДОСТЕРЕЖЕНИЕ!

Запрещено выключать двигатель, когда бункер находится в поднятом положении.

РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ



УКАЗАНИЯ ПО БУКСИРОВКЕ

1. Найдите удлинение вала управления буксиром (А), как показано на Рис. 21. Вал управления буксиром находится под насосом.
2. Чтобы открыть гидравлический контур к приводному двигателю колес, поверните вал на 90°.
3. После буксировки поверните вал на 90° в его исходное положение.

ПЫЛЕВЫЕ ФИЛЬТРЫ

Панель фильтров можно периодически извлекать из бункера и продуть сжатым воздухом (не превышать значение 100 P.S.I.) или чистить мыльным раствором. (Не пытайтесь использовать Панели фильтров, которые полностью не высохли.)

СИСТЕМА ВСАСЫВАНИЯ ПЫЛИ

Система экранов, которая встроена в мусорный бункер, предназначена для минимизации попадания пыли в воздух, когда машина выполняет сухую уборку.

Мусор от сухой уборки поступает в бункер. Лопасти вентилятора всасывающего агрегата перемещают более легкую пыль вверх сквозь систему экранов. Створка предварительной очистки отделяет более тяжелые частицы пыли в зону под фильтром. Пылевой фильтр улавливает более легкие частицы пыли. Это позволяет пылевому фильтру оставаться более чистыми и нуждаться в более редком встряхивании для удаления пыли. Когда пылевой фильтр становится загрязненными, необходимо нажать переключатель вибратора фильтра, чтобы начать цикл работы вибратора. Это позволяет увеличить срок службы фильтров.

Вид насоса привода с передней стороны машины

РИС. 12

ПРИМЕЧАНИЕ

Основная щетка и вентилятор отключатся автоматически, когда мотор вибратора будет находиться в рабочем цикле.

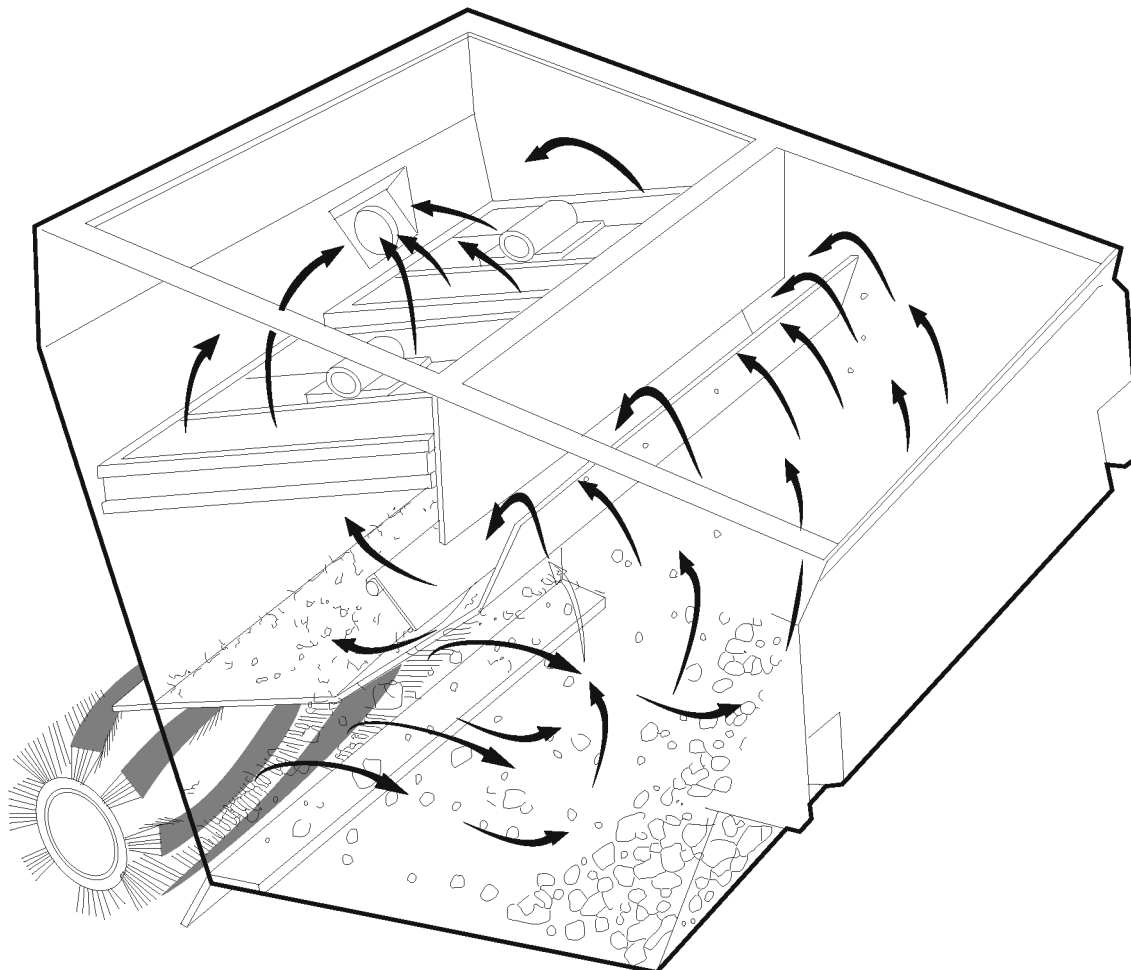


РИС. 13

ОБЩЕЕ ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ МАШИНЫ

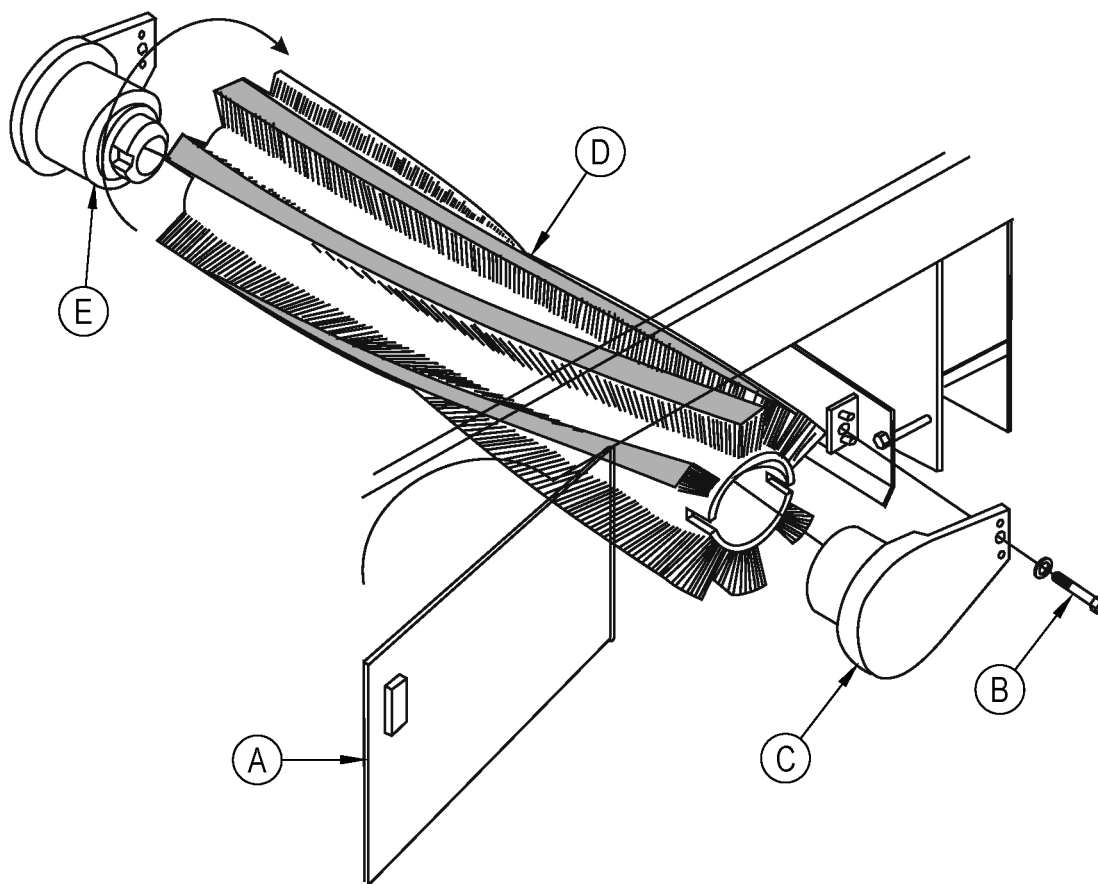


РИС. 14

ЗАМЕНА ОСНОВНОЙ ЩЕТКИ (см. рис. 14)

Замените основную щетку, если щетина изнасилась до 2 дюймов в длину.

1. Откройте правую дверцу камеры щетки (A).
2. Установите регулятор главной щетки в положение "СУХАЯ УБОРКА".
3. Снимите стопорный болт (B). (См. рис. 14)
4. Снимите маятниковый рычаг (C).
5. Снимите главную щетку (D) и выбросьте ее.
6. Вставьте новую главную щетку в камеру щетки.
7. Вращайте новую щетку вправо на приводную ступицу (E), пока она не наденется на щеточные петли приводной ступицы.
8. Верните на место маятниковый рычаг (C).
9. Верните на место и затяните стопорный болт (B).
10. Закройте дверцу камеры щетки (A).
11. Заведите двигатель.
12. Установите рычаг щетки в положение "СУХАЯ УБОРКА".
13. Проведите сухую очистку щеткой на месте в течение 30 секунд.
14. Установите рычаг щетки в "ВЕРХНЕЕ" положение.
15. Отведите машину от места проведения испытания.
16. Проверьте очищенную зону в месте работы щетки на предмет контакта щетин щетки с полом. Зона контакта щетин щетки с полом должна составлять 2 - 3 дюйма (5 - 8 см.) в ширину.

РЕГУЛИРОВКА УРОВНЯ ГЛАВНОЙ ЩЕТКИ

Уровень главной щетки устанавливается на заводе и не нуждается в регулировке. Если этот уровень превышает параметры и отпечаток контакта щетин щетки не составляет по ширине 2» - 3» (5 - 8 см.), необходимо отрегулировать подъемную раму рычага щетки. Рама удерживается на двух фланцевых подшипниках. Эти подшипники находятся внутри дверей щетки. Необходимо отпустить болты с квадратными подголовками на двух концевых фланцах. После этого можно выровнять раму, а затем затянуть болты.

ОБЩЕЕ ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ МАШИНЫ

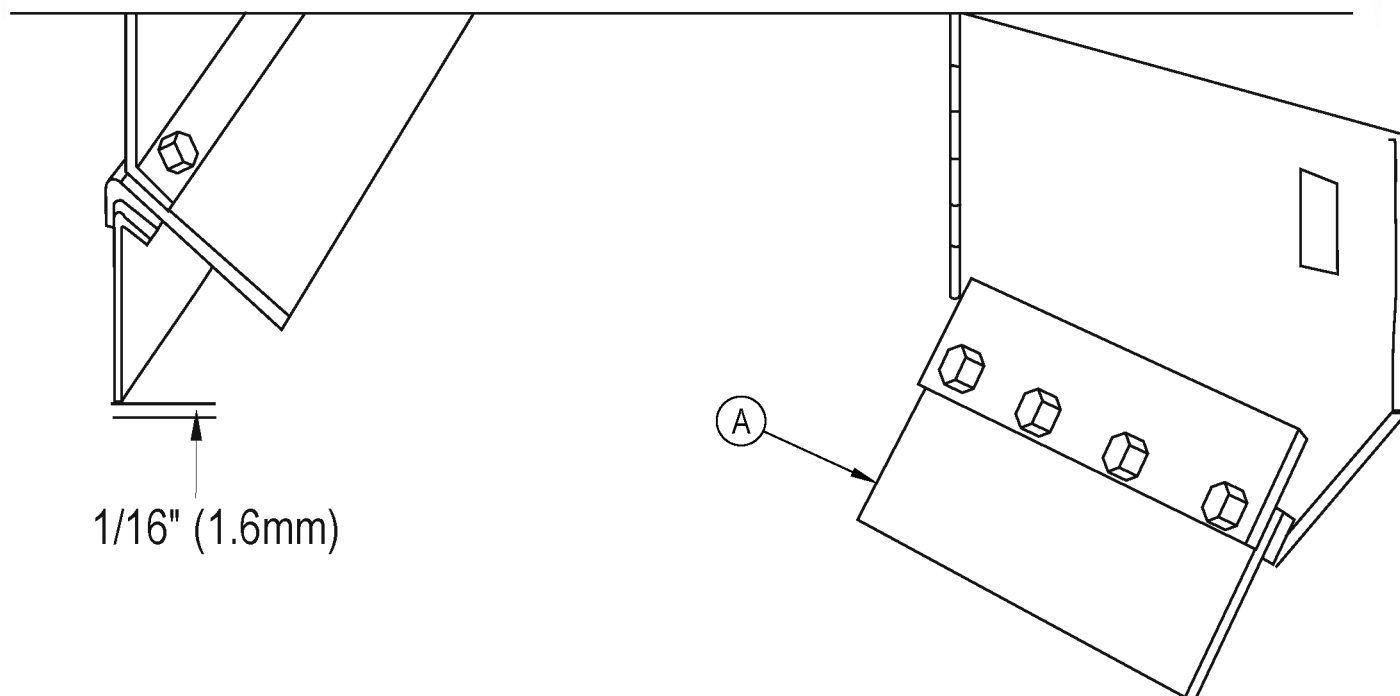


РИС. 15

РЕГУЛИРОВКА ПРОФИЛЯ ИЗНОСА ГЛАВНОЙ ЩЕТКИ

Когда щетины щетки начинают изнашиваться, можно провести следующую регулировку, чтобы поддерживать 2-дюймовую (5-сантиметровую) рабочую поверхность щетки.

1. Ослабить крыльчатую гайку, которая находится в моторном отсеке.
2. Установить щетку в положение "Сухая уборка" и отрегулировать контргайку так, чтобы получилась 2-дюймовая (5-сантиметровая) рабочая поверхность щетки. Крутильная головка будет двигать соединительную тягу, которая регулирует поверхность очистки для щетки, которая изнашивается.
3. Затянуть крыльчатую гайку на крутильной головке.

РЕГУЛИРОВКА УРОВНЯ БОКОВОЙ ЩЕТКИ

Когда боковая щетка изнашивается, просто отпустите два болта для регулировки на износ и переместите блок мотора щетки в такое положение, чтобы щетка, когда она опущена, касалась пола под углом 3 градуса.

ЗАМЕНА БОКОВОЙ ЩЕТКИ

Установите регулятор подъема боковой щетки в "ВЕРХНЕЕ" положение. Снимите стопорные винты в нижней средней части боковой щетки. Снимите боковую щетку. Перенесите фланцы, прокладки, винты, шайбы и гайки боковой щетки на новую боковую щетку. Наденьте новую боковую щетку на вал. Верните на место и затяните стопорный винт и шайбу.

ЗАСЛОНКИ ЩЕТКИ

Уретановые заслонки подвержены повреждениям и должны регулярно проверяться и поддерживаться в нормальном состоянии. Боковые и бункерные заслонки (A) регулируются и должны поддерживаться на уровне пола. Регулировка задней заслонки должна составлять 1/16» (1.6 мм) над уровнем пола. Следует заменить все заслонки, если они изношены или повреждены до такой степени, что не могут выполнять свои функции.

ОБЩЕЕ ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ МАШИНЫ

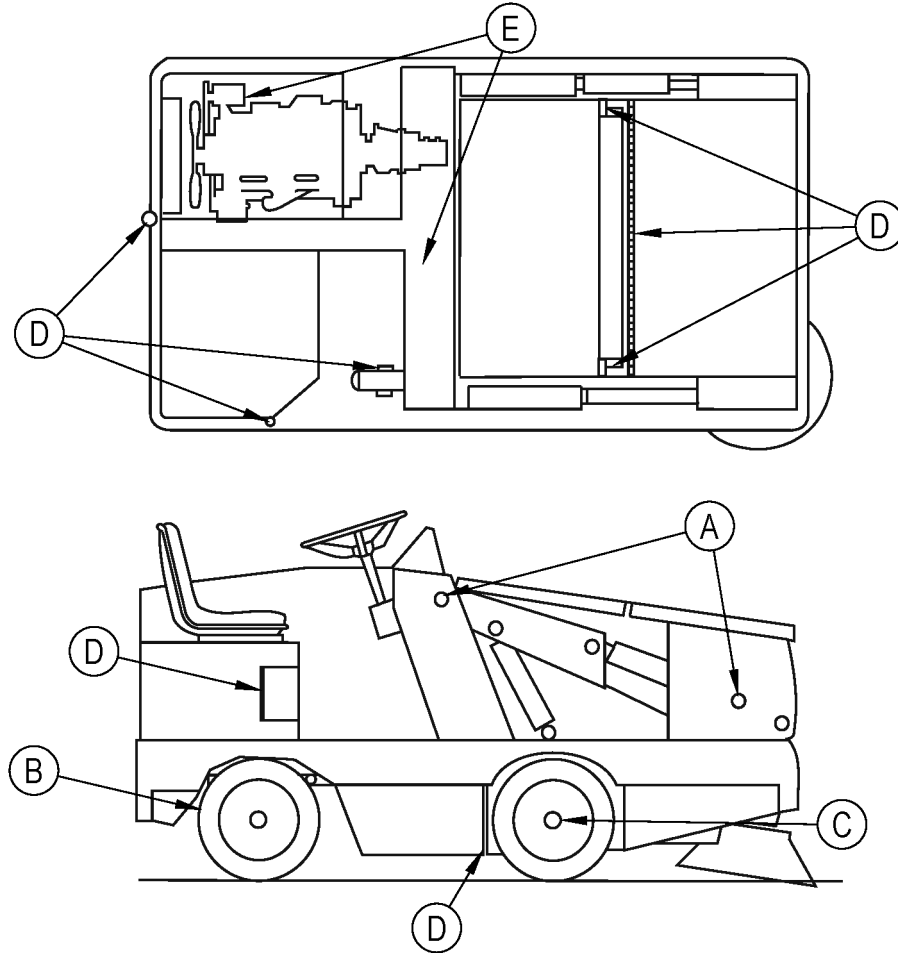
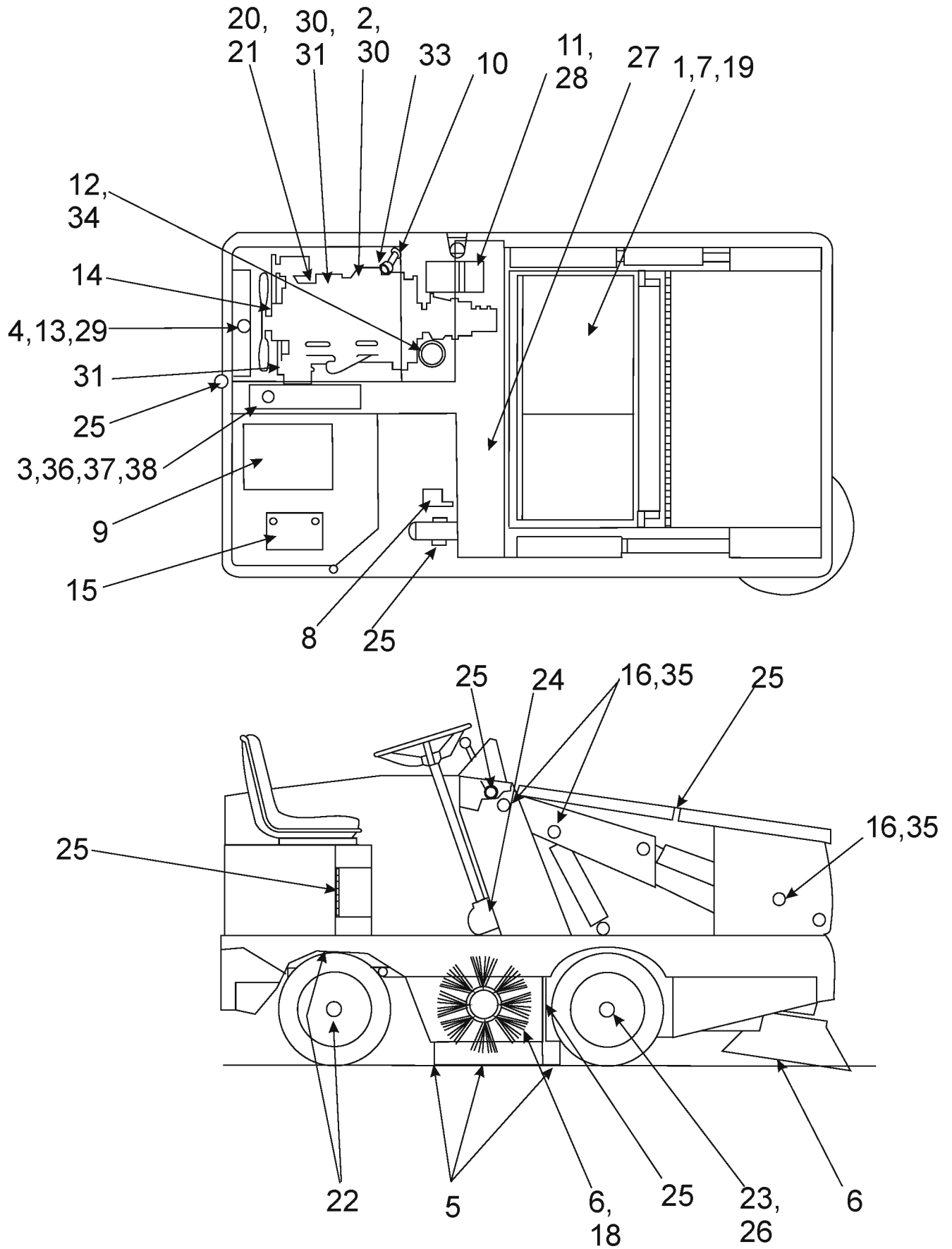


РИС. 16

Выполняйте следующие процедуры по смазке агрегатов через каждые 50 часов эксплуатации машины:

1. Смазывайте точки вращения системы разгрузки (A), используйте для этого многоцелевую смазку хорошего качества. Выполняйте следующие процедуры по смазке агрегатов через каждые 100 часов эксплуатации машины:
2. Смазывайте самоустанавливающийся подшипник приводного колеса (B) и подшипники передних колес (C), используя многоцелевую смазку хорошего качества.
3. Узел рулевого механизма имеет маслѐнку для консистентной смазки, которая находится на передней секции корпуса рулевого механизма. Используйте противозадирную консистентную смазку для смазывания рулевого механизма через маслѐнку для консистентной смазки.
4. Смазывайте все остальные движущиеся соединения (D) машины с помощью масла #10.
5. Смазывайте зажимные концы троса привода дроссельных заслонок (E) с помощью смазки NAPA #765-1363 или эквивалентной противозадирной смазки.

ОБЩЕЕ ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ МАШИНЫ



ОБЩЕЕ ТЕХОБСЛУЖИВАНИЕ МАШИНЫ

ГРАФИК ТЕХНИЧЕСКОГО ОБСЛУЖИВАНИЯ

Проверка и очистка/регулировка через КАЖДЫЕ 8 ЧАСОВ РАБОТЫ или ЕЖЕДНЕВНО:

1. Проверка отсутствия повреждений и чистоты панельных фильтров.
2. Проверка уровня масла в двигателе
3. Проверка уровня жидкости в гидравлической системе
4. Проверка сердцевины радиатора на предмет блокады
5. Проверка всех створок на предмет износа или повреждения
6. Проверка щеток на предмет износа или повреждения, регулировка при необходимости
7. Проверка панельных фильтров на предмет утечки (чистая сторона)
8. Проверка педали тормоза и стояночного тормоза
9. Проверка запаха LP/дизеля в местах соединений
10. Проверка водоотделителя (дизель)
11. Очистка пылезащитного колпачка воздушного фильтра двигателя и проверка фильтра
12. Проверка гидравлического сливного фильтра
13. Проверка уровня охлаждающей жидкости

КАЖДЫЕ 50 ЧАСОВ

14. Проверка натяжения ремней
15. Проверка уровня электролита в аккумуляторе (если аккумулятор подлежит техобслуживанию)
16. Смазка системы разгрузки
17. Проверка всех гидравлических шлангов на предмет износа или повреждения
18. Вращение главной щетки (с конца в конец)
19. Очистка или замена панельного фильтра

Проведите рекомендуемое техобслуживание двигателя (смотрите руководство по эксплуатации двигателя)

КАЖДЫЕ 100 ЧАСОВ

20. Замена масла в картере
21. Замена масляного фильтра двигателя
22. Смазывание самоустанавливающегося подшипника приводного колеса
23. Смазывание подшипников передних колес
24. Смазывание коробки рулевого механизма
25. Смазывание всех движущихся соединений
26. Проверка тормозных колодок на предмет износа и соответствующая регулировка
27. Смазывание зажимных концов троса привода дроссельных заслонок с помощью смазки NAPA #765-1363 или эквивалентной противозадирной смазки

Проведите рекомендуемое техобслуживание двигателя (смотрите руководство по эксплуатации двигателя)

КАЖДЫЕ 250 ЧАСОВ

29. Промывка системы охлаждения радиатора
30. Извлечение и очистка или замена свечей зажигания (бензин, LP)
31. Проверка и сервисное обслуживание или замена распределителя (бензин, LP).
32. Очистка и смазка рычажного механизма регулятора оборотов (Дизель)
33. Замена топливного фильтра
34. Замена гидравлического сливного фильтра
35. Проверка медных втулок и штифтов на бункере и подъемных рычагах

Проведите рекомендуемое техобслуживание двигателя (смотрите руководство по эксплуатации двигателя)

КАЖДЫЕ 500 ЧАСОВ

36. Очистка гидравлического резервуара
37. Очистка фильтра гидравлического всасывающего агрегата
38. Смена гидравлической жидкости

Проведите рекомендуемое техобслуживание двигателя (смотрите руководство по эксплуатации двигателя)

ТЕХНИЧЕСКИЕ СПЕЦИФИКАЦИИ (по установке и тестированию в рабочем состоянии)

Модель		SR2000 VD LPG SR2000 VD бензин SR2000 VD дизель
№ модели		56516755 56516750 56516753
Уровень звукового давления (IEC 60335-2-72: 2002 испр. 1:2005, ISO 11201)	дБ(A)	92.3dB LpA, 3dB KpA
Уровень звуковой мощности (IEC 60335-2-72: 2002 испр. 1:2005, ISO 3744)	дБ(A)	112.1dB LWA, 3dB KWA
Общий вес	фунты/кг	3800 / 1724
Вибрации на ручном управлении (ISO 5349-1)	м/с ²	0.93 м/с ²
Вибрации на сиденье (ISO 2631-1)	м/с ²	0.54 м/с ²
Способность к преодолению подъема		21% (11.8°)

Overenstemmelseserklæring
Declaration of conformity
Konformitätserklärung
Declaración de conformidad
Atbilstības deklarācija
Megfelelősségi nyilatkozat
Certifikat o ustreznosti

Declaration de conformité
Verklaring van overeenstemming
Dichiarazione di conformità
Vastavussertifikaat
Deklaracja zgodności
Försäkran om överensstämmelse

Samsvarserklæring
Vaatimustenmukaisuusvakuutus
Atitikties deklaracija
Osvědčení o shodě
Certifikát súladu

Modell/ Modèle/ Model/ Malli/ Modelo/ Μοντέλο/ Modelo/ Modelis/Модель: Sweeper

Type/ Tyypit/ Tipo/ Τύπος/ Tüüp/ Tipas/ Tips/ Тип/ Tipus/ Тип/ Tip: SR 2000

- D** Der Unterzeichner bestätigt hiermit dass die oben erwähnten Modelle gemäß den folgenden Richtlinien und Normen hergestellt wurden.
- GB** The undersigned certify that the above mentioned model is produced in accordance with the following directives and standards.
- DK** Undertegnede attesterer herved, at ovennævnte model er produceret i overensstemmelse med følgende direktiver og standarder.
- N** Undertegnede attesterer att ovennevnte modell är producerad i överensstemmelse med följande direktiv og standarder.
- E** El abajo firmante certifica que los modelos arriba mencionados han sido producidos de acuerdo con las siguientes directivas y estandares.
- I** Il sottoscritto dichiara che i modelli sopra menzionati sono prodotti in accordo con le seguenti direttive e standard.
- EST** Allakirjutanu kinnitab, et ülalnimetatud mudel on valmistatud kooskõlas järgmiste direktiivide ja normidega.
- LV** Ar šo tiek apliecināts, ka augstākminētais modelis ir izgatavots atbilstoši šādām direktīvām un standartiem.
- CZ** Niže podepsaný stvrzuje, že výše uvedený model byl vyroben v souladu s následujícími směrnici a normami.
- SLO** Spodaj podpisani potrjujem, da je zgoraj omenjeni model izdelan v skladu z naslednjimi smernicami in standardi.
- F** Je soussigné certifie que les modèles ci-dessus sont fabriqués conformément aux directives et normes suivantes.
- NL** Ondergetekende verzekert dat de bovengenoemde modellen geproduceerd zijn in overeenstemming met de volgende richtlijnen en standaards.
- FIN** Allekirjoittaita vakuuttaa että yllämainittu malli on tuotettu seuraavien direktiivien ja standardien mukaan.
- S** Undertecknad intygat att ovannämnda modell är producerad i överensstämmelse med följande direktiv och standarder.
- GR** Ο κάτωθι υπογεγραμμένος πιστοποιεί ότι η παραγωγή του προαναφερθέντος μοντέλου γίνεται σύμφωνα με τις ακόλουθες οδηγίες και πρότυπα.
- P** A presente assinatura serve para declarar que os modelos supramencionados são produtos em conformidade com as seguintes directivas e normas.
- LT** Toliau pateiktu dokumentu patvirtinama, kad minėtas modelis yra pagamintas laikantis nurodytų direktyvų bei standartų.
- PL** Niżej podpisany zaświadcza, że wymieniony powyżej model produkowany jest zgodnie z następującymi dyrektywami i normami.
- H** Alulírottak igazoljuk, hogy a fent említett modellt a következő irányelvek és szabványok alapján hoztuk létre.
- SK** Dolu podpísaný osvedčuje, že hore uvedený model sa vyrába v súlade s nasledujúcimi smernicami a normami.

EC Machinery Directive 98/37/EC
EC Low Voltage Directive 73/23/EEC
EC EMC Directive 89/336/EEC
EC Outdoor Noise Directive 2000/14/EC

EN 12100-1, EN 12100-2, EN 294, EN 349
EN 60335-1, EN 60335-2-72
EN 61000, EN 50366



1.5.2007

Randy Rollins, Vice President Operations
Nilfisk-Advance, Inc.
14600 21st Avenue North
Plymouth, MN 55447 USA

Nilfisk-Advance A/S
Sognevej 25
DK-2605 Brøndby, Denmark

Nilfisk-Advance A/S
Sognevej 25 • DK-2605 Brøndby • Denmark
Tel: +45 43 23 81 00 • Fax: +45 43 43 77 00
www.nilfisk-advance.com

